

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 111.

Freitag den 20. April.

1860.

Bekanntmachung.

Nachdem wir in dem hiesigen Commungebäude Reichsstraße Nr. 52, den ehemaligen Fleischbänken, zwei große neue Verkaufsgewölbe haben einrichten lassen, sollen dieselben auf drei Jahre, von Ablauf der Ostermesse 1860 an, an den Meistbietenden vermiehet werden. Miethlustige werden veranlaßt,

Freitag den 27. April 1860 Vormittags 11 Uhr

in der Rathsstube hier zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten. Die Bedingungen können vom 16. April d. J. an bei uns eingesehen werden.

Leipzig, am 5. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 57. R. S. Landes-Lotterie findet den 21. April a. c. Nachmittags 3 Uhr auf dem ZiehungsSaale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt.

Leipzig, den 17. April 1860.

Königliche Lotterie-Direction.
Marbach.

Aus der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

In der öffentlichen Sitzung am 21. October 1859 hielt Herr Fr. E. Kieferstein in Leipzig einen längeren Vortrag über die neuesten Fortschritte in der Braunkohlenverwerthung, welche in der „Fabrik der Säch.-Thüringischen Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung“ zur praktischen Ausführung gekommen sind. Derselbe zeigte dabei sämmtliche rohe und gereinigte Producte aus dieser Fabrik zur Ansicht vor und übergab dieselben am Schlusse seines Vortrags der Sammlung der Gesellschaft als Geschenk.

Aus dem Vortrage sei nur Folgendes erwähnt: „Der außerordentliche Aufschwung, welchen die Fabrikation der flüssigen Producte der Steinkohlen, namentlich der schottischen Bogheadkohle, sowie der Blätterkohle bei Bonn (Etablissement von Wiefmann u. Co.) seit 8—10 Jahren genommen hat, machte unsere Chemiker und Capitalisten auf die werthvollen Destillationsproducte der Braunkohle aufmerksam, um so mehr, da man darin schon seit längerer Zeit das werthvolle Paraffin gefunden hatte und es nur darauf ankam, umfassendere Versuche anzustellen, um dann günstigen Falls eine Fabrikation im Großen zu begründen.“

Die Versuche hatten nachgewiesen, daß aus allen Braunkohlen bei geeigneter Leitung des Destillationsprozesses Theer, Gas und Koks zu gewinnen seien. Das Gas, ein hierbei stets unwillkommener Gast, findet selten Anwendung als Leuchtgas, weil ein geringer Gehalt an Blausäure, die sich bei der niedrigen Temperatur während der Destillation der verschiedenen Braunkohlen bildet, der Gesundheit der Arbeiter nachtheilig sein, außerdem eine besondere Reinigung des Gases sehr störend auf die Fabrikation zurückwirken und letztere bei dem geringen Consum der Fabrik selbst nicht lohnen würde.

Von etwa 20 Fabriken, welche im Königreiche und der preuss. Provinz Sachsen vor 3 bis 4 Jahren angelegt wurden, sind als nennenswerthe Fabriken nur die Fabrik Gerstewitz, der Säch.-Thür. Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung zu Halle gehörend, und die Fabrik in Bitterfeld, den Herrn Daurmeister & Co. gehörend, übrig geblieben, erstere nur weil sie selbst geeignete Kohlen besaß, letztere weil sie sich entschloß, die eigene Kohle nur zur Feuerung zu verwenden und zur Destillation die theuren Weissenfeller Kohlen über Dessau oder neuerdings guten Theer aus Weissenfeller Kohlen zu beziehen.

Die Destillationsproducte des Theers, der, nachdem er gewonnen worden, zunächst einer Destillation für sich unterworfen wird, bestehen aus Kohölen, Paraffinmassen und Theerkoks, nicht Asphalt, der sich nur dann bildet, wenn die Destillation unvollkommen war.

Das Verfahren ist sehr umständlich und es lohnt nur der Betrieb im Großen. Die Fabrik Gerstewitz ist jetzt im Stande,

monatlich circa 250 Ctr. Paraffin, circa 250 Ctr. Photogen, circa 500 Ctr. Solaröl in einem Gesamtwerthe von circa 18 bis 1900 Thlr. zu erzeugen und gebraucht dazu circa 5000 Tonnen Destillirkohlen und ebensoviel Feuerkohle.

Das Photogen hat sich trotz seiner Feuergefährlichkeit am meisten eingebürgert, weil es das älteste bekannte Destillationsproduct der Stein- und Braunkohlen ist und in Bezug auf Billigkeit sowohl als Leuchtkraft dem Gase am nächsten kommt und vor letzterem den Vorzug hat, daß es sich überall ohne kostspielige Leitungen anwenden läßt. Steinkohlenphotogen ist etwas leichter als das aus Braunkohlen erhaltene, brennt aber dafür flüchtiger ohne sich durch größere Leuchtkraft auszuzeichnen und ist demnach bei gleichem Preis theurer. Alle Photogenlampen sind so eingerichtet, daß sie sich ihr Photogen mittelst des Dochtes mindestens 6" hoch saugen müssen, ehe es an die Flamme gelangt; und erfordern einen starken Luftzug. Derselbe wird entweder dadurch hervorgebracht, daß bei flachen Dochten mittelst eines Dornes die Luft gegen die Flamme gepreßt wird oder bei runden Dochten, daß mittelst eines in der Mitte angebrachten Knopfes die Flamme nach außen gepreßt wird, wo dieselbe mit dem senkrecht aufsteigenden Luftstrom in Berührung kommt und ihr dadurch mehr Sauerstoff zugeführt wird. Die Lampen brennen mit ausgezeichnete Helligkeit und werden nur durch Leuchtgas in gut construirten Brennern übertroffen.

Das Solaröl ist vielleicht der wichtigste unter den Körpern dieser Gruppe, nicht bloß weil dasselbe gar nicht feuergefährlich, wenigstens nicht mehr gefährlich als Rüböl ist, was schon der Director Petersen hier in der Gesellschaft vor 2 Jahren bewiesen hat, sondern auch weil sich bei demselben die Annehmlichkeit der Delstamme mit der Helligkeit der Gasflamme verbindet. Von seiner außerordentlichen Leuchtkraft hat es auch seinen Namen Sonnenöl. Das Solaröl brennt auf allen Photogenlampen, wenn man es mit einem kleinen Zusatz von Photogen vermischt. Auf vielen Photogenlampen, namentlich wenn der Delbehälter etwas flach ist, brennt es auch ohne solchen Zusatz. Am geeignetsten sind jedoch solche Lampen, welche wie bei den neueren Rüböllampen einen constanten Delstand besitzen. Einen constanten Delstand haben die sogenannten Stelllampen, die Moderaturlampen und die Uhrlampen. Alle diese Lampen eignen sich zum Brennen von Solaröl. Dasselbe bedingt jedoch eine kleine Aenderung.

Der Delstand darf nämlich die Flamme nicht erreichen, sondern muß 1 bis 1 1/2" niedriger sei. Bei den Schiebelampen erreicht man diesen Zweck, indem man entweder den Brenner höher anbringt oder den Flaschenhals verlängert. Bei den Moderaturlampen und Uhrlampen einfach dadurch, daß man das überflüssige Del, welches die Feder oder das Uhrwerk der Flamme zuführt, nicht so hoch steigen läßt, sondern demselben aus angebrachten Löchern in

der Dochtscheibe schon einen früheren Abfluß gestattet. Der nöthige stärkere Luftzug wird bei den Brennern unter 1" Durchmesser durch eingeschnürte Cylinder, bei großen Brennern durch einen Flammbrecher in Gestalt eines Knopfes hervorgebracht. Das Solaröl hat ebenso wie das Photogen die angenehme Eigenschaft, sehr wenig Docht zu consumiren, so daß man, obgleich der Docht nur halb consumirt werden kann, doch nur jährlich einmal neuen Docht gebraucht, umso mehr, da der Docht nie abgeschnitten zu werden braucht, sondern mittelst eines Lappens nur gereinigt werden muß.

Wenn die beiden besprochenen Körper, das Solaröl und das Photogen große Leuchtkraft bei billigen Preisen vereinen, jedoch von manchen Eigenschaften, die ihm die Salons verschließen, nicht frei sind, namentlich ihr Geruch nicht behagt, ist das Paraffin entschieden das edelste Product, welches die schwarze Kohle in sich birgt und haben seine vorzüglichen Eigenschaften schon vielfältige Anerkennung gefunden. Dasselbe wird ausschließlich zur Kerzenfabrikation verwendet und zu diesem Behufe mit 10 Proc. Stearin versetzt und ebenso behandelt, wie man bei der Fabrikation der Kerzen aus Stearin verfährt. In Formen für 20 bis 30 Kerzen, deren Spigen mit einem Hahne versehen sind, werden die gehörig präparirten Döchte festgespannt, das Paraffin eingegossen und möglichst schnell erkalten lassen, worauf die an der Spitze befindlichen Hähne geöffnet werden und sich hiernach die Kerzen leicht herausziehen lassen. Die Kerzen müssen nun noch abgeschnitten werden, was durch eine Kreisfäge bewirkt wird.

Aus Versuchen hat sich ergeben, daß das Solaröl unbedingt das billigste Leuchtmaterial bietet, sogar billiger als Gas ist, eine Erfahrung, die schon die Praxis dargethan hat, da schon mehrere Städte, sowie verschiedene Bahnhöfe sich desselben bedienen und dabei höchst zufriedenstellende Erfahrungen gemacht haben. Die Beleuchtung des Bahnhofes Weisensfels bei 32 Lampen kostet jetzt täglich 20 bis 25 Ngr. und brennen die Lampen von 6 bis 10 Uhr sämmtlich hell, von da an die Hälfte bis Morgens 3 Uhr schwach und werden die Döchte dann nur, während die Nachtzüge anhalten, wieder höher geschraubt, so daß die Lampen vielleicht noch 2 Stunden lang hell brennen. Die Lampen sind 12 bis 16 Linienbrenner und consumiren mithin im Durchschnitt die Stunde nicht mehr als 1 1/2 Pf.

Die Desinfection der Gruben.

Ob schon von unserer städtischen Behörde streng darauf gehalten wird, daß die von einigen Dekonomen übernommene Räumung der Gruben möglichst geruchlos vor sich gehe und daß zu diesem Zwecke die zu räumenden Gruben vorher mit einem desinfectirenden Mittel versehen werden, kommt es doch, zumal in den Vorstädten Leipzigs, noch öfters vor, daß auswärtige Landwirthe städtischen Dünger abholen, ohne daß jene Maßregel beachtet wird.

Im Interesse der Miethsbewohner sowohl als jener Landwirthe kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, wie wichtig der in Frage stehende Gegenstand für die öffentliche Gesundheitspflege ist, mit welchen geringen Kosten die Nachtheile, welche das Untertreten jener Maßregel mit sich führt, zu beseitigen sind und wie dadurch vorzüglich ein weit kräftigerer Dünger erzielt wird, indem die flüchtigen Ammoniaksalze, deren Gehalt den eigentlichen Werth des Düngers bestimmt, gebunden und so dem zu düngenden Boden erhalten werden.

Denn neben dem der menschlichen Gesundheit so nachtheiligen Schwefelwasserstoffgas wird durch das Desinfectiren der Gruben der Verflüchtigung des kohlen-sauren Ammoniaks Einhalt gethan und so die zum Athmen bestimmte Luft vor der Schwängerung mit diesen Stoffen geschützt.

Die Desinfection der Gruben ist daher ebenso wie bei uns schon längst auswärts als eine wichtige polizeiliche Maßregel anerkannt worden. In anderen Städten ist man in den hierauf bezüglichen Vorschriften noch weiter gegangen, so z. B. in Paris, wo schon seit dem 1. Januar 1850 eine Verordnung des Polizeipräfecten in Kraft ist, in Folge deren jeder Hausbesitzer verpflichtet ist, die Grube seines Hauses stets und namentlich vor dem Räumen durch geeignete Mittel zu desinfectiren.

Gewöhnlich wendet man als ein bewährtes Mittel zur Erreichung dieses Zweckes das schwefelsaure Eisen oder den Eisenvitriol an, doch bringen wir ein anderes noch wirksameres Mittel in Vorschlag, dessen Hauptbestandtheil ebenfalls Eisenvitriol ist.

Die Zubereitung der desinfectirenden Flüssigkeit ist ebenso einfach als mit geringen Kosten verbunden. Dieselbe wird folgendermaßen bereitet. Zwei Pfund Eisenvitriol werden in vier Pfund Wasser bei mäßiger Wärme und unter stetem Umschütteln oder Rühren aufgelöst. Nachdem die Auflösung erkaltet, werden 18 Loth gebrannter Kalk in Pulverform, 12 Loth gestoßene Holzkohle und 8 Loth Ruß zugesetzt, Alles gut untereinander gemischt und schließlich ein wenig in Spiritus aufgelöster Kampher oder eine wohlriechende Flüssigkeit zugesetzt. Letztere kann jedoch auch weggelassen werden.

Man kann nun mit dieser Flüssigkeit je nach der Anwendung

derselben eine Grube, einen Kaminstein, eine Gasse oder ein Zaunloch bleibend und präventiv desinfectiren oder dies kann erst vor dem Räumen geschehen. Im ersteren Falle wird die obenbeschriebene Flüssigkeit mittelst einer Gießkanne nach und nach in langen Zwischenzeiten von mehreren Tagen auf die zu desinfectirende Materie oder an einen bestimmten Ort eingegossen, damit die beabsichtigte Verbindung allmählig vor sich gehen kann. Man wird bei einiger Sorgfalt ein höchst günstiges Resultat erreichen.

Wo eine beständige Desinfection nicht beabsichtigt wird, beseitigt man den übeln Geruch und die schädlichen Wirkungen der Gase dadurch, daß man die beschriebene Eisenvitriollösung mit Ruß und Kalk vor der Räumung so in die Grube schüttet, daß die festeren Theile des Inhaltes derselben vollkommen damit bedeckt sind, worauf man mit einer langen Stange den Dünger gut umrührt. In dem Maße als die Verbindung vor sich geht, tritt die Desinfection ein und der beißende Geruch verschwindet ziemlich ganz. Für diejenigen unserer Leser, welche mit den chemischen Verbindungen weniger bekannt sind, bemerken wir, daß sich die desinfectirende Flüssigkeit mit dem Grubeninhalte der Art verbindet, daß die Schwefelsäure des Eisenvitriols das schon bei + 3° Reaumur sich verflüchtigende kohlen-saure Ammoniak in schwefelsaures Ammoniak verwandelt, welches sich nicht, oder doch nicht so leicht verflüchtigt. Ebenso geht auf chemischem Wege die Verwandlung des Kalkes in Gyps und des Eisens mit der Zeit wieder in schwefelsaures Eisen durch Verbindung mit Schwefel vor sich, während die in jenem Mittel enthaltene Kohle und der Ruß conservirende, die Fäulniß aufhaltende Eigenschaften besitzen.

Man rechnet auf einen Cubikfuß des Grubeninhaltes ungefähr 1 1/4 bis 1 1/2 Pfund Eisenvitriol, von dem das Pfund ungefähr 6 Pfennige im Centner kostet. Der Gehalt der Gruben an Ammoniak ist, oft auch weil Wasser in die Gruben gegossen wird, ein sehr verschiedener, und man muß die Menge des Eisenvitriols dem Ammoniakgehalte derselben anpassen. Weit entfernt, schädlich zu sein, ist der Eisenvitriol der Vegetation anerkanntermaßen sehr zuträglich, wenn er in kleinen Mengen im Dünger verwendet wird. Nach Verwendung des angegebenen Mittels erhält der Grubeninhalte eine schwärzliche Farbe und verliert seinen widerlichen Geruch. Ueberhaupt erfüllt diese Art der Desinfection den doppelten Zweck, jede Belästigung der Geruchsnerve und Athmungswerkzeuge zu entfernen und den Stoffen der Grube ihre ganze Düngkraft zu erhalten.

Außer den angeführten ist auch der Vortheil zu erwähnen, daß derartig behandelte Gruben je nach Bedarf mit Unterbrechungen geräumt werden können.

Sollen sehr alte Gruben geräumt werden, so schüttet man vorerst eine sehr große Quantität der desinfectirenden Flüssigkeit in die Grube und wenn sich beim Deffnen derselben noch nicht aller Geruch verloren hat, gieße man unter Umrühren der Masse noch kleinere Quantitäten nach, bis der Zweck erreicht ist.

Die Vortheile aber, welche die den Dünger benutzenden Landwirthe aus der Desinfection desselben ziehen, sollten sie veranlassen, streng darauf zu halten, daß dieselbe im ausgedehntesten Maße angenommen werde und sie sollten den Hauswirthen nicht allein die Mühe derselben abnehmen, sondern auch die geringen Kosten in ihrem eigenen Interesse tragen, da sich dieselben zu hundert und mehr Procent im Ertrage ihrer Felder und Wiesen verzinsen. Das Interesse der Landwirthe an der in Frage stehenden Maßregel dürfte aus Nachstehendem erhellen.

Der Umstand, daß der Grubendünger nur sehr vorsichtig und mit entsprechenden Quantitäten Wasser vermengt zur Düngung von Wiesen, Pflanzen oder Saat angewendet werden darf, sei nur beiläufig erwähnt; doch glauben wir, daß eben dieser überall bekannte Umstand die Ursache der auffälligen Erscheinung ist, daß von den Landwirthen bisher so wenig auf die Desinfection des Grubendüngers gehalten worden ist, weil sie nämlich der Meinung sind, daß derselbe ohnedies schon zu „scharf“ oder zu „hitzig“ sei. Der einigermaßen im Fortschritte begriffene Landwirth wird hiernach aber leicht ermessen können, welchen Nutzen er aus der Desinfection der Gruben zu ziehen vermag und wie groß bei einiger Umsicht die Vortheile für eine ganze Gegend werden müssen, welche einen großen Theil ihres Düngers aus einer größeren Stadt beziehen, in welcher jene Maßregel sorgfältig durchgeführt wird.

Für Behörden, Hauswirthe, Miethsbewohner und Landwirthe glauben wir dem Gesagten nichts weiter zufügen zu dürfen, um ihre besondere Aufmerksamkeit auf diesen höchst wichtigen Gegenstand wiederholt zu lenken! —

Stadttheater.

Ein neues Werk vom Componisten des „Robert“ und der „Hugenotten“ wird unter allen Umständen schon im Voraus das Interesse des musikalischen und des großen Publicums spannen, denn Meyerbeer hat durch seine beiden Hauptwerke, trotz aller Opposition, welche diese wie alles wahrhaft Bedeutende anfänglich fanden, sich in so hohem Grade die Achtung der Fachgenossen und Kenner errungen und eine so große Popularität in gutem

Sinne erreicht, wie sich das ein Künstler nur wünschen kann. Das Streben nach der höchsten Kunsthöhe, nach dem glänzendsten Künstler Ruhm und nach dem allgemeinsten äußeren Erfolg zeigt sich in dem Leben dieses außerordentlichen, hochbegabten, willenskräftigen und durch äußere Lebensverhältnisse begünstigten Mannes von dessen erstem künstlerischen Auftreten an. Das Resultat seines Strebens erster Art ist neben einer hohen vielseitigen, allgemein wissenschaftlichen Bildung eine unumschränkte Herrschaft im Reiche der Tonkunst, während ihn der an sich gewiß sehr schöne Künstler-Ehrgeiz und der Trieb nach Originalität in seinen letzten Werken bis zur äußersten Spitze des Raffinements führte, ihn oft selbst zu Mitteln greifen ließ, die außerhalb des Gebietes der höheren Kunst liegen. Die neueste Oper des Meisters, „die Wallfahrt nach Ploërmel“, die am 18. April hier zum ersten Male in Scene ging, zeigt sich ganz entschieden als die äußerste Consequenz der Art und Weise Meyerbeers.

Was dem großen Componisten so oft vorgeworfen wird, das zu weit gehende Streben nach Effect, tritt in dieser Oper allerdings mit aller Entschiedenheit hervor — aber es ist nicht zu läugnen, er macht mit seiner Musik auch Wirkung, die Mittel versagen nicht, die beabsichtigten Effecte bligen nicht ab, wie das oft genug gerade denjenigen in musikalischen und poetischen Werken passiert, die am meisten Meyerbeers „Effecthascherei“ verdammen. Es hätte bei dieser Oper also der außergewöhnlichen nicht musikalischen und nicht künstlerischen Nebendinge kaum bedurft, um das Werk interessant zu machen, wenn auch nicht in Abrede zu stellen ist, daß z. B. die mitwirkende Ziege wenigstens eine Zeit lang ebenso „ziehen“ wird, als der Schlittschuhhänger, die aufgehende Sonne und die Explosion im „Propheten“.

Die Handlung der Oper ist sehr einfach, aber von Carré und Barbier zu einem nicht ungeschickten und dem Componisten günstigen Libretto verwendet. In der Musik erkennt man aus jeder Note die ganz besondere Eigenthümlichkeit Meyerbeers. Die ganze Partitur ist eine Reihe von äußerst fein ausgearbeiteten, virtuosenhaften Musiknummern, die sämmtlich als kleine Meisterstücke der complicirtesten Behandlung der Menschenstimme und der Kunst der Orchestration gelten können. Für den Musiker ist das Werk insofern allerdings von dem höchsten Interesse, während es sich bei dem großen Publicum durch die vielen pikanten, oft sogar recht frischen und vollsaftigen melodischen Gestaltungen und den reizenden Wohlklang des Orchesters einschmeicheln wird, das hier beiläufig weniger massenhaft auftritt als in den anderen Opern Meyerbeers. Die ungewöhnlich umfangreiche Ouvertüre weicht wesentlich von der eigentlichen Form dieser Gattung ab; sie ist eine große freie Phantasie, die in nuce den Inhalt der ganzen Oper illustriert, ohne zu einem Potpourri zu werden. Von besonders schöner Wirkung ist das Hinzuziehen des Chores bei dieser Ouvertüre, welcher hier schon als Träger des schön empfundenen religiösen Gesanges im dritten Act auftritt.

Soll nun diese Musik zu voller Wirkung kommen, so bedarf es einer Besetzung der Partien mit sehr guten Sängern, wo möglich mit Gesangsvirtuosen. Vermochte unsere Bühne aus ihrem Personale ein Sänger-Contingent ersterer Art zu stellen, so war die Hauptpartie durch eine der größten Gesangkünstlerinnen der Gegenwart vertreten, durch Frau Bürde-Mey. Die Leistung derselben als Dinorah gehört zu dem Vollendetsten, was Referent in den größten Theatern Deutschlands und — die Gesangsvirtuosität betreffend — auch im Concert gehört hat. Die Anforderungen, welche der Componist in dieser Partie stellt, übersteigen selbst die hohen derartigen Ansprüche in seinen früheren Opern. Die Repräsentantin der Dinorah muß streng genommen Coloratursängerin in höchster Vollendung sein, dabei große ausgiebige und der enormen Anstrengung nicht unterliegende Stimmmittel haben, ferner muß sie vielseitige Darstellerin sein. Diese seltene Vereinigung künstlerischer Eigenschaften finden wir bei der berühmten Gastin, die demnach hinreißend und begeisternd wirkte. Auch ganz abgesehen von dem Interesse, welches das neue Werk an sich gewähren muß, ist Frau Bürde-Mey's Dinorah eine Leistung von so hohem künstlerischen Werth, daß man sich die Gelegenheit zu einem solchen Genuß nicht entgehen lassen darf. Einen ganz ungetrübten, wohlthuenden Eindruck macht es, daß die ungeheuren technischen Schwierigkeiten hier mit einer Leichtigkeit und ohne alle sichtbare Anstrengung überwunden werden, als verstände sich das Alles von selbst, daß ferner Gesang und Spiel in schönster Abrundung und seelischer Vereinigung, durchdrungen von Verständniß und Gefühlswärme erscheinen.

Volle Anerkennung gebührt ferner unseren einheimischen Sängern. Eine jede Partie der Oper war mit einer tüchtigen Kraft besetzt, so daß selbst die kleineren Partien zur besten Geltung kamen. Letztere sangen Frau Bertram und Fräulein Nachtigal (Hirtentnaben), Herr Gitt (Jäger) und Herr Bachmann (ein Mäher). Es errangen sich diese Sänger namentlich mit dem schönen Quartett im dritten Act einen großen Applaus, wie Herr Gitt auch das reizende, beiläufig wahrhaft genial instrumentierte Jägerlied zu Anfang des dritten Actes sehr lobenswerth vortrug. — Die erste männliche Hauptpartie (Hoël) fand in Herrn Bertram einen trefflichen Repräsentanten, wie die komische Tenor-

partie (Corentin) von Herrn Bernard im Gefange mit der bei diesem Sänger oft anerkannten Tüchtigkeit und mit lebendigem Spiel durchgeführt ward. Herr Bertram excellirte als Sänger vor Allem in der großen Arie im ersten und in der schön empfundenen Romanze im dritten Act. Einige kleine Unsicherheiten der letzten beiden Sänge im Dialog seien als minder wesentlich nur beiläufig erwähnt, da dergleichen bei der ungeheuren Schwierigkeit des musikalischen Theils der Partien nicht allzu hoch in Anschlag zu bringen sind, auch bei Wiederholungen der Oper von selbst in Wegfall kommen werden.

Unser verdienstvoller Bühnenvorstand, Herr Wirsing, hatte auch diesmal Alles gethan, das neue Werk in würdiger Weise in Scene gehen zu lassen. Die Oper ist mit neuen Decorationen von Herrn Krause und mit geschmackvollen neuen Costüms ausgestattet. Besonders hervorzuheben sind aber die große Sorgfalt, mit der das schwierige Werk einstudirt ist, wie das äußerst geschmackvolle, eine umsichtige künstlerische Verwendung der vorhandenen Mittel auch nach dieser Seite hin bekundende scenische Arrangement.

Auch die Ziege that — abgerechnet die einige Male sich zeigende unwiderstehliche Lust, ihre Stimme hören zu lassen und ihre Neigung zur Umkehr auf den steilen Bergpfaden und auf der Brücke im zweiten Act — ihre Schuldigkeit. Frd. Gleich.

Ausstellung berühmter Transparent-Gemälde.

Dem hiesigen Publicum wird in den nächsten Tagen ein höchst interessanter Kunstgenuß durch Ausstellung zahlreicher Transparent-Gemälde, von den bedeutendsten Künstlern Berlins gemalt, geboten werden. Indem wir hiermit schon vorläufig auf dieselben aufmerksam machen, begehen wir keineswegs eine der üblichen Marktschreiereien, sondern möchten nur einer guten und schönen Sache förderlich sein, welche Gefahr laufen könnte, im Trubel der bevorstehenden Messe und unter der voraussichtlichen Menge lärmender Schaustellungen nicht die gebührende Beachtung zu finden. Denn verhehlen dürfen wir es uns nicht, daß die Würde und der Ernst der zur Vorstellung kommenden Bilder nicht gerade dazu geeignet sind, mit der leichten Unterhaltung in die Schranken zu treten, welche um diese Zeit nach den Mühen des Geschäftes der erholungsbedürftigen Menge angepriesen zu werden pflegt. Gleichwohl sind wir weit davon entfernt, daran zu zweifeln, daß auch für eine solche Art von geistiger Erfrischung sich ein lohnendes Publicum finden werde, sobald dieselbe als vorhanden genügend bekannt sein wird.

Die in Rede stehenden, gegenwärtig sich in Privatbesitz befindenden Gemälde rühren ursprünglich von jenen rühmlichst bekannten Weihnachtsausstellungen her, welche der Verein der Berliner Künstler alljährlich zu veranstalten pflegt. Schreiber dieses wohnte vor Jahren mehreren dieser Ausstellungen bei und erinnert sich noch lebhaft und mit Freuden des herrlichen Kunstgenusses, dessen er damals theilhaftig wurde. Noch steht die Mehrzahl dieser durch Farbenzauber und ergreifende Wirkung ausgezeichneten Kunstwerke vor seinem geistigen Auge, noch hallt jener feierliche Gesang des Domchors in der Erinnerung wieder, der die Schaustellung einleitete und die schöne Stimmung des Gemüthes erhöhte; noch erinnert er sich lebhaft der Betrachtungen, welche ihn hinsichtlich des künstlerischen und poetischen Werthes solcher Reproduktionen beschäftigten. Ja, es ist ein eigen Ding der Zauber solcher Transparentbilder! Der Gegenstand — im vorliegenden Falle das reproducirte Gemälde — tritt gewissermaßen in magischer Erscheinung vor die Seele des Beschauers; die Illusion desselben strebt nicht nach körperlicher Wirklichkeit, sondern nach der Vision des geistigen Inhalts. Von Copien im engeren Sinne kann und soll also hier nicht die Rede sein, vielmehr nur davon, den Eindruck jener nachgebildeten Meisterwerke in seiner blühendsten Totalität wiederzugeben. Und einem solchen Genuße giebt sich auch Derjenige gern hin, welcher die Originale aus eigener Anschauung bereits gründlich kennt.

Sämmtliche Gemälde haben biblische Gegenstände — wie solche ja überwiegend von den Meistern der früheren Kunstepochen dargestellt wurden — zum Inhalte. Doch sind es nicht die Gegenstände als solche, sondern vorzüglich ist es die tiefe poetische Auffassung derselben, was uns so unwiderstehlich fesselt, also nicht die Neuheit, sondern die künstlerische Lösung einer würdigen Aufgabe. Nur zwei dieser Transparentbilder zeigen uns Compositionen neuerer Künstler — von Overbeck und Führig —, die übrigen Werke von Rafael, Correggio, Rubens, Fra Bartolomeo, Titian, Poussin und Claude Lorrain, deren Originale sich theils in der Dresdener Galerie, theils in der des Louvre zu Paris, theils in der von Mailand und von Wien, theils in der Galerie der Eremitage von St. Petersburg befinden.

Obgleich die Schaustellung dieser vortrefflichen Werke, an deren Ausföhrung sich die bekannten Künstler Julius Hübner, J. Schrader, A. Menzel, Steinbrück, G. Richter, Begas, Kresschmar, Stürmer, E. Biermann und Mehrere betheiligten, aus Mangel eines geeigneten disponibeln

Locals in einer Bude stattfinden wird, dürfte es ihr doch gelingen, sich den hervorragendsten, würdigen und gebieterischen Charakter zu wahren, der sie von gewissen Alltäglichkeiten gründlich scheidet.

X.

Zu Melancthon's Gedächtniß.

Im Besitz einer hiesigen Familie befindet sich ein interessantes Exemplar der lateinischen Bibelausgabe des Robert Stephan, Paris 1545, octav, in welchem auf dem Vorsatzblatte von Melancthon's unzweifelhaft echter Hand einige theologische Sätze — wahrscheinlich als Dedicatio — dann aber von anderer Hand die Worte geschrieben sind (lateinisch):

„Am 19. April im selben Augenblick des dritten Quadranten, zur siebenten Stunde beim Untergang der Sonne entschlief in Christo der ehrwürdige Herr, unser Lehrer, der treueste Diener der Kirche des Sohnes Gottes Philippus Melancthon, unter meinen Augen, der ich gegenwärtig war zugleich mit den gelehrten und frommen Männern, den Professoren der Universität zu Wittenberg; (15)60.

Wir haben den Wagen und den Lenker Israels verloren. Hier Haß — dort Lohn!“

Leider hat sich der Schreiber nicht namentlich genannt; das Exemplar kam später in die Hände eines Gottfried Gregorig (Handschrift des 17. Jahrh.), ferner des Correctors der hiesigen Thomasschule Mag. Carl August Thieme, welcher eine interessante Geschichte der Stephan'schen Bibelausgaben beischrieb, und von diesem an den Rector P. J. Korbinsky zu Borna, bekannt als Seume's Lehrer.

A. Z.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Unter Vorsitz des Herrn Criminalrichter Dr. Kothe gelangte am gestrigen Tage eine Anklage bei der kgl. Staatsanwaltschaft, vertreten durch Herrn Staatsanwalt Löwe, wider die Dienstmagd Henriette Albrecht aus Weidenhain bei Torgau wegen Brandstiftung zur Verhandlung. Die Albrecht hatte bis zum 31. December v. J. bei dem Ortsrichter Apitsch in Plausig gedient und an diesem Tage Vormittags, ehe sie ihre Herrschaft verließ, eine aus dem Ofen herausgenommene brennende Kohle in einen zum Apitsch'schen Gute gehörigen, unmittelbar an eine Scheune mit Lehm- und Fachwand angrenzenden, nur vier Schritte vom Wohnhaus entfernten Kohlenschuppen von Bretterwand durch einen vom Garten aus in letztern gehenden Laden auf die darin befindlichen Braunkohlen, Altenbacher Füllkohlen, geworfen in der bösslichen Absicht, wie sie unumwunden zugestand, damit die Kohlen und durch sie der Schuppen in Brand gerathe. Die Quantität der Kohlen im Schuppen hatte sich auf mindestens 40—50 Scheffel belaufen, auch hatten fast unmittelbar über denselben auf Querbalken 3 Schock Bündel klein gemachtes Reifholz gelegen, die beim Umsichgreifen des Feuers an den dalagernden Kohlen ohnfehlbar ergriffen werden, dem Feuer verstärkte Nahrung geben und somit die den übrigen Gebäuden drohende Gefahr erhöhen mußten. Fast drei Tage später, am 3. Januar d. J., früh 6 Uhr war indeß in jenem Holzschuppen ein wirklicher Brand zum Ausbruch gekommen und entdeckt worden, und zwar in einer nach dem Garten zu gelegenen Ecke desselben, ohngefähr 4—5 Ellen von dem Laden entfernt, durch welchen die Albrecht eben drei Tage zuvor die brennende Kohle auf die dalagernden Kohlen geworfen haben wollte. Früher hatte die Albrecht angegeben, die brennende Kohle sei gleich unmittelbar in der Nähe des Ladens auf die daliegenden Kohlen gefallen, bei der öffentlichen Verhandlung ging sie hiervon jedoch zurück und räumte ein, daß sie die Kohle zwei Ellen vom Laden entfernt seitwärts nach der Ecke, wo es gebrannt hat, geworfen habe. Hier war denn auch, wie die gerichtlichen Besichtigungen ergeben hatten und wie durch Zeugen bestätigt wurde, die Ecksäule des Schuppens bereits stark angebrannt, mehrere Bretter der Seitenwand aber gänzlich verbrannt. Das Feuer war bereits zur hellen Flamme geworden und hatte bis an das Dach herauf und aus den Seiten der Wand durch Löcher herausgelodert.

In unmittelbarer Nähe jenes Ladens hatte man weder an den daliegenden Kohlen noch an der Bretterwand Spuren von Brand wahrgenommen, ebensowenig war vorher, obschon noch am Nachmittage zuvor die Ehefrau des Verletzten und eine Magd vorn beim Eingang im Schuppen gewesen waren, von dem hinten in der Ecke etwa vorhandenen Brande durch Wahrnehmung von Rauch oder Geruch etwas bemerkt worden, was jedoch durch den Umstand erklärt wurde, daß vom Eingang bis an jene Ecke viel Kohlen aufgeschichtet gelegen und den Ueberblick verhindert hatten. Es drehte sich daher das Interesse hauptsächlich um die Erweisung des Causalzusammenhanges zwischen dem von der Albrecht selbst eingeräumten Hineinwerfen einer brennenden Kohle in den Schuppen auf die dalagernden Braunkohlen und dem erst mehrere Tage darnach zum Ausbruch gelangten und entdeckten wirklichen Brande.

Seiten des Vertheidigers, Herrn Adv. Schilling, wurde nach

Lage der Sache das Vorhandensein dieses Causalnexuses in Zweifel gezogen, von der königl. Staatsanwaltschaft dagegen durch die bei der Verhandlung gemachten Erhebungen als erwiesen betrachtet, da nach letztern es mehr als wahrscheinlich war, daß die hineingeworfene brennende Kohle nur langsam und nach und nach sich weiter verbreitet, die daliegenden Kohlen ergriffen und erst nachdem durch letztere leichter zündbare Stoffe, namentlich die Bretterwand in der Ecke erfaßt worden, das Feuer zum Ausbruch gekommen war. Der Gerichtshof hat nach dem gefällten Erkenntnisse dieser Ansicht beigegeben und die Albrecht wegen der stattgefundenen Brandstiftung und nicht bloß eines Versuchs, dessen sie sich unter allen Umständen durch Hineinwerfen der brennenden Kohle in der von ihr zugestandenen Absicht schuldig gemacht haben würde, zu 6jähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt. Härter noch würde die Strafe ausgefallen sein, wäre der Albrecht nicht jugendliches Alter zu Statten gekommen. Was das Motiv zur That anlangt, so gestand die Albrecht selbst, daß es Rache gegen ihre Dienstherrschaft gewesen sei, wodurch sie zur That getrieben worden; sie sei schlecht behandelt und namentlich geschlagen worden. Die Anschulldigung schlechter Behandlung Seiten ihrer Dienstherrschaft mußte sie aber selbst als eine wahrheitswidrige zurücknehmen und im Gegentheil zugeben, daß sie eine gute Behandlung erfahren hatte. Nur das stellte sich als wahr heraus, daß sie von dem Sohne des Dienstherrn wegen Verleumdung einmal ein paar Ohrfeigen erhalten hatte. Allein dies war, wie sie selbst einräumte, bereits ein Jahr vor der That geschehen. Richtiger sucht man wohl das Motiv ihrer Rache darin, daß der Dienstherr ein Verhältniß der Albrecht mit einem fremden Dienstknecht nicht geduldet, namentlich bei einem nächtlichen Besuche nur wenig Tage vor der That den letztern thätlich gezüchtigt, ihr selbst aber eine derbe Zurechtweisung hatte zukommen lassen. Indes wollte die Albrecht nicht Wort haben, daß sie hierdurch zur Rache getrieben worden sei. Sie erklärte übrigens noch, ihre Absicht sei gewesen, es habe nur „ein Bißchen“ brennen, es habe nur der Kohlenschuppen wegbrennen sollen; daß auch die Scheune, das Wohnhaus und die übrigen Gebäude, ja selbst die Nachbargrundstücke durch ihre Bosheit großer Gefahr ausgesetzt gewesen seien, daran wollte sie nicht gedacht haben. Daß sie jedoch auch auf eine solche Eventualität sich vorbereitet hatte, ging daraus hervor, daß am Nachmittage ihres Abzugs die Commode mit ihren Sachen, trotzdem daß sie früher erklärt hatte, sie wolle dieselbe einstreifen bei der Dienstherrschaft zurücklassen, von ihr abgeholt worden war, in der Befürchtung, wie sie selber einräumte, dieselbe könne mit verbrennen.

Leipzig, den 19. April. Der 300jährige Todestag Dr. Philipp Melancthon's wurde heute nicht nur in fast sämtlichen hiesigen Lehranstalten, sondern auch Seiten der Universität durch eine Vormittags 11 Uhr in der Aula abgehaltene, aus Gesang und einer Gedächtnisrede des Domherrn Prof. Dr. Kahn's bestehende Feier festlich begangen. Vor dem Schlusse dieser letzteren Feier verkündete der Domherr Prof. Dr. Brückner, daß aus Veranlassung des festlichen Tages von der theologischen Facultät promovirt worden seien:

a) zu Doctoren der Theologie:

Carl Wilhelm Otto, Pastor, Superintendent und Consistorialrath in Glauchau,
Rudolph Hugo Hofmann, Dr. phil., Licentiat der Theol., Professor an der Landesschule St. Afra in Meissen,
Ludwig Bernhard Küling, Pastor primarius in Baugen;

b) zu Licentiaten der Theologie:

Dswald Gottlob Schmidt, Pastor zu Gräfenhain, und
Ernst Constantin Schweiniß, Pastor zu Wechselburg.

Verschiedenes.

In dem „neuen Wochen- und Anzeigebblatt“ finden wir einen ausführlichen Bericht über die Generalversammlung der Promesseninhaber für die Pegauer Eisenbahn, welche am 12. April in Pegau abgehalten worden ist. Die Debatten scheinen ziemlich lebhaft gewesen und die verschiedenartigsten Vorschläge über die zu bauenden Tracte aufgetaucht zu sein. Auch Vertreter der Städte Zeitz, Zwenkau, Borna hatten sich eingefunden und theilgenommen sich eingehend an der Discussion. Schließlich ist ein Comité gewählt worden, dessen nächste Aufgabe sein soll, zu untersuchen, auf welche Weise eine Eisenbahn von Pegau zum Anschluß an die bayerische Bahn und bis zur Landesgrenze zum Anschluß an die Zeitzer Bahn am zweckmäßigsten, rentabelsten und billigsten hergestellt werden kann.

(Leipz. Kreisbl.)

Longchamps, der bekannte Modenfürst in Paris, der die Mode für die Saison bestimmt, hat diesmal eine Revolution gemacht. Die Crinoline ist abgeschafft.

Leipziger Börsen-Course am 19. April 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>fl.</i>	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	55
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>fl.</i>	3	89 7/8	do. II. " do.	—	—	Anhalt-Desauer Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	42
" kleinere	3	86 3/4	do. III. " do.	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
" 1855 v. 100 <i>fl.</i>	3	100 1/2	Berlin-Anh. Pr. " do.	—	95 3/4	Braunschweiger Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 1847 v. 500 <i>fl.</i>	4	100 1/2	do. " do.	—	106 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
" 1852, 1855 v. 500 <i>fl.</i>	4	100 3/4	Leipzig-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	—	100	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 1858 u. 1859 " 100 "	4	101 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	—	101	Darmstädt. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Action d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>fl.</i>	4	91 3/4	Magd.-Leipz.E.-B.-Pr. Act. do.	—	97 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
K. S. Landrentenbriefe			do. Prior.-Oblig. do.	—	—	Geraer Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" kleinere	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	—	—	Gothaer do. do. do.	71	—
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>fl.</i>	4	101 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	100 3/4	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbll. Pfandbriefe			do. II. "	—	103 3/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
" v. 500 <i>fl.</i>	3 1/2	88	do. III. "	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2	—	do. IV. "	—	95 5/8	Leipz. Bank à 250 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	141
" 500 <i>fl.</i>	3 1/2	94	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>fl.</i>	—	98 3/4	Lübecker Commerz-Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 100 u. 25 <i>fl.</i>	3 1/2	—				Meining. Credit-Bank à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 500 <i>fl.</i>	4	100 3/4				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" 100 u. 25 <i>fl.</i>	4	—				Rostock. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe						Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
" v. 100, 50, 20, 10 "	3	86				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
" v. 1000, 500, 100, 50 "	3 1/2	—				Thür. Bank à 200 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	—
" kündbare 6 M.	3 1/2	—				Weimar. do. à 100 <i>fl.</i> pr. 100 <i>fl.</i>	—	78
" v. 1000, 500, 100 <i>fl.</i>	4	101				Wiener do. pr. Stück	—	—
" v. 1000 kündb. 12 M.	4	101						
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig								
" Ser. I. v. 500 <i>fl.</i>	4	—						
" do. v. 100 "	4	—						
K. Pr. St.-Cr.-C.-Sch.								
" kleinere	3	91						
Egl. Preuss. St.-Sch.-Scheine								
" Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
" Anleihe v. 1859	5	—						
K. K. Oestr. Metall.								
" pr. fl. 150	5	—						
" Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	58 3/4						
" Loose v. 1854	4	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 *fl.* 13 *fl.* 5 *fl.* — †) Beträgt pr. Stück 3 *fl.* 3 *fl.* 8 1/4 *fl.*

Tageskalender.

Stadttheater.
Zweite Gastvorstellung der Frau Bürde-Mey, königl. sächs. Hof- und Kammerfängerin.
Zum zweiten Male:
Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Bloermel.
Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des M. Carré und H. Barbier, von J. C. Grünbaum. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Goel, ein Ziegenhirt	Herr Bertram.
Corentin, Sackpfeifer	Herr Bernard.
Ein Jäger	Herr Gitt.
Ein Wäher	Herr Bachmann.
Dinorah	Fräul. Nachtigal.
	Fräul. Bertram.
Zwei Hirtenknaben	Fräul. Guth.
Zwei Ziegenhirtinnen	Fräul. G. Meyer.

Die Handlung spielt in der Bretagne.
Dinorah — Frau Bürde-Mey.
Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause neu angefertigt.
Der scenischen Einrichtungen wegen werden die Zwischenacte etwas länger wie gewöhnlich dauern.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre: 20 Ngr. Parterre: 1 Thlr. 10 Ngr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. Amphitheater: Sperritz 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. Seitenplatz: 10 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Berl. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Bm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Bm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Bm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M.,

(von Erfurt), Rdm. 1 u. 25 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachs. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Rdm. 3 u. 10 M. Anf. Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Rdm. 12 u. 25 M., Rdm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr

Volkbibliothek (in dem vormal. Katholischschulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Zeichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst:

Freitag den 20. Abendgottesdienst 7¹/₄ Uhr.

Sonnabend d. 21. Morgengottesdienst 8, Predigt 9¹/₄ Uhr.

Bekanntmachung.

Taschendiebstahl.

Fünfzig Thaler Belohnung.

In der 4. Nachmittagsstunde des gestrigen Tages ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden eine grauleberne, mit eingepreßten Carreaus verzierte Brieftasche,

in welcher sich die nachstehend unter A. specificirten Werthpapiere und Goldmünzen befunden haben, auf dem Wege vom Brühl in die Ritterstraße allhier abhanden gekommen und muthmaßlich aus der inneren Seitentasche seines Rockes entwendet worden.

Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller hierüber bekannt gewordenen Umstände auf, und bemerken, daß der Fremde eine Belohnung von

Fünfzig Thalern

für Denjenigen ausgesetzt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des abhanden gekommenen Geldes gelingt.

Leipzig, am 18. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

A.

In der Brieftasche befanden sich:

1 R. Preuß. Cassenbillet à 100 fl ,

1 dergl. à 50 fl ,

1 dergl. à 25 fl ,

1 20thäliger Leipziger Banknote,

circa 25 fl in einthäligen Cassenbilleten,

1 Preuß. Doppel-Friedrichsd'or,

1 Doppel-Louisd'or, und

1 Zwanzigfrancstück.

Öffentliche Vorladung.

Die zuletzt in Leipzig aufhältlich gewesene Pauline Clara Zieger von hier, deren dormaliger Aufenthaltsort nicht hat ermittelt werden können, ist über eine hier gegen sie vorliegende Anzeige fernereit zu vernehmen.

Dieselbe wird daher hiermit aufgefodert, unverzüglich und spätestens bis zum

30. April 1860

bei unterzeichnetem Untersuchungsgerichte sich persönlich zu stellen. Auch werden die Criminal- und Polizeibehörden ersucht, die Zieger im Betretungsfalle auf diese Aufforderung hinzuweisen, und vom Erfolge Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, am 18. April 1860.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst, Abtheil. für Strafsachen.

v. Knappstädt.

Öffentliche Aufforderung, die Amortisation eines abhanden gekommenen Primawechsels betr.

Die Herren Gebrüder Maas in Frankfurt a. M. haben wegen eines auf 300 Thlr. lautenden, von Chr. Landau, d. d. Leipzig den 22. Juni 1859, an die Ordre der Herren Köchlin & Baumgärtner auf Herrn F. Horowitz in Leipzig gezogenen, von diesem acceptirten, ultimo October 1859 zahlbaren und auf der Rückseite mit folgenden Gira

1) der Herren Köchlin & Baumgärtner an die Ordre der Herren Johann Goll & Söhne, d. d. Lörrach den 21. October 1859,

2) der Herren Goll & Söhne an die Ordre der Herren Gebrüder Maas, Frankfurt a/M. den 24. Oct. 1859, und

3) der Letzteren an die Ordre des Herrn Louis Friedberg, Frankfurt a/M. den 25. October 1859,

versehenen Primawechsels

unter dem Anführen, daß von ihnen dieser Wechsel in einem an Herrn Louis Friedberg in Berlin adressirten Briefe verschlossen, am 25. October 1859 in Frankfurt a/M. zur Post gegeben, dieser Brief aber nicht an seine Adresse gelangt, vielmehr, wie nicht anders anzunehmen, nebst dem Wechsel abhanden gekommen sei, bei dem unterzeichneten Handelsgerichte um Einleitung des Amortisationsverfahrens nachgesucht, auch die auf den Besitz und Verlust jenes Wechsels sich beziehenden Umstände glaubhaft dargethan. Es wird daher der Inhaber des oben beschriebenen Wechsels hiermit aufgefordert, denselben spätestens

bis zum 22. November 1860

dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, unter der Verwarnung, daß außerdem dieser Wechsel für kraftlos werde erklärt werden.

Leipzig, den 3. April 1860.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte daselbst.

Dr. Füssel.

Arnold.

Bücher-Auction.

Kunstgeschichte, Prachtwerke, Philosophie, Theologie.

Mit pag. 110 wird heute begonnen.

T. O. Weigel, Königsstraße 23.

Maßvieh-Auction.

Donnerstag den 26. April d. J. früh 10 Uhr sollen 38 Stück schwere und hochsette Ochsen auf der Domaine Döllstedt bei Erfurt auctionsmäßig verkauft werden. Werth.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr. Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

In meinem Verlage erschien und ist bei Hinrichs, C. F. Fleischer, Hocca, J. B. Klein, G. Matthes, Del Vecchio, D. Voigt, C. S. Neclam, C. F. Schmidt, D. Klemm, Voigt & Zieger zu haben:

Leipziger Mess-Adressbuch 1860.

Enthält: Ein Verzeichniß der Mess-Firmen mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig und Frankfurt a. d. O. ic. und ein Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen. 10. Jahrg. Preis 18 fl .

Heinrich Sübner in Leipzig.

Johannisgasse Nr. 17.

In der Buchhandlung von C. F. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 in Leipzig, ist vorrätzig:

Der untrügliche

Maulwurfsfänger

oder die Kunst, Maulwürfe auf eine völlig zuverlässige und sichere, auch sehr unterhaltende und belustigende Weise in Gärten und auf Wiesen zu fangen. Nebst einem Anhang verschiedener anderer Mittel zur Vertilgung derselben. Sechste Auflage. Mit Abbildungen. 8. Gehftet 10 Ngr.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Die Vierte Ordentliche General-Versammlung der unterzeichneten Anstalt findet

Mittwoch den 30. Mai a. c. Vormittags neun Uhr

in dem großen Saale des hiesigen Schützenhauses statt.

Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet und Punct 9 Uhr geschlossen werden.

Die Legitimation zum Eintritt erfolgt durch Vorzeigung der Actien bei den hierzu requirirten Notaren.

Tagesordnung.

- Geschäftsbericht.
- Vorlegung des Rechnungsabchlusses.
- Beschlussfassung über die Dividende des Rechnungsjahres 1859/60.
- Wahl der Revisions-Commission.
- Wahl zweier Verwaltungsrathsmitglieder.
- Antrag des Verwaltungsraths, weitere zeitweilige Reduction des Actien Capitals durch Ankauf eigener Actien betreffend.
- Anträge auf Abänderung des Statuts.

Leipzig, den 19. April 1860.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,
Vorsitzender.

Mathy,
vollziehender Director.

Billige Bücher.

- Zwischen Hof und Garten.** Geschichten und Novellen von **George Gesekiel.** 2 Bde. 8. Ladenpreis 3 Thlr. — für nur 20 Ngr.
- Technische Manipulationen.** Erklärung der Fabrikgeheimnisse in Bezug auf Färberei, Malerei, Essigfabrikation, Destillation und Stärkfabrikation. Ladenpreis 15 Ngr. — für nur 5 Ngr.
- Conversations-Lexicon** für Weintrinker und Weinhändler von Boisvin, Denolog zu Proignac. 2 Bde. 8. Ladenpreis 2 1/2 Thlr. — für nur 15 Ngr.
- 144 Geschichten des alten und neuen Testaments** in lithogr. Darstellungen mit Text von **Carl Becker.** gr. 8. gebunden. Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr. — für nur 25 Ngr.
- 72 Geschichten des neuen Testaments** in lithogr. Darstellungen mit Text von **Carl Becker.** gr. 8. gebunden. Ladenpreis 1 1/2 Thlr. — für nur 12 1/2 Ngr.

Leipzig, April 1860.

Buchhandlung von Otto Voigt,
Petersstraße Nr. 14.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in **Leipzig** und **Heidelberg** ist erschienen:

Bronn, Dr. H. G., Professor in Heidelberg, die **Classen und Ordnungen des Thier-Reichs**, wissenschaftlich dargestellt in **Wort und Bild.** Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen. Erster Band. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Auch unter dem Titel:

die **Classen und Ordnungen der formlosen Thiere (Amoiphozoa)**, wissenschaftlich dargestellt in **Wort und Bild.** Mit zwölf lithographirten Tafeln und mehreren Holzschnitten. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Zur Erleichterung der Anschaffung erscheint das Werk in Lieferungen von 3 Bogen Text mit Holzschnitten und 3 lithographirten Tafeln zum Preis von 15 Ngr.

Die siebente Lieferung des zweiten Bandes, welcher die Strahlenthiere (Actinozoa) behandelt, wurde bereits ausgegeben.

So eben erschien und ist vorräthig in der **Buchhandlung von C. F. Schmidt** (Universitätsstraße):

Der neue sächsische Rechenknecht

oder der schnellste und sicherste **Ausrechner**

beim **Ein- und Verkauf** von 1 bis 1000 Stück für den Preis von 1 Pfennig bis 1 Thaler. nach sächs. Gelde. 3te Auflage. Preis 12 Ngr.

So eben erschien im Selbstverlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Spitzenfabrikation im sächsischen Erzgebirge.

Vom practischen Gesichtspuncte zur Erinnerung an das 300jährige Bestehen derselben dargestellt von **F. A. Schneider,** Rasterzeichner in Schneeberg. geh. Preis 16 Ngr.

Das neue **Char-Gründungs-Verfahren** am Haupt des Menschen, nach gründlichen Forschungen auf dem Gebiete der Chararbeit. Eine praktische Anleitung zur Zubereitung u. Geltung der Chararbeit, von **Dr. Behr.** **Gebirgslehre der Natur,** färbere u. giftliche Kinder, Knaben oder Mädchen, nach Willkühr zu erzeugen, von **Dr. Zumbach.** **Erstlehen im Verlagsbureau zu Leipzig, und ist für ein Wertchen für 15 Ngr. oder 54 Kreuzer durch jede Buchhandlung zu beziehen.**

! uirpnaoK

Israelitische Religionschule.

Die Aufnahme von Schülern und Schülerinnen in die Religionschule ist Sonntag den 22. d. Vormittags zwischen 9—11 im Schullocale, Petersstraße im Hirsch, 3 Treppen.

Leipzig, am 19. April 1860.

Dr. A. M. Goldschmidt.

Une dame française, expérimentée dans l'enseignement, désire donner des leçons de français, soit à de grandes personnes, soit à des enfants. Elle désire aussi donner des leçons sur le système métrique et décimal. Adresse: Inselstrasse No. 11, 2 Tr. links, de 11 à 1 heure.

Beachtenswerth.

Gera und die **reußischen Fürstenthümer** sind durch die Eisenbahn **fast vor Leipzigs Thore** gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern **verbreitetste Anzeigebblatt**, den

Geraer Generalanzeiger für Thüringen,

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe außerdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in **allen Städten Thüringens** große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Sübner in Leipzig,
Johannisgasse Nr. 17.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a.S.

Die Saison seiner in der medicinischen Welt als so heilkräftig bekannten Bäder und Trinkcuren an der Quelle, ferner von vorzüglichen Kalken, so wie aller übrigen Mineralwässer, beginnt am 15. Mai e. — Bestellungen auf Logis sind an den Besitzer H. Thiele und Anfragen über Krankheitsfälle an den Badearzt Dr. Gräfe zu richten. — Lager von Wittekind-Brunnen und des allgemein eingeführten trockenen Mutterlaugen-Salzes halten in Leipzig die Herren Samuel Ritter, Werner und Güttner. Die Bade-Direction.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Kauf-Loose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Precht & Comp.

von

Bremen.

Export, Commission & Expedition. Packetsahrt nach Brasilien. — Zur Messe: Hôtel de Prusse. — Sprechstunde: Morgens $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Local-Veränderung.

E. Zimmermann

aus Berlin.

Kurzwaaren, Muster, Lager

jetzt
Petersstrasse 41, Hohmanns Hof,
Vorderhaus 2. Etage.

Wein am heutigen Tage eröffnetes

Putz- & Modewaaren-Geschäft,

Brühl Nr. 2, 2. Etage,

empfehle ich hierdurch unter Zusicherung geschmackvollster Arbeit und möglichst billiger Preise zur geneigten Berücksichtigung.

Ergebenst

Leipzig, den 17. April.

Henriette Rühl.

Pianoforte-Stimmungen

und Reparaturen werden billig und gut besorgt
hohe Straße Nr. 18, im Hofe 2 Tr. rechts.

Mit Waschen, Platten, Maschinenten feiner Wäsche (Herren u. Damen) empfiehlt sich unter Zusicherung solider Bedienung in ihrer neuen Wohnung.

Pauline Hausner, Lurgensteins Garten 5 part.

Eau du Serail

von

F. C. Delor in Paris.

Dieses neue Schönheits-Toilette-Wasser wird als unentbehrlich für jede Damen-Toilette, ganz besonders aber für die Hautkultur empfohlen, indem durch den Gebrauch desselben alles den Teint Verunstaltende, als Sommersprossen u. in kurzer Zeit spurlos verschwindet und jeder auch noch so stark und namentlich von der Sonne angegriffene Teint jene durchsichtige Feinheit und Weiße erhält, welche so sehr die Zierde jedes weiblichen Gesichtes bilden. Außerdem übertrifft das Eau du Serail vermöge der zu seiner Herstellung verwendeten feinsten orientalischen Pflanzen-Aroma's alle Fabrikate dieser Art an Wohlgeruch, erfrischenden und kühlenden Eigenschaften.

F. C. Delor in Paris.

NB. Das Nähere enthält ausführlich der jedes Flacon begleitende Prospectus. Preis pr. Flacon 15 Ngr.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pätzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Engl. Brausepulver in Schachteln à Dhd. 10 $\frac{1}{2}$, in Packeten à 8 $\frac{1}{2}$, bei 12 Dugend billiger,

Engl. Odontine, vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern à 5 $\frac{1}{2}$,

Franz. Zahnseife in Packeten à 5 $\frac{1}{2}$,

Belletiers Zahnpasta in Porzellandosen à 10 $\frac{1}{2}$,

Leitners Bühneraugenpflaster à St. 1 $\frac{1}{2}$, Dhd. 10 $\frac{1}{2}$,

Cold-Cream, feinste Hautpomade, à Büchse 5 $\frac{1}{2}$.

Löwen-Apotheke, Grimma'sche Str. 11.



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystals zur Consistenz gebrachten

Doctor Koch'schen

(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Neugr. stets echt vorrätig bei

Mantel & Riedel

in Leipzig.

J. Schwarz Söhne aus Fulda

sind während dieser Woche mit Muster ihrer Fabrikate der mechanischen Weberei

von

Bett-, Corsett- und Hosen-Drells,
so wie der Handweberei

von

Barchent, Federlein,
Bettzeuge u. verschiedener Kleiderzeuge,
im Gasthof
zur Stadt Hamburg.

Nr. 39. Petersstraße Nr. 39,
1. Etage,

Wilhelm Simon

aus

Hildburghausen.

Fabrik von

Spielwaaren u. gekleideten Puppen.

Spécialité von arrangirten Schachtelspielwaaren.)

Das Musterlager
der Neusilber-Waaren-Fabrik
und des
Galvanischen Instituts
v. Ernst Böhne & Co. a. Berlin,
Grimma'sche Str. 5, 2 Tr.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1860.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft des Oesterreich. Lloyd.

Die neuesten Fahrtenpläne und Tarife der Dampfschiffahrts-Gesellschaft des Oesterreichischen Lloyd, so wie jede weitere Auskunft werden kostenfrei ertheilt durch die Herren

Dufour Gebr. & Co.,
Agenten des österr. Lloyd in Leipzig.

Für den Gütertransport J. C. Seebe.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden,
wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf längere und kürzere Zeit, so wie auf die Dauer der hiesigen Messen zu den billigsten Prämien. Eben so schließt sie See-, Fluß- und Landtransportversicherungen, so wie Lebensversicherungen jeder Art durch

Julius Kiessling, Schömberg, Weber & Co.,
Dresdner Straße Nr. 57, Special-Agent.
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

COLONIA.

Kölnische Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste billige Prämien die Versicherung von Waarenlagern aller Art. Versicherungen werden geschlossen durch

Julius Meissner,
General-Bevollmächtigter der COLONIA,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thalern Preuß. Court.
in 5000 Actien à 1000 Thaler, von denen 2799 Stück emittirt sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl auf längere Zeit, als auf Dauer einer oder mehrerer Messen.

Zur Vermittelung und zum sofortigen Abschluß derartiger Versicherungen empfiehlt sich

F. Preusser,
Sp.-Agent.

Friedr. Gottfried,
bevollmächtigter Haupt-Agent für das Königreich Sachsen.
Comptoir Sainstraße Nr. 1.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

empfeht sich bei billigen Prämienätzen zur Versicherungsnahme von Waarenlagern, Mobilien ic. angelegentlichst durch ihre

General-Agentur

Special-Agentur

Gustav Hartmann,
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Franz Wilhelm Louis Lösche,
Sainstraße Nr. 21.

Thuringia,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

übernimmt Versicherungen von Waarenlagern ic. ic. gegen Feuergefahr zu festen und billigen Prämien durch

die Special-Agentur

die General-Agentur

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

J. Schneider & Co.,
Brühl Nr. 75, goldene Gule.

Das Pug- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer
 befindet sich während der Messe Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffüren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorräthig.

Local-Veränderung.

Das Spitzen- und Stickerei-Waaren-Lager
 von **Robert Müller & Comp.**

aus Eibensteck

befindet sich jetzt Markt Nr. 8, Barthels Hof 2. Etage.

Local-Veränderung.

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

Reichsstrasse No. 52, 1. Etage,

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Lager der

Tapissiererei-Waaren-Manufactur und Chenille-Fabrik

von

C. Hesse aus Dresden

Grimma'sche Straße Nr. 14 parterre.

Local-Veränderung.

Das Muster-Lager in wollenen Filet-, Häkel- und Strick-Waaren

von **M. J. Ochs in Frankfurt a. M.**

befindet sich diese Messe Nicolaistraße Nr. 40, zweite Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer schweizer & sächsischer Waaren von

Gebr. Hechinger jr. aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Leipzig, Reichsstr. No. 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Local-Veränderung.

Unser Local ist von dieser Ostermesse ab

Reichstraße Nr. 2, 1 Treppe,

nahe der Grimma'schen Straße.

Blumenthal Kuh & Co.

Local-Veränderung.

Von der Reichstraße Nr. 23, vis à vis nach Nr. 34, im Hause des Herrn G. F. Beck aus Hohenstein, neben Peter Richters Hof,

Justus Hartung, Chales-Fabrikant aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das Strohwaaren-Lager

von **Jacob Isler & Comp. aus Wohlen (Schweiz)**

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Local-Veränderung.
A. Winter & Sohn
 aus Carlsruhe
 von jetzt an
Nr. 16 Auerbachs Hof parterre.
 Holz-Bildschneiderei, plastische Artikel,
Aluminium,
 Broches, Agraffen etc. in reichster Auswahl.

Das Comptoir
 von
Gebr. Schulze aus Nordhausen
 befindet sich
 im Hotel zur Stadt Hamburg.

Local-Veränderung.
Johannes Wankel,
Bijouteriefabrikant
 aus
Pforzheim und Berlin,
 während der Messe Reichsstraße 23, 2 Treppen.

Neuer Preis-Courant
 der
Königl. s. c. Hutfabrik
 von
Hermann Haugk
 am **Rosenthal.**

Feine Seidenhüte auf wasserdichtem Filz für Herren
 Extrafeine Sammet-Plüschhüte für Herren
 à Stück 1, 1 1/2, 1 5/6, 2 1/6 sp à St. 2 2/3, 3 1/3, 3 5/6, 4 1/3, 4 2/3 sp
 ausser den neuesten engl. u. franz. Façons, Façon Constantin.
Feine weiche Filzhüte
 in mehr als 30 verschiedenen Qualitäten von 1 Thlr. 5 Ngr. an,
 Façons:
 Schiller, Arndt, Franklin, Cavour, Garibaldi etc.
 Wiederverkäufer empfangen Engros-Preis-Courante.

Hauben - Köpfe
 in den neuesten Façons empfiehlt en gros und en detail zu billigsten Preisen
Carl Thieme,
 Thomasgässchen Nr. 11.

Die Harmonika-Fabrikanten
P. J. Hahn & Co.
 aus Leipzig und Magdeburg
 empfehlen ihr assortirtes Lager in Mund- und Zugharmonika's von bekannter Güte und versprechen zu dieser Messe die billigsten Preise.
 Bude am Naschmarkt beim Brunnen.
 Gewölbe Colonnadenstraße Nr. 24.

Grimma'sche Strasse im Mauriceanum.
Reise-Utensilien,
 als Koffer, Nachtsäcke, Reiseaschen, Hutschachteln, Schirmfutterale, Necessaire, Reise-Regenschirme mit div. praktischer Mechanik, Trinkflaschen mit u. ohne Becher, Geldtaschen, Trinkbecher zum Zusammenlegen, Umhängetaschen, Luft- und Sitzkissen etc. empfiehlt in reicher Auswahl
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Das wahrhaft
 echte
Kölnische Wasser
 von
Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülichs-Platze,
 Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV., König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc., Alexander II., Kaiser aller Reussen,
 gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855
 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
 ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
 sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 7 1/2
 ein einzelnes Flacon. - - - - - 12 1/2
 zu haben bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Pariser Herren-Hüte,
 deren Echtheit auf Verlangen erwiesen wird, hält stets modern vorrätig
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Neu, Stepphüte, Sommermützen, ferner Panamahüte
 bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

In Angel-Requisiten
 ist das Lager vollständig assortirt bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Reit- und Fahr-geschirre,
Sättel, worunter ein superfeiner gesteppter Herrensattel (Meisterstück), **Zäume, Gurte, Steigriemen etc., Decken** aller Art, **Steigbügel, Sporen, Candaren, Trensen, Gerten, Peitschen, Halftern etc. etc.** in reichster Auswahl bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Königsselse,
 echt,
 à Stek. 5 Ngr., à Dtzd. 12 1/2 Thlr.
 bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Quintessence d'eau de Cologne ambrée,
 feinstes u. billigstes Parfüm,
 à Flasche 15 Ngr.,
 à Dtzd. 5 Thlr.
 bei
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Reisedecken
 nebst Riemen dazu,
Regenmäntel und Röcke
 bei **E. W. Werl, früher G. B. Heisinger,**
 Grimma'sche Strasse im Mauriceanum.

M. H. Wilkens & Söhne,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Bremen,
Hôtel de Bavière Nr. 64.

Kurzwaaren. Spiegel. Spielwaaren

G.G.FENDLER & Co
NÜRNBERG
Grosses Musterlager

Exposition d'échantillons *Sample Rooms*

Nº 41. II. Etage. Petersstrasse. Leipzig

**RADIR-
GUMMI.
FEDERALTEIL.**

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert

aus Berlin

am Markt, äussere Budenreihe, zwischen Hainstrasse
und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.

Gummi-Fussreinigungs-Decken,
etwas Neues Vorzügliches.

**TECHNISCHE UND
CHIRURGISCHE
ARTIKEL**

**BAELLE
THIERE.
PUPPEN-KÖPFE**

**SOHLENMASSE,
SCHUHE,
SAUGER.**

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- und Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum
 Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

Werner Pein & Co.,

Königl. Hoflieferanten aus Berlin.

Unser Lager von Strohhüten, Sutfaçons zc. befindet sich

Grimma'sche Straße 14, 2. Etage

bei Herrn. H. Holst, Blumen- und Modewaaren-Fabrikant.

Heinrich Beck aus Glauchau

empfiehlt sein Lager in seidenen und baumwollenen, mit Wolle gemischten Chenille-Schubblättern, Kinderumbängetaschen &c. in großer Auswahl, Brühl, Weinwandhalle Nr. 3—4, 1 Treppe.

BIRMINGHAM.

G. SCHELHORN

Erfinder der pat. Sine-Cura-Federn
& Gummihalter

Kochs Hof. Eingang: Markt.

Engros Lager

Echt Engl. Stahlfedern & Federhalter.

BERLIN.

Das Bettfedern- und Bettenlager

von
J. C. Full aus Apolda

befindet sich
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, und Neumarkt Nr. 8,
bietet die schönste und feinste Auswahl feingeriffener neuer Bettfedern, Flaum-, Daunen und Schwanensfedern. Ferner enthält das Lager noch die reichste Auswahl neuer fertiger Betten in Drell, Barchend, Körper, Federleinen von feinsten bis zu jeder wünschenswerthen Qualität. Außerdem enthält das Lager noch eine große Auswahl genähter Bettbarchende, Drell und Körper zu jeder beliebigen Ausstattung. Ein complettes Bett mit guten Federn gefüllt von 9 Thlr. an.
Neben einer reellen Bedienung werden die billigsten Preise gestellt. Wiederverkäufern wird der größtmögliche Vortheil gewährt.

Muster-Lager der

Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik

von **Wilhelm Rieger,**
Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.
Petersstrasse No. 37. Erste Etage.
Novitäten. — Exportartikel.



Friedrich Gessner,

Harmonika-Fabrikant
aus **Magdeburg,**

empfiehlt den Herren Wiederverkäufern sein rühmlichst bekanntes Fabrikat zur geneigten Abnahme unter reellster Bedienung.

Stand Ecke der S. Budenreihe
beim Rathhause.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Rud. Dieterle aus Chemnitz, hier Nicolaistr. 39, 1. Etage.
Lager der neuesten halbseid. und halbwooll. Damencravatten und Kleiderstoffe.

Musterlager
französischer Blumenvasen
 mit *Lüstre-Decoration* und *echter Polier-Vergoldung*
 von **H. Siegelmann** aus **Mühlhausen**,
 Auerbachs Hof No. 62, 1. Etage,
 Eingang zur Buchdruckerei von Ackermann & Glaser.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.

Reichstraße,
am Eck des Salzgäßchens 50,
2. Stock.

Die Kaiserl. königl. priv. galvanoplastische Anstalt des Ludwig Faber aus Wien

empfiehlt ihr großes Musterlager von Briefbeschwerern, Brochen, Feuerzeugen, Stock- und
 Peitschenknöpfen, Bildern, Verzierungen aller Art, Pokalen, Vasen und andern werthvollen Kunst-
 gegenständen in feinem Silber, versilberter oder vergoldeter Ausstattung.

Reichstraße,

am Eck des Salzgäßchens Nr. 50, 2. Stock.

Reichstraße,
am Eck des Salzgäßchens 50,
2. Stock.

Corsets
sans
Couture.

Woven corsets whithout seams.

מכירת
חליפות
בלי
חיתוך

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen
 befindet sich wie **bisher**

D. Rosenthal & Co.

aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Joseph Heinrich & Sohn aus Steinschönau,

früher Joseph Heinrich,

in Böhmen, zur Zeit Leipzig, Augustusplatz 5. Bodenreihe Nr. 4, empfehlen eine reichhaltige Auswahl von
 Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst andern in dieses Fach einschlagenden
 Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-SENDUNGEN ab Steinschönau reflectirt wird.

Gebrüder Kreuser,

früher

Weber, Kreuser & Wolf,

Bijouterie-Fabrikanten aus Schwäb. Gmünd,

Reichstraße Nr. 9, 2. Etage.

Pariser Kurzwaaren engros

von
Otto Lehmann aus Berlin,
Leipzig: Hotel de Baviere,

Zimmer 82, hinten auf dem Hofe links 1 Treppe.
Lager von Manschettenknöpfen, Uhrketten, Cravat-
nadeln, Broches und Armbänder in Schmelz, Stahl-
schnallen, Medaillons, Uhrschlüssel, Cigarrentaschen,
Porte-Monnaies u. in Schildpatt und Elfenbein, engl.
Cigarrentaschen, Bonbonnières, Hosenträger, Ste-
reoscopbilder u. und
neue Knallbüchsen mit Ballons.

Musterlager

der
Holzspielwaarenfabrik

von
Carl Gross

aus Stuttgart
Peterstraße Nr. 8, 1. Etage.

Musterlager

der
Blechspielwaarenfabrik

von
Rock & Graner

aus Biberach
Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot
der Harburger

Gummi-Kamm-Compagnie

Salzgässchen No. 1, 2. Etage.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, Kinderspiele, aufgel. Kränze, Pathenbriefe,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,

Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

C. A. Grützner aus Paris,
Musterlager von französ. Kurzwaaren,
Hôtel de Baviere, Zimmer Nr. 33.

Lucien Sandoz,

Uhren-Fabrikant

aus

Locle, Schweiz,

befindet sich wie früher

Reichsstr. 32, 2 Tr.



Das Musterlager

der
Porzellan-Manufactur

von

C. M. Hutschenreuther

in Hohenberg bei Wunsiedel i. B.

befindet sich während der Messe Reichsstrasse
No. 1, Ecke der Grimm. Straße 1 Treppe hoch.

Dasselbe bietet eine reichhaltige Auswahl von Café- und
Thee-Service, Tafel-Service, Dessert-Teller,
Schreibzeuge, Cabarets etc., Lithophanien, Bade-
puppen, Puppenköpfen in neuer moderner Frisur und
verschiedenen anderen Luxusgegenständen.

Franz Hauser

aus Wien,

Fabrikant & Exporteur

in allen Sorten

Meerschaum-Waaren,

Thomasgässchen Nr. 1, dritte Etage.

M. Schuster jun.

aus

Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren.

Petersstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Andreas Fischer

aus Wien

empfiehlt sein gut sortirtes Lager von echten Meerschaum-
und Bernsteinwaaren aller Art eigenes Fabrikat zu
den billigsten Preisen. Wohnt Krafft's Hof 2 Treppen bei Dieze.
Während der Messe

Markt, 6. Budenreihe.

Maurice Barth,

Reichstraße Nr. 25,

2 Treppen,

bezieht diese Messe zum ersten Mal
mit einem reichhaltigen Lager in
goldenen u. silbernen Ancre-
und Cylinder-Taschen-Uhren
zu äußerst billigen Preisen.



**Reichstrasse Nr. 25,
2 Treppen.**

Anton Ig. Krebs aus Wien.

Lager
 von feinen Wiener Holz- und Bronze-Galanterie-Waaren.
 Muster-Lager aller Wiener Export-Artikel.
Markt, neben der alten Waage Nr. 5.

Lager silberplattirter Fabrikate

von **J. A. Wellhöfer** in **Nürnberg**

bei
J. Hellgoth, Petersstr. 9, 2. Etage.

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldner Ketten und Bracelets,

und
 das **Goldwaaren-Lager** von
Ph. Fr. Wecker aus **Berlin**,
 Reichstraße Nr. 43, zwei Treppen.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus **Frankfurt a. M. u. Hanau**,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei
R. Beinhauer aus **Hamburg**,
 Petersstrasse Nr. 1.

Das Muster-Lager

Klöpfel & Ströbel in **Nürnberg**,

Nachfolger von **G. H. Bestelmeyer**,
 bestehend in Nürnberger Artikeln aller Art, befindet sich bei

Gustav Hartmann,
 Markt 12, 1. Etage,
 (Engelapotheke.)

Eichhorn, Böhm & Greiner

aus **Lauscha bei Coburg**,

Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe,

Musterlager von Glasmärbel, Glasperlen und Schmelz, Glasaugen und Glasspielwaaren;
 ferner: Schiefertafeln, Griffel, Porzellan- und Steinmärbel.

ferner:

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1860.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. April d. J. beginnt die Hauptziehung der 57. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne: 150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr., 50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr., 20,000 Thlr. etc.

Mit Kaufloosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 22.

Haupt-Gewinne:
150,000 Thlr.
100,000 -
80,000 -
50,000 -

Kauf-Loose 5. Classe,

Haupt-Gewinne:
40,000 Thlr.
30,000 -
20,000 -
10,000 -

deren Ziehung am 23. April beginnt und am 8. Mai endet, empfiehlt in $\frac{1}{1}$ à 51 Thlr. — $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr. — $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. — $\frac{1}{8}$ à 6 $\frac{3}{12}$ Thlr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* In 4. Classe erhielt meine Collection den I. Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 44603.

D. O.

Zu der den 23. April a. c. beginnenden Ziehung 5. Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Haupt-Gewinn 150,000 Thlr.,

empfehlte sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NS. In letztvergangener 4. Classe erhielt meine Collection 10,000 Thlr. auf Nr. 25004, 5000 Thlr. auf Nr. 34474.

D. O.

Mit Kaufloosen 5. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 23. April d. J., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Collection: **C. Louis Taeuber, Burgstr. 1,**

hält sich mit allen Gattungen Loosen zur letzten Classe, Ziehung vom 23. April bis 8. Mai, bestens empfohlen.

Das grosse Loos

von 150,000 Thlr. fiel bereits zwei Mal und zwar kurz hintereinander in sie.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Local-Veränderung.

Speditions-Geschäft von Carl Wolf

Gerberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz.

Bekanntmachung. Die Rosswener Tuchmacher

halten von gegenwärtiger Messe an nicht mehr auf ihren alten Ständen, am hintern Ende des Gewandhaussaales, feil, sondern auf dem vordern Saale daselbst, auf den bisher von den Leisniger Tuchmachern inne gehaltenen Ständen, was die geehrten Kunden freundlichst berücksichtigen wollen.
Rostweiln, den 14. April 1860.

Die Tuchmacherinnung daselbst.
Christ. Friedr. Löpelmann, Obermeister, und Genossen.

Das Engroslager in Strohhüten, Hutuntergestelle (Carcasses) etc.
von **Louis Defize** in **Frankfurt a. M.** und hier
befindet sich
Grimma'sche Strasse Nr. 19, erste Etage.

Schöne & Grosser, Maschinenfabrik und Eisengiesserei

in Neuschönefeld bei Leipzig, Sophienstraße Nr. 129 und 130,
empfehlen sich unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preise zu Anfertigung aller Arten Dampfmaschinen und Dampfmaschinen-Anlagen, so wie aller zur Papierfabrikation, Brauerei, Brennerei, Färberei, Appretur und Bleicherei gehörigen Maschinen, ferner: zu Anlagen für Mahl-, Del- und Schneidemühlen, so wie zur Anfertigung von Gebläsen, Farbholzraspeln, Stampfwerken, Pressen, Wasserrädern in Eisen und Holz, Transmmissionen etc., ebensowohl zur Ausführung aller Arten Eisengussgegenstände und übernehmen alle in diese Fächer einschlagende Reparaturen zu pünctlichster und billigster Ausführung.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegmond Eikan** in **Halberstadt** neu erfundenen
[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]
lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober- Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siebert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pfitzmann in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.**

Echt Peruan. Guano, Prima-Waare,

direct von Herren **Feldmann, Böhl & Co.** in **Hamburg** bezogen, verkauft unter Garantie reiner ungemischter Qualität
Julius Meissner, Leipzig,

General-Bevollmächtigter der Kön. Feuer- und Hagelversicherungs-Gesellschaften.

Anmerkung. Mit dem gleichfalls von Herren **Feldmann, Böhl & Co.** in **Hamburg** zu beziehenden, wegen geringerer Qualität billiger einstehenden **Surface-Guano** kann ich nicht dienen.

Schuhmacher-Artikel.

Lasting, Serge de Berrn, Sammet, Schuhcord, Stramin, Plüsch, Atlas, Sommerschuhzeuge, abgepaßte Schuhblätter in Wolle, Seide und Baumwolle, Fries, Moltona, Drell, Leinwand, Gummigurt,

**Stiefeletten-Schäfte in Leder und Lasting eigener Fabrik,
amerikanische Gummischuhe,**

Gummimasse in Blechbüchsen, Holzstifte, Stiefeleisen, Hanfgarne, Hanfzwirn, Nähseide, Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Lügen, Friesolet- und Lothbänder, Welpelborden, Gummilügen, Schuhknöpfe, Schuhrosetten, lackirte Kalb- und Seehundsfelle etc. empfiehlt

W. Braunsdorf, Neumarkt No. 3, 1. Etage.

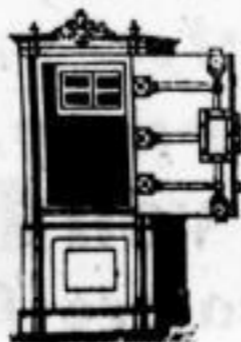
J. R. & C. P. Crocketts patent. Amerikanisches Ledertuch,

Fabrik: **Westham Essex London.**

Haupt-Dépôt

bei **Ewald & Bredt,**

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere **Geld- und Documenten-Schränke**, dergleichen **Schreibtische** solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in **Lengsfeld**, 1858 in **Lekub** und 1859 in **Schönhayde**, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen

Carl Kästner
aus **Leipzig,**

Wesphude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.

Für Modisten

etwas Neues,
lackirte Damenhuttränder, so wie Bugköpfe und
Blumen, Perlen u. s. w. empfiehlt

C. Wischke,

Markt No. 11 im Hofe rechts.

J. A. Hietels

Stickerei - Tapissierie - Manufactur,

Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe,
empfiehlt zur Messe ein reichhaltiges Lager
angefangener u. fertiger Cannevas-Stickerelen
neueste Muster und billige Preise, liefert
Aufträge in Gold- und Silber-Stickerel in
kürzester Frist.

Das Neueste von Herren-Hüten,
Feutre - Magenta,

empfiehlt
Saug's Hut-Fabrik
am Rosenthal.

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Stahlreifen

Stahl-Reifröcke

Corsetten ohne Naht

in größter Auswahl und am preiswürdigsten bei

Julius Bernhard & Co.
aus Berlin.

Zur Messe:

Katharinenstrasse Nr. 22 parterre.

Adolphe Delaprez,

Uhrenfabrikant

aus

Morat in der Schweiz,

hält gut assortirtes Lager goldener
und silberner Taschenuhren

Reichsstraße Nr. 1, 2 Tr.



Charles Jouanin

de Paris,

Fabrikant gravirtor feiner Edelsteine und
Camees, Coquilles.

Nicolaistrasse 46, 2. Etage.

Thomas Scheidl,
Silberdosen - Fabrikant aus Wien,
Reichsstraße Nr. 30, 1 Treppe.

W. Block

aus Berlin,

Stuifabrikant

für Gold- und Silberwaaren,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager.

Reichsstrasse No. 11, 2 Treppen.

Lupp & Kuhles aus Düsseldorf
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager von bedruckten
Sofenzeugen, baumm. Biber, Lama und Calmuc.
Grimm. Str. 26, 3. Etage.
Zum erstenmal in Leipzig!

H. Chr. Klett & Söhne
aus Zella b. Suhl,
Kaufhalle, Eing. v. Markt, Gewölbe 5,
Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchseflinten, Büchsen,
Leshins, Pistolen, Revolver, Terzerolen, Gewehrtheilen und
Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Schletter'schen Hause

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten
Federn ic. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten ic.

Reichsstraße 21, 3 Treppen.



J. Schwob - Levy,
Uhrenfabrikant

aus

Chaux de fonds,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren aller Art zu
den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
zweite Etage.



E. Giersch,

Uhrenfabrikant

aus Genf,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager

Reichsstr. 14, 2. Et.,

und bezahlt für Juwelen die höch-
sten Preise.



J. J. M. Mieth aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von Steif-
petinet zu Hüten und zu Häubchen, Drath, Grosblinon,
Strohblumen, Strohfedern, Sahnesfedern, Strauß-
federn, Fenstergaze, Silbergaze, Cannevas u. Gutfacon
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Stahl-Schreibfedern (en gros)
in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

L. Jost & Kratze.

Gummischuhe, Prima-Qualität,
französisches und Harburger Fabrikat, zu billigen Preisen empfohlen

L. Jost & Kratze,
Markt, Kochs Hof.

Engl. Britanniametall-Waaren
von Shaw & Fisher und J. Dixon & Sons in den neuesten Dessins bei

L. Jost & Kratze.

A. Mossner aus Berlin

hält sein großes Musterlager eigener Erzeugnisse in
Portefeuilles, Leder-, Holz- und Bronze-Galanterie-Waaren
am Markt Nr. 11, Neckerleins Haus 1. Etage.

Carl Schulz aus Essen, Rheinpreußen.
Export- u. Import-Artikel:

Spazier- und Waffentöcke eigener Fabrik,
Meerscham- und Bernstein-Waaren " " "
Brühre-Weisen " " "
Schiltpatt- und Elfenbein-Damenschmuck " " "
Chinesische Kunstarbeiten aus Elfenbein, Bein, Perlmutter, Schiltpatt, Bambus etc.,
Rohre, ostindische und chinesische, zur Stock- und Schirmfabrikation,
Holz-Galanterie-Waaren mit Bronze,
Caoutchouc-Waaren, Stöcke, Kämmen, Schuhe, Federhalter etc.,
Guanaquil-Stroh-Cigarrenetuis etc.

Lager und Musterlager Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager böhmischer Glasfabrikation, Krystall- und Farbenglas.
Ganz neue Sachen.

Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Stahlwaaren-
Fabrik.

J. F. Knipp,

Holzwaaren-
Fabrik.

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikant

aus Offenbach a. M.,

Galvanoplastisches
Institut.

zur Messe in Leipzig
Petersstr. Nr. 17, 1. Etage,
vis à vis dem Hôtel de Bavière.

Reise-Säcke und
Sattlerel.

Das Musterlager

der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Wohlglas-Artikeln, sowie Glaschmuckgegenständen
für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Muster - Lager
 der
Theresienthaler Krystall - Glasfabrik
 bei
Zwiesel in Bayern u. Regensburg
 befindet sich in Leipzig **Ritterstrasse Nr. 2.**

Chr. Haas & Co.,
 Etais- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
 Offenbach a. M.,
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
 Wand- und Tafelleuchtern und allen
 geprägten Bronze-Waaren.
 Zur Messe in Leipzig:
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
 aus Nürnberg,
 Musterlager von Nürnberger Kurz-,
 Galanterie- und Spielwaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. Bommas
 aus Schw.-Gmünd,
 Muster und Lager
 von
 Armbändern und Perikragen,
 Broches, in Elfenbein geschnittene und
 Holz-Galanteriewaaren.
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

F. R. Schmöle
 aus Wien,
 Musterlager
 von Wiener Kurzwaaren,
 Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Theod. Schmöle Söhne
 aus Iserlohn,
 Fabrikanten von Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen,
 Wagenlaternen, Schlittengeläuten, Regen- und
 Sonnenschirmgestellen, Messinggusswaaren.
 Musterlager
 Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

**Neu-Muppiner Bilderbogen, Umschläge, Bilder-
 Bücher, Bibeln &c. &c.**

von
Oehmigke & Riemschneider.
 Zum 1. Male in Leipzig **Nicolaistraße 6, 3. Etage** bei Herrn Richter.
 Zu sprechen 8-12, 2-5 Uhr. Vollständige Musterkarte.
Bleiben bis 20. April.

Seidenwaarenlager
 von **Wilhelm Flunkert** aus **Crefeld.**
 Leipziger Messe: **Brühl No. 23, rother Adler 1. Etage.**

C. F. Dörfel & Sohn aus Klingenthal im Voigtlande

befinden sich diese Messe mit einem bedeutenden assortirten Lager von

Concertina und Accordions,

so auch Muster von allen Musik-Instrumenten und Saiten. Die Muster von benannten Waaren sind zur Ansicht in der
Kaufhalle Nr. 34.

Joseph Keil aus Gablonz a. N., Böhmen,

empfiehlt sein assortirtes Lager in gefassten u. ungefassten Glasknöpfen, Glasperlen, Flacons, Lichtrosen, Messerleger, Bracelets, Nadeln, Brochen, Ohrringe etc. etc.

Markt, 12. Reihe.

Albert & Louis Cohen & Co.,

Inhaber der

Gummi-Schuh- & Gummiwaaren-Fabrik in Harburg.

Am Markt Nr. 5 neben der Stadtwaage.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 22, 2. Etage.

Das Neueste im englischen u. französischen Genre, Corallen, Fantalsien.

Reichhaltige Muster-Ausstellung aller Wiener Export-Erzeugnisse

von
Ernst Wertheim aus Wien

Hôtel Stadt Wien, Petersstrasse.

Franz Jaburek,

Meerschamwaaren-Fabrikant

aus Wien,
Thomasgäßchen, Stadt Berlin 2 Treppen Nr. 7.

Gibus et fils aus Paris,

Hut-Fabrikanten,

sind mit einem Posten Herrenhüte neuester Façon zur Messe anwesend und beliebe man sich wegen des Näheren an **Joh. Carl Seebe**, Brühl Nr. 65, zu wenden.

J. B. Mook aus Wien,

Muster-Lager von Galanterie- und Kurz-Waaren,

namentlich feinen Bronzen, so wie allen Wiener Export-Artikeln,

Petersstraße Nr. 45, 2. Etage.

Petersstraße
Nr. 45.

Petersstraße
Nr. 45.

Engros-Lager

engl. Britannia-Metall-Waaren,

Stahl- und Kurz-Waaren,



Jagd- & Reitrequisiten

bei **Kraft & Geisler, Grimm. Strasse 31.**

Gebrüder Benner,
Markt und Salzgäßchen-Ecke,
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager französischer, englischer und deutscher

**Galanterie-, Kurz-Waaren, Perlen
 und Corallen.**

**Das Lager künstlicher Blumen,
 Bude 86,
 Markt, 2. Reihe,**
 empfiehlt das Neueste in Hutblumen
 zu billigen Preisen.

 **Samuel Meyer,**
 Uhrenfabrikant
 aus Chaux de fonds,
 besucht wie früher die Leipziger Messe
 mit einer reichhaltigen Auswahl gold-
 ener und silberner Ancre- und
 Cylinderuhren zu den billigsten
 Preisen. 

Brühl Nr. 21, 2. Etage.

Ferdinand Kobisch

aus
Dresden,
 Fabrikant feiner Bürsten,
 Mauricianum bei Herrn C. W. Werl.

Teppich-Fabrik

von
Steidel & Sommer

aus Berlin,
 Hauptstraße Nr. 26,
 empfiehlt ihre Velour-Teppiche ohne Rath, Bettvorlagen,
 laufende Velours und Brüssels, Reisefack-, Fußkorb-
 und Damentaschen-Stoffe in großer Auswahl.

 **Gebr. Levy,**
 Uhren-Fabrikanten 
 aus
 Bienne i. d. Schweiz
 empfehlen ihr assortirtes Lager von
 Cylinder- und Ancre-Uhren.
 Brühl Nr. 56, 2 Treppen.

Châles-Lager

von
Chapusot Prévost & Böing

aus Paris
 Katharinenstrasse No. 25, 2. Etage.

Lodholz & Klein,

Bijouteriefabrikanten

aus **Pforzheim.**

Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Hutdraht u. Drahtband

in jeder Farbe und Stärke empfiehlt billigst
 J. Nelson aus Berlin, Reichstraße 14 bei Perll.

 **Gebr. Meyer,**
 Uhren-Fabrikanten 
 aus Chaux de fonds,
 beziehen auch diese Messe mit einer
 reichhaltigen Auswahl in goldenen
 Ancre- u. Cylinder-Uhren.

Ihre Wohnung befindet sich jetzt:
 Reichstraße 37, 2. Etage.

Wilh. Müller

aus Berlin.
 Lager feiner, mittelfeiner und couranter
**Bijouterie-,
 Ketten & Silberwaaren.**
 Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Das Musterlager

der
Marmor- & Marmorwaaren

von
Schulze & Wilhelm

aus Nordhausen a/Sarz
 befindet sich
 Markt, 13te Budenreihe.

Henri Verdun,
 Brühl Nr. 62,

 Uhren-Fabrikant 
 in Chaux de fonds (Schweiz),
 ist so eben in Leipzig angekommen.
 Er besitzt eine vollständige Aus-
 wahl goldener und silberner
 Taschenuhren in den modernsten
 Gattungen u. den billigsten Preisen.

Das Muster-Lager feiner bronziirter
 Eisenguss-Waaren

in den neuesten und geschmackvollsten Modellen
 von **Joh. Fischer & Co.**
 aus Offenbach a. M.

befindet sich
 Petersstraße Nr. 9 im ersten Stock.

Ausverkauf.

Seligman Bendit & Söhne

aus Fürth,
 Nicolaisstraße Nr. 736/22,
 beziehen die hiesige Messe zum letzten Male mit Lager von
 Spiegeln, Spiegelglas u. Nürnberger Manu-
 factur-Waaren,
 verkaufen daher, um zu räumen, zu den niedrigsten Preisen.

 **M. Bloch,**
 Uhrenfabrikant 
 aus
 Chaux de fonds,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
 goldenen u. silbernen Ancre-, Cylin-
 der- und Spindel-Uhren. Fournituren, Werkzeuge, Musikkästen,
 von 2 à 8 airs.
 Brühl Nr. 24, 2. Etage.

Die
 Rosshaarzeug- und Rock-Fabrik

des
C. E. Wünsche aus Breslau

Markt, Kaufhalle,
 Gewölbe No. 27 im Hofe.

Brühl 48. Schraps & Co. Brühl 48.
 eine Partie Geschäfts, Bücher und Portefeuilles, Waaren
empfehlen
 während dieser Messe unterm Fabrikpreise.

Petersstraße Nr. 7, 1. Etage
 Muster-Lager
 wollener gehäkelter und gestrickter Strumpf, Waaren

Bernhard Elkan aus Frankfurt a. M.

Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

Billig! Billig!

Eine große Partie Büchsen und Doppel-Flinten mit Damast-
 läufen, Sühler Fabrikat, stehen zu Fabrikationspreisen zum Verkauf
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 65.

Wiener Leder- und Holz-Galanteriewaaren
 Muster-Lager
 im neuesten Genre von

Limbach & Hittinger,

Portefeuille-Fabrikanten,

Auerbachs Hof Nr. 62, erste Etage,

Eingang zur Buchdruckerei von Ackermann u. Glaser.

Brüder Sedlak,

Holzgalanterie-Fabrikanten,

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a/M.,

Fabrikanten bronzierter Eisengusswaaren,

Musterlager in Leipzig während der Messe

Petersstraße Nr. 14, dem Hôtel de Bavière schrägüber.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme

eigner Wäsche und Bleiche von

Brandt & Plucke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc. Wäsche und Bleiche
 in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Carl Pflugbeil & Co. aus Berlin.

Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren,

Musterlager Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage (Ecke des Marktes).

Lager englischer Stereoskopenbilder.

Feine Eisengusswaaren

zu ermäßigten Preisen empfiehlt

E. G. Zimmermann aus Frankfurt a. M.

Zur Messe: Auerbachs Hof No. 3 und 4.

Feine schneidende Stahlwaaren, Messer etc.

zu ermäßigten Preisen empfehlen

C. T. Forker & Sohn aus Stolpen b. Neustadt.

Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 62.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1860.

Local-Veränderung.

**Christoph Becker, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 52, 2. Etage.**

Local-Veränderung.

Girard & Co.,
Uhrenfabrikanten
aus
Chaux de Fonds,
befinden sich jetzt
Reichsstrasse Nr. 3,
2 Treppen.



**Putzgeschäft
von Emilie Buchheim,
Reichsstrasse Nr. 3, 1 Treppe.**

Von höchsten Medicinalstellen approbirt,
chemisch geprüft und bestens empfohlen
von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und
Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadt-
gerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts-
und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München,
so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten
Ärzten und Chemikern.

EAU D'ATIBONA

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung und Herstellung
einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseiti-
gung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer
gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 23 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend,
und erprobt als beste Toilettenseife, ist es zur Genüge bekannt,
welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der
Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt.
Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken ver-
schwinden auf den Gebrauch dieser Seife, Preis 6 $\frac{1}{2}$ das kleine
und 12 $\frac{1}{2}$ das große Glas; **Holländischer Haarbalsam**
zu 9 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$; **Eau de Nille fleurs** zu 5 $\frac{1}{2}$ und
10 $\frac{1}{2}$; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu
4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 16 $\frac{1}{2}$; **Anadol** oder orientalische Zahnrin-
gungsmasse in Gläsern zu 20 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ und in Schachteln
zu 6 $\frac{1}{2}$ und zu 3 $\frac{1}{2}$; **Essence of Spring-Flowers**
(Frühlingsblüthen-Essenz) zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ das Glas. Aus-
wärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge von 2 $\frac{1}{2}$ für
Verpackung und Postchein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Leipzig

bei
Pietro S. Sala,

Grimma'sche Gasse und Neumarkt-Gde.

Färbefarben-Fabrik.

Diese brillanten Farben sind haltbar auf Papier, Seide, Holz,
Marmor, Glas, Porzellan etc., lassen sich außerordentlich sanft
verwaschen. Preise enorm billig en gros & en detail.

D. Jägermann, priv. zu Wien, Franz. Str. 61, 2. Tr. links.
Die Waterei obiger Gegenstände ist daselbst in 1-4 Stunden
zu erledigen.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner Lampe & Co. in Leipzig
zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die
Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 $\frac{1}{2}$ zu bekommen.

Dr. F. G. Götsch, Apotheker in Aken a. E.

Pure Cod-Liver-Oil,

englischer Leberthran in Sangton's Originalflaschen
zu 18 $\frac{1}{2}$ Pgr.,
ist die erwartete frische Sendung eben eingetroffen bei

Brückner Lampe & Co.

Von

Amerikanischen

Ahornstiften

(Schuhnägel)

halten wir stets assortirtes Lager in Bremen und gewäh-
ren bei Abnahme größerer Partien außergewöhnliche Vortheile.

Knauth, Nachod & Kühne,
Leipzig, Centralhalle.

En-gros-Lager

von

Panama - Hüten

bei

Kraft & Geister,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Waffen

und Waffen-Bestandtheile

bei

Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Universitätsstr., Fürstenhaus.



**Die Schirm-Fabrik
von Henriette Bitterlich,**

Neumarkt 16, en gros & en detail,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten
Sonnens- und Regenschirme neuester
Facon, sehr dauerhaft gearbeitet und verspricht
bei ganz reeller Bedienung sehr billige Preise.

C. F. Koch's

Bürsten- u. Holz-Tischdecken-Fabrik

in Zeitz

Stadt Berlin Nr. 3.

Teppiche & Reisetaschen

von **J. J. Voscius**

auf

Frankfurt a. M.,

Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Edmond Potonlé,
Pendules, Regulateurs, Taschenuhren
und
Chaines talmi-or.

Nur für kurze Zeit:

Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 52.

Meinen geehrten Kunden hierdurch zur Nachricht, daß ich die Leipziger Messe nicht mehr mit Pendulen besuche, weshalb ich bitte, mich in Berlin, Französische Straße Nr. 33a, zu beehren, wo ich mit einem reich assortirten Lager obiger Artikel aufwarten kann.

Fabrik-Lager

doublirter und vergoldeter Bijouterien, als
Armbänder, Broches, Boutons, Uhrketten, Ringe etc. etc.

Lager

von **Talmy Or-Ketten.**

A. Lorenz,

Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage,

Ecke vom Salzgäßchen.

Die Musterlager

von Messing-Guss- und geprägten Bronce-
waaren, Kronleuchtern, Schalen etc.

von

Gebrüder Kuhlmann

in Grüne bei Iferlohn,

von Nürnberger Kurz-, Galanterie-
und Spielwaaren

von

H. Kleekamm & Co. aus Nürnberg,

von Britt.-Metallwaaren, Knöpfen etc.

von

à Brassard & Boss aus Lüdenschaid
befinden sich **Markt 6, 2. Et.**

Jouets **Musterlager** Toys

der
Papiermäché- und Spielwaarenfabrik
von

E. J. Walther

aus
Rodach bei Coburg,

Ecke des Marktes, Hainstrasse No. 1,
Toys. II. Etage. Jouets.



Muster-Lager

von

lackirten u. kalbledernen

Stiefeletten

besten Qualität

Ritterstrasse 42, 2. Et.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,

gegenüber der großen Feuerkugel.

J. Dreyfus Cadet,

Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de fond

(Schweiz),

Brühl 19, 2. Etage.



Berg & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9.

W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.

Reichsstrasse No. 28, 2 Tr. hoch.

Gebr. Wieschebrink

aus

Burgsteinfurt,

Fabrik in baumwollenen Sosenzeugen, Molesquin,
Beaverteens, baumwollenen Biber und
Calmuc.

Große Fleischergasse 13.

Lager der Pyrmonter hand-
gestrickten Strümpfe

befindet sich

Nicolaistraße 18 im Hof.

C. Niemann.

Mermod freres,

Uhrenfabrikanten

aus

St. Croix in der Schweiz,
Medaille

in Bern, London, Paris,

beziehen zum ersten Male diese Messe

Brühl Nr. 69, 2. Et.,

vis à vis der Reichsstraße.



Etuils

für Gold- und Silber-Waaren

in Leder und Papier bei

Zeiller & Schiele,

Etuilfabrikanten

aus Stuttgart.

Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Wilh. Nacken

aus **Wickrath bei Rheydt.**

Lager von halbwoollenen Sosenzeugen u. Cassinetts,
baumw. Biber, Lama und Justiens

gr. Fleischergasse 20.

Lampen-Fabrik

Ernst Haeckel, Reudnitz bei Leipzig,

empfehl*en* ihre Fabrikate von
Schiebelampen, Moderaturlampen, Photogen-, Solaröl- u. Patent-Oel-Gas-Lampen
Markt, 10. Budenreihe, Ecke an der Kaufhalle.

Müzenschirme, Gürtel, Sturmbänder zc.

zu den billigsten Preisen.

Großes Fabriklager von **Ad. Jäger** aus Bieber b. Offenbach a.M.
Markt, 6. Reihe.

Eine Partie Messel u. Leder-Schirme 2. Sorte zu sehr niederen Preisen werden besonderer Berücksichtigung empfohlen.

Лотаръ Револьвъ въ Коляна при Мейстеръ.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße, Nr. 31/2, pr. Ebd. große gedrige Städen, wird hierdurch auf's Neue bestens empfohlen und ist in Leipzig zu haben bei Herrn

Das echte und feinste kölnische Wasser
von **Gustav Heuss** in Köln bei Meissen.

Das Musterlager

der Lampen: (Moderateur-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik
von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich

Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

Ferd. Maurer & Co. in Berlin.

Musterlager eiserner Copir-Stampel- u. Revolver-Pressen
bei Hugo Strohbach, Hôtel de Pologne, linke Gallerie Nr. 160.

J. S. Römppler aus Erfurt

hält in dieser Messe wieder reichhaltiges Lager seiner

elastischen Gummi-Fabrikate.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe parterre links.

Großes reich assortirtes

Korallen-Lager von Neapel

bei

C. M. David jeune,

69 auf dem Brühl.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika - Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Das Kurz-Waaren-Musterlager von **W. Marquardt** aus Berlin

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage

(im Vorderhause des Auerbachhofes.)

Jouets.

Spielwaaren-Fabrik
 Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
 Musteraufstellung
 Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

Toys.

Zur baldigen gänzlichen Räumung

empfehle ich die auf meinem Lager noch vorhandenen
 echt französischen gewirkten Châles (Umschlagetücher) von Fortier in Paris,
 welche ich 75% im Preise herabgesetzt habe.
 Den Rest meines Seldenwaarenlagers und meiner halbseidenen Meubelstoffe zu ganz
 billigen Preisen.

Ein Paar große echt chinesische Vasen und einen großen echten Gobelin.
 Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Gummi-Waaren-Lager

von
Ewald & Bredt,
 Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.



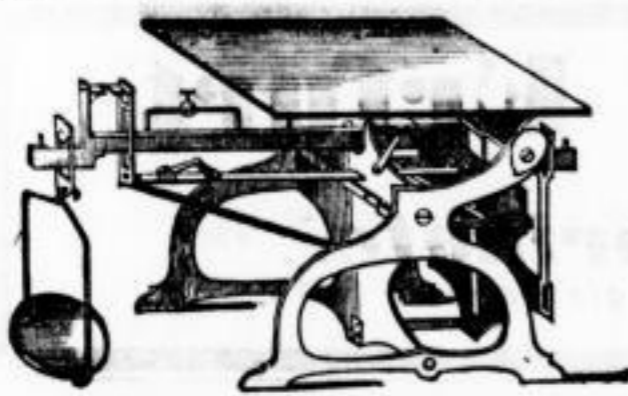
empfehle fein

Magazin
 von gut und passend gearbeiteten
Bruchbandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;
 ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine
 große Auswahl von den echten Dr. Zwanck'schen Hysterophoren (Mutterträger) chirur-
 gische Instrumente von Gummi zur Krankenpflege, Gummistrümpfe, so wie
 alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Spielwaaren-Fabrik
 von **Carl Thieme** in Leipzig.

Waarenlager und Musteraufstellung
 Thomasmässchen Nr. 11.



Patentirte
Decimal-Tisch-Waagen.

Diese Waagen sind wegen ihrer großen Genauigkeit, Sicherheit, bequemen Handhabung
 und gefälligen äußeren Form zum Geschäftsbetrieb und hauswirthschaftlichen Zwecken sehr
 zu empfehlen und stehen zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf bereit bei

Heinrich Pfitzer, Mechaniker,
 Antonstraße Nr. 23.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik

C. A. Zeidler, Neumarkt Nr. 6.

Reiche Auswahl von Pariser Modell-Süten und Coiffuren.

Muster und Lager

von
Pariser Blumen und Federn

bei **Charles De Mugre,**

Nicolaistrasse Nr. 10, 1. Etage.

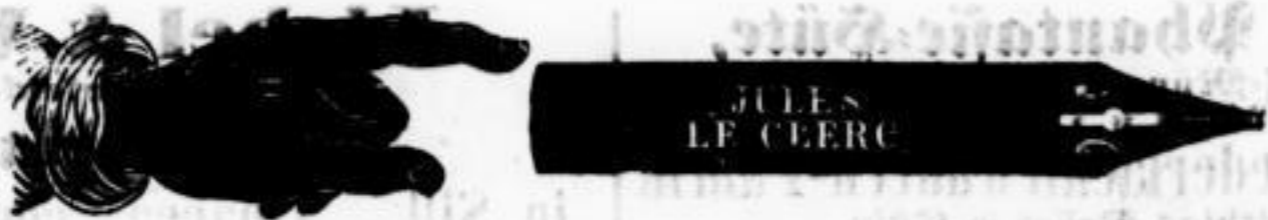
Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Fläschchen-Verschluss den Stempel des
 sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | **Th. Koch, Halle'sche Strasse Nr. 12.**
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 55. | **F. G. Mylius, Petersstraße Nr. 48.**

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.


METALL-SCHREIBEDEERN
FARBKANTJules Dr. Omer
Belfin



Großes Metallschreibfedern-

Stahlfedern- Fabrik-Lager

von
Jules Le Clerc aus Berlin,
Schloßplatz Nr. 11,

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe die neuesten und besten Sorten patentirter aus Zink, Kupfer und Composition gefertigter Schreibfedern als: **Classical,**  **Amalgama,** **Double-Cement,**

Schiller- und Humboldt-federn,

ferner alle Gattungen **Emanuel,** **Diamant,** **Henry,** **Gutta-Vercha,** **Regula-** 
tor, **Dreispiß,** **Königs,** **Galvanic,** **Niesen,** **Sultans,** **Universitäts,** **Krummschnabel,** **National,** **Eisenbahn,** **Alexan-** 
der, **Kronen,** **Jules Le Clerc,** **Herz,** **Stern,** **Hörn,** **St. George,** **Mitchell,** **Albion,** **Gold-** 
spiß, **Alfred,** **Kalligraphie,** **Lithographie,**
allgemeine **Comptoir,** **Correspondenz,**
Hauptbuch, **Acten,** **Noten,** **Damen,**
Schul-  **u. Zeich-**
nensfedern, überhaupt alle nur **erdenklichen** Sorten zu den niedrigsten
Fabrikpreisen.

Neueste Federhalter in größter Auswahl

zu allen Federn passend, in 70 verschiedenen Sorten von **Kautschouk,** elastisch und dauerhaft, **Holz,** **Horn,** **Bronze,** leicht und angenehm zu halten, **Stachelschwein** von größter Biegsamkeit, **Buchsbaum,** **Cedernholz,** so wie auch solche gegen Ermüdung der Hand, Schreibkrampf ic., diverse Sorten **Schulfederhalter** von den elegantesten bis zu den geringsten Sorten.

Jules Le Clerc
aus Berlin,

Muerbachs Hof, Gewölbe 46,
Eingang vom Neumarkt.



METALL-SCHREIBEEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC AUS BERLIN
Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

METALL-SCHREIBEEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC AUS BERLIN
Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

Pariser Phantasie-Hüte,
Leder- und Messel-Mügenschirme, Sturmbänder,
Gürtel u. s. w.
Das Lager d. Lederlackirwaaren-Fabrik
von Matthias Keller in Cöln
befindet sich
Brühl, Leinwandhalle 4 Tr. bei Niedeberger.

Louis Heckert
aus Berlin

empfiehlt sein
Musterlager von transpar.-farb.
Glasbildern und Fenster-Vorsetzern.
Auerbachs Hof Nr. 2 und 62.

Das Musterlager

der
Porzellan-Fabrik und Malerei
von Joh. Chr. Eberlein

in Wörsnek (Sachsen-Meiningen)
befindet sich wie früher
Ecke d. Marktes, Eingang Hainstraße 1, 1. Et.

Ott & Co.,
Bijouteriefabrikanten

aus
Schwäb. Gmünd,
Reichsstraße 3, 2 Treppen.

Gebr. Mahr

aus Naumburg an der Saale,
Lager von rohem Eisenstein, in Zähnen, Hohlungen, Spigen u.
Baustücken, fertiger Billardbälle und Maschinen-Eisenstein-Kämme
eigener Fabrik.

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.,
Kamm- und Bürsten-Fabrikanten, Musterlager von Horn-
platten und rohem Schildpatt.

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Bemalte Porzellanplättchen zu Bierkrugdeckeln, Broches,
Ohrringen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, sowie
zu Meubels etc. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager,
ebenso ist dasselbe mit bemalten Porzellan-Pfeifenköpfen
bestens sortirt.

J. N. Beyermann

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Wald.
Bude am Markt, erste Reihe Nr. 33.

Deicher & Richter

aus Berlin.

Lager in couranten und feinen
Gold-Waaren
Reichsstrasse Nr. 30, 3 Treppen.

Muster-Lager

von
Corallen und Corallenarbeiten,
Reichsstraße 36, 1. Et.

Liebel & Wolff,

Elberfeld,

Musterlager

in Silk, Alpacca, coul. Mohair etc.
Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 67.

Schaefer & Helder,

Elberfeld,

Musterlager in Cachenez, $\frac{1}{2}$ seld. Cra-
vattes u. $\frac{1}{2}$ woll. Fichus

Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 67.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von
Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
— Thomasgäßchen. —

Sammet- und Seidentwaaren

eigener Fabrik

von

Gebrüder Tenhompel

aus Crefeld

Katharinenstraße Nr. 3.



Gustave Dreifuss,

Uhrenfabrikant

aus Bienne

(Schweiz),

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von goldenen und silbernen
Ancre- und Cylinderuhren.

Brühl Nr. 62, 3. Etage.

Vereinigte Fabriken

Erberscher Stahlwaaren

aus Neustadt b. Stolpen

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in feinen Instrumenten,
Jagd-, Garten-, überhaupt allen Sorten Taschenmessern,
zu billigsten Preisen.

Große Feuerfugel, im Hofe Gewölbe 8.

Der Strohhutwaaren-Verkauf

von

H. Schnuppe aus Dresden

befindet sich

Marktplatz, 3. Budenreihe, 2. Abtheilung.

Neueste Phantasie-Damen-Hüte

von

J. Aug. Stock aus Barmen.

Musterlager von Mügenschirmen, Sturmbändern und
Gürteln etc.

Nicolalkirchhof No. 1, eine Treppe.



F. Jacot-Matle,

Uhrenfabrikant aus Locle

(Schweiz).

Reichhaltiges Lager aller Gattungen Uhren.

Halleische Str. 2, 1. Et.



Zwei Fabrikanten aus Lemgo mit Meerschäum-
pfeifenköpfen mit und ohne Beschlag.

Carl Jasper und Gottfr. Rothmeyer,
Thomaskirchhof Nr. 19.

H. Mayer, Steinhändler aus Paris,
 Brühl 19, 2 Treppen, der Halle'schen Gasse gegenüber,
Corallen, Camées, Mosaiques, Almandinen etc. etc.
 in größter Auswahl und noch viele andere Fantasie- und Kunstgegenstände für Bijoutiers und Juweliere.

Das
Musterlager aller Sorten Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen und Röhren
 von **Gebrüder Ziegler aus Ruhla**
 befindet sich Neumarkt Nr. 39, 2. Etage.

Phantasie-Hüte

für Herren und Damen in großer Auswahl zu billigen Preisen aus der Fabrik von
F. Wilh. Gammersbach aus Roisdorf
 bei Köln a/Rhein
 Markt, 8. Budenreihen-Ecke Nr. 76, vis à vis Meckerleins Keller.

Jouets.

Toys.

Samuel Krauss,
 Spielwaarenfabrikant aus Rodach bei Coburg,
 Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.
 (Spielwaaren in Schachteln, Figuren, Thiere, Puppentöpfe, Täuflinge etc.)

Babies.

Dolls.



J. M. Bon, Uhrenhandlung aus Mühlhausen,

Lager aller Sorten Taschenuhren, Regulateuren, Stutzuhren, Schwarzwälder
 Wanduhren, Fournituren und echter und unechter Bijouterien,

Reichsstrasse Nr. 3.



Das Musterlager von

Luxuswaffen und Stahl- und Eisenwaaren
 aus der Fabrik von
Georg Gressmann in Zella bei Gotha
 befindet sich Neumarkt Nr. 42, zweite Etage, Eingang im Hofe rechts.

Moritz Besels aus Fürth.

Muster-Lager Nürnberger Waaren
 Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße, Vorderhaus zweite Etage.

Engros-Lager

Mügenshirme, Sturmriemen, Gürtel, lackirter Gutränder für Herren und Damen etc. etc.

F. Wilh. Gammersbach aus Roisdorf bei Köln a/Rhein,
 Markt, 8te Budenreihen-Ecke Nr. 76, vis à vis Meckerleins Keller.

Stadt Berlin Nr. 2.

Thomasgäßchen.

Greiner & Co. aus Lauscha bei Coburg,
 Musterlager von Fisch-, Biscuit- u. sächsischen Hohlperlen, Glasmärbel
 und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Stadt Berlin Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Böhm. Glasfabrication.

Bon jetzt an

Muster-Lager bei **Emil Meinert, Petersstr. 14,**
 dem Hôtel de Bavière schräg über:
 Glasknöpfe, Perlen, Prismen, Lüstersteine, Atlassachen, Bracelets, Brochen, Colliers etc. etc.

OPPENHEIM, PAUL, JUWELIER,
17 Brühl, Leipzig. Paris 23 Rue de Provence.



Musterlager meiner rühmlichst bekannten Federn, die bis jetzt unerreicht in Qualität und Realität dastehen und wegen ihrer Vorzüglichkeit allseitige Anerkennung finden, befindet sich

Brühl Nr. 20, 2 Treppen.

S. Röder aus Berlin,

Metallschreibfeder-Fabrikant u. Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.

Meerschäum- und Massa-Waaren-Fabrik

von **Adolph König aus Ruhla.**

Musterlager Stadt Berlin, Zimmer Nr. 8, 2 Tr.

Muster-Niederlage

der Patent-Metall-Schreib-Tafel-Fabrik von Carl Rometsch in Stuttgart
 Nicolaisstraße Nr. 51, 1. Etage.

Das Neueste in allen Sorten Schul-, Comptoir-, Billard-Tafeln, Mappen, Notizbücher etc. etc.
 New articles for exportation!

Siegmund Stern aus Wien

hält reichhaltiges Musterlager sämtlicher Wiener Kurzwaaren
 Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof 2. Etage.

Honoré Tihy aus Paris.

Spécialité von **Platten** und **Perlen** für **Armbänder.**

Représenté par Edmond Potonié in Berlin, Französischestr. 33a,

in Leipzig **Hôtel de Bavière, Zimmer 52.**

Manufactures de glaces, Bruxelles,

Muster von Spiegel-, Fenster- und Soblgläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Corallen, Camées, Mosaïques, Malachit,

colorierte Steine und Werkzeuge für Gold- und Silberarbeiter, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Lazar Hackenbroch } aus Frankfurt a. M., Reichsstrasse 41, 2. Etage.
 Hartwig Reinganum }

Das Lager seidener Sonnen- und Regenschirmstoffe

von **Bering & Busch aus Crefeld**

befindet sich **Reichsstrasse Nr. 36, 2. Etage.**

Savard von Paris,

Fabrikant doppelter Goldwaaren & Uhren,

Brühl Nr. 70.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1860.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOGHS HOF.

Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

von
Franz List aus Wien
hält vollständig sortirtes Musterlager bei **Haeckel & Co.,**
Georgenhalle 1. Etage am Ritterplatz.

Für Exporteurs. Chenille-Waaren-Lager

von
Carl Burckhard aus Wien
bei **Haeckel & Co.,**
Georgenhalle 1. Etage am Ritterplatz.

Muster-Lager
der Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik
von **C. G. Kämmerer in Bessau**
Auerbachs Hof Nr. 62, 1 Treppe.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Das Glaswaarenlager von A. Neumann
aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien
befindet sich während der Messen
nur allein in Kochs Hof.

Metachromatische Bilder.

Wir empfehlen unsere

präparirten Abzieh-Bilder

als neues vorzügliches Decorationsmittel in der Industrie, indem dieselben die mühsamste Materie oder ausgelegte Arbeit ersetzen und doch viel billiger sind.

Zugleich bieten dieselben, zum Vergnügen abgezogen, eine höchst angenehme, überraschende Beschäftigung.

Auswahl 500 verschiedene Bogen. Gebrauchsanweisung gratis.

Engros-Käufern sichern wir angemessene Vortheile.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie

Paris, Wien u. Leipzig. Petersstrasse 46, II. Etage.

Leuffgen & Comp.,

früher **Leuffgen, Reidt & Comp.** aus Berlin,
halten Musterlager ihrer Fabrikate von
Armbändern, Colliers, Broches, Perlen etc.
— Petersstraße Nr. 37, 2. Etage. —

H. M. Fränkel,

Juweller aus Berlin,

Brühl Nr. 22, 2 Treppen,
im Hause des Hrn. Lomer,

empfiehlt sein reiches Lager gefasster und ungefasster
Juwelen, Gold- und Silberwaaren, goldener und sil-
berner Uhren.

Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber u. alte goldne
Uhren zahle ich den höchsten Werth.

G. P. Bone

aus London,

Fabrikant von englischen geschliffenen Krystall-Glas-Waaren,
besucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Musterlager
Hôtel de Pologne Nr. 56, 2. Etage.

F. Unger & Co.,

Glasfabrikenbesitzer

aus Liebenau und Hayda in Böhmen,
während der Messe Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

J. F. Lenz, Porzellanfabrikant

aus Zell am Sammersbach, Großherzogthum Baden,

empfiehlt sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: **Kaffee- und Tafel-Service, Vasen** etc.,
sowohl in weiß als in echter Polirvergoldung

Stieglitzens Hof, Treppe A 2te Etage am Markt.

Das Musterlager unserer Fabrikate von Messing-Guß- und geprägten
Bronze-Waaren, Kronleuchtern, Wand- und Tafelleuchtern, Stahlgestellen
und Schirm-Fournituren befindet sich: Kochs Hof am Markt, 2. Etage.

Gebrüder Maste aus Iserlohn.

Wiener feuervergoldete Uhrketten

und Bracolots im neuesten Geschmack.

Muster-Ausstellung: Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Beachtenswerthe Anzeige für Engrossisten & Exporteure.

Wegen baldiger Abreise werden Besatz-, Mantillen- & Mützen-Knöpfe, schwarz und in allen anderen couranten Farben, von Seide und Atlas, zum Fabrikpreis abgegeben bei

Carl Homberger,
Knopf-Fabrikant aus Darmstadt.

Das Lager befindet sich hier

Nicolaisstraße Nr. 31, blauer Hecht,
Gewölbe links im Hofe.

Porzellan-Fabrik

von

C. A. Mieth

aus Uhlenstädt bei Rudolstadt

empfehle ich mit seinen in dies Fach schlagenden Gegenständen als Nippfächer, Figuren, Badekinder, Puppenköpfe, Servicechen u. dgl. engros und endetail.

Muerbachs Hof Nr. 61, 1 Tr.

Die Portefeuille-Fabrik

von

Gustav Lüttringhaus & Co.

aus Mülheim a Rhein

hält Musterlager

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

G. Nessler aus Paris

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen
Muster-Lager

von

Hornknöpfen

eigener Fabrik.

Bei großer Auswahl in den feinsten wie in den geringeren
Sorten ist er im Stande die billigsten Preise zu stellen.

Wohnung: Petersstraße, Gasthof zur Stadt Wien.
Eine Treppe hoch.

Lüddemann, Hesse & Wipper

empfehlen ihre

lackirten, bronzirten und vergoldeten

Thonwaaren-Fabrikate

Muerbachs Hof Nr. 61, 1 Tr. hoch.

Carl Behrens

aus Braunschweig,

zum ersten Male zur Messe mit seinen

Wurst-Fabrikaten.

empfehle ich einem geehrten Publicum und mache hauptsächlich
auf die schöngeräucherte Cervelat-, Leber- und Zungen-
Wurst aufmerksam. Schinken und Speck in ausgezeichneter
Qualität, eben so frische Leberwurst in div. Sorten.

Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 12.

Das Musterlager

woll. Strumpfwaaeren & Phantasieartikel

von

Franz Junge

aus Apolda

befindet sich diese Messe

Nicolaisstraße, Stadt Hamburg part.

Ausverkauf

von künstlichen Steinwaaren
in Plagwitz No. 10.

J. E. Hammer,

Bijouterie-Fabrikant

aus Geringswalde,

Markt, 12te Budenreihe.

Gummischuhe werden von 10—25 π verkauft, auch Einzelne, so wie
solche reparirt Burgstr. Nr. 21, D. Helfers Haus 1 Tr. Ehregott Stein.

Unser Lager von bunten Farben, Blei-, Kremsen- und
Zinkweißen, sowohl trocken als in Del gerieben, wie unsere
Fußboden-, Bernstein-, Copal-, Metall- und Leder-
Lacke, gebleichte und ungebleichte Lein- und Woll-
Del-Firnisse, Siccatisse empfehlen

Rivinus & Heimichen.

Zu einem Geschäft

ist ein solides massives Haus, $\frac{1}{4}$ Stunde von Leipzig, mit vor-
züglichen Niederlagen, großen Kellereien, schönem Hof mit Ein-
fahrt und Bauplatz, mit 1000 π Anzahlung zu verkaufen.

Dasselbe paßt zu jedem gewerblichen wie Fabrik-Unternehmen.
Näheres unter B. C. H. 10. poste restante.

Verkauf. Ein elegant gebautes Haus mit nobler
innerer Einrichtung und großem schönen Garten in angenehmer
Lage der Dresdner Vorstadt soll verkauft werden und ist darüber
Näheres zu erfahren durch Carl Schubert, Reichstraße 13.

Eine unfern des Thores, auch nicht weit vom Berliner Bahn-
hofe gelegene Haus- und Gartenbesitzung zu Reuschensfeld soll
gegen 1500 π Anzahlung u. verkaufen Dr. Schmutz.

Unter den verschiedenen Haus- und Garten-Grundstücken, welche
mir in der nächsten Umgebung von Leipzig zum Verkauf über-
tragen worden sind, befinden sich mehrere, die zur Anlage von
Kunstgärtnerereien oder Fabriken vorzüglich geeignet sind.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Geschäfts-Verkauf in Leipzig.

Durch Todesfall veranlaßt, soll ein seit einer langen Reihe von
Jahren bestehendes, gut angebrachtes, in der Manufacturwaaren-
Branche einschlagendes Geschäft verkauft werden. Gut bemittelten
Käufern wird auf frankirte Anfragen Herr Julius Meißner
in Leipzig Näheres mittheilen.

Wegen eingetretenen Todesfalls ist ein gut angebrachtes Geschäft
mit 500 π sofort zu übernehmen. Unterhändler werden verboten.
Adressen unter W. B. sind in der Expedition dieses Blattes
abzugeben.

Eine gute

Copie der Madonna Sixtina

von Rafael in der Gemälde-Gallerie zu Dresden
(Delgemälde von Prof. Schweigart, ca. 5 F. hoch u. 3 F. breit)
steht Bosenstraße Nr. 1, Ecke parterre, billig zu verkaufen.

Ein Geschenk Napoleons I., bestehend in einer goldenen
Dose, enthaltend eine mit Brillanten besetzte Uhr, ist für den
festen Preis von 500 Thaler zu verkaufen. Nur Kaufliebhaber
werden gebeten, dieselbe in Augenschein zu nehmen.

Näheres Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen, Morgens von 9
bis 11 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Pianoforte,

neue als auch gespielte, in Tafel- und Flügelform und Pianinos
empfehle ich zu billigen Preisen

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5, 3. Etage.

Verkauf.

Ein ausgezeichnet gutes Pianoforte soll wegen Mangel an
Platz billig verkauft werden Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Wiener Flügel, älterer Bauart, steht zum Preise von
25 π zu verkaufen Bosenstraße Nr. 1 parterre, Ecke der Johannis-
gasse und Bosenstraße.

Ein Pianino sehr eleganter Bauart, noch neu, steht zu ver-
kaufen Quersstraße Nr. 27 c, 4. Etage rechts.

Ein Violon für Mittel-Orchester steht billig zu verkaufen.
Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Böhmig, große Windmüh-
lenstraße.

Ein ausgezeichnetes

Nacht-Telescop

in messingenerm Gehäuse, ganz neu und tadellos erhalten, ist billig
zu verkaufen bei dem Hausmann Quersstraße Nr. 11.

Ein eiserner Dampfkessel zu 3 Atmosphären absoluten Druck, zwei Fuß Leipziger Diameter und 8 Fuß lang, cylindrisch, von 1/2 Zoll engl. Blechstärke, nebst einem gußeisernen Vorwärmer, Kof und Feuerthür, noch wenig gebraucht, aus der berühmten Klett'schen Maschinenfabrik in Nürnberg, ist zu verkaufen.

Arnstadt in Thüringen.

Dr. Hartmann.

! Auszugshalber!

Sind einige Mahagoni- und andere Meubles, auch mehrere Gebett Federbetten zu verkaufen

Eisenbahnstr. Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhause).

Repositorium,

großes Schreibe-Pult und sonstige Utensilien sind billig zu verkaufen Meischstr. Nr. 49 beim Hausmann.

Federbetten-Verkauf.

Eine Partie Betten sind Stück- und gebettweis zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen. Witwe Hoff.

Federbetten und Möbels

sind mehrere zu verkaufen, Secrétaire, Chiffonnière, Sopha, Kleiderschrank u. Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.

Möbels- Verkauf. Speisetafeln, Plattische u. Tafeln, ovale u. Ausziehtische, Schreibtische, Schreibsecrétaire, Chiffonniere, Bücherschränke, Kleiderschränke, Zug- und Kurwaarenschränke, Sopha, Ecksofa, Commoden, 1 Servante, 1 großer Spiegel in Baroquerahmen,

1 Doppelpult,

2 einfache Pulte, Aufsehpulte, 1 Stehpult, 2 Gewölbtaseln, 1 dergl. 9 Ellen lang, 1 dergl. halbrund, 2 eiserne Geldcassen, Nachtaseln u. s. w. Verkauf nur bis Ende der Messe Bahnhofstraße Nr. 19 in Eschmanns Hause 2. Gewölbe.

Zu verkaufen: gut gehaltene Wäsch- und Kleiderchiffonniere, dgl. Commoden, Bettstellen, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, ovale, Mahag.-Tische, Spieltische, Nähtische, 2 Sopha, Pfeilertische u. Schränkchen u. Frankf. Str. 19. S. Hofmann.

Eine Partie Damen-Gamätschen zur Naht sind billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 5 bei Mad. Risse.

Einige Centner Leim sind im Ganzen zum Verkauf Ritterstraße Nr. 23.



Ein Arbeitspferd

ist billig zu verkaufen in Eutrichsch im Gasthof zum Anker.

Bei dem Gutsbesitzer Schlemmer in Lößig bei Stumsdorf sind 120 Stück mit Schurpe gemästete fette Hammel zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig franz. Rosen das Duzend von 2 bis 5 Thaler im Gosenthal.

Gute mehrlreiche Speisekartoffeln, auch Samenkartoffeln sind billig zu verkaufen à Scheffel 1 fl 5 gr bei Diege u. Comp., Neulirchhof Nr. 11, blauer Stern.

Für den Garten

empfehlen engl. Stiefmütterchen in sehr großer Auswahl, schottische gefüllte Malven, Viola matronalis, Pechnelken, Nelkenfenker, Levkojeenpflanzen, div. perennirende Stauden, Victoria-Rhabarber u.

F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner, Carolinenstraße 22 am bayerischen Plage.

Fünf Stück große Oleander,

schön rothblühende Sorte, sind zu verkaufen. Näheres in der Dresdner Thor-Einnahme.

Schöner Buchsbaum ist zu verkaufen an der alten Burg Nr. 9 im Garten.

Um schnell zu räumen sind circa

600 Fl. Champagner

anerkannt beste Sorten zu sehr soliden Preisen zu verkaufen. Selbige können nöthigenfalls auch in kleinen Partien abgegeben werden. — Näheres bei Herrn

Wilhelm Roeder, Brühl im Liger.

Frische Holst. u. Whitstabler Austern,

frische Schellfische, frischen See-Dorsch, fetten geräucherten Rhein- und Weser-Lachs, junge Vierländer Hühner, Algier. Blumenkohl und Salat

empfehlen Fr. Wih. Krause, Markt Nr. 2/366.

Apfelsinen, schöne Frucht,

in Kisten und ausgezählt billigst bei F. V. Schöne.

Lüneburger und Fürstenbrücken, Franz. Preßschinken

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Nr. 5. Preußergäßchen Nr. 5.

empfehlen täglich frisch in Brodteig gebackenen Schinken, während der Messe 3 Mal täglich warmes Brod, eignes Fabrikat, gutes Weizen- u. Roggen-Mehl, alle Sorten Mehlspeisen u. geröstetes Mehl, Gries, Gräupchen, Nudeln, Hülsenfrüchte u. s. w. In- und ausländische geräucherte Fleischwaren zu möglichst billigen Preisen, Schweinsknochelchen und Pflaumenmus à 2 1/2 fl . Alle diese Waaren sind auch in Reudnitz in meinem Hause, Seimeidengasse Nr. 100, zu verkaufen.

W. Göhre.

Wegzugs halber

verkaufe ich sämtliche Vorräthe Erbsen, Linsen, Bohnen, Hirse, Gries, Gräupchen, Façon- und Fadennudeln an Wiederverkäufer billig.

J. D. Kirmse, Querstraße Nr. 29.

Ein Bauplatz

wird zu kaufen und eine Niederlage zu miethen gesucht. Glockenstraße Nr. 3 bei Heinrich Diez.

Einkauf.

Für Juwelen, Perlen, Gold und Silber zahle ich den allerhöchsten Werth.

A. Meschelsohn

aus Berlin.

Brühl Nr. 59, 1 Treppe.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager couranter Bijouterien, goldener und silberner Taschenuhren, so wie Silberwaaren eignen Fabrikats.

Pianoforte-Gesuch.

Ein tafelförmiges und ein Pianino in Mahagoni. Preis von 80—150 fl . Adressen bittet man niederzulegen beim Restaurateur Döring im Preußergäßchen.

1 gutes Pianoforte

wird zu kaufen gesucht und 2—3 Zimmer gute Möbels — auch einzelne Stücke. — Adressen gefälligst abzugeben Brühl Nr. 71.

Möbels jeder Art

zu kaufen gesucht. Adr. Bahnhofstr. 19 im 2. Gewölbe.

Handlungs- und Comptoir-Utensilien

jeder Art zu kaufen gesucht. Adr. Bahnhofstraße Nr. 19 in Eschmanns Hause im Möbel-Geschäft erbeten.

Ein gebrauchter eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht und werden etwaige Offerten mit Preisangabe entgegen genommen Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 3.

Gesucht wird ein Küchenschrank 2 1/2 Ellen lang Querstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein schon gebrauchter Aftiger Wagen, halb verdeckt, zweispännig, ein dergl. einspännig, ein Ponny-Wagen einspännig,

alles jedoch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Palmbaum, Zimmer Nr. 41.

Wesche

zu jeder Höhe, jedoch nicht unter 50 Thlr., auf courante Waaren, ganze Waarenlager, Rohproducte, Fabrikate aller Art u. werden zu geringem Zinsfuß vermittelt.

Adressen unter F. F. 10. poste restante Leipzig.

4000 Thlr. sind hypothekarisch auszuleihen durch
Adv. Otto Dähne, Markt Nr. 9.

Agentur-Gesuch.

Ein wohlempfohlener Agent in Berlin, zur Zeit hier anwesend, der nicht vollständig engagiert ist, wünscht noch einige respectable Häuser zu repräsentiren; besonderer Werth wird auf die Vertretung von Solinger und Iserlohner Fabriken gelegt.

Gefällige Adressen werden unter der Chiffre A. B. 75. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Agent in Berlin,

welcher durch seine bisherige Carrière gute Connaissancen unter Parfümerie-Fabrikanten hat, sucht die Vertretung einer Fabrik von ätherischen Oelen; ein lohnender Erfolg ist ziemlich sicher, sobald eine entsprechende Concurrenz-Fähigkeit geboten wird.

Gefällige Auskunft ertheilen Gebr. Leder aus Berlin, z. B. hier, Kochs Hof.

Ein Agent in Hamburg,

durch langjährige Thätigkeit in verschiedenen Branchen mit den Platz-Verhältnissen genau vertraut, wünscht noch einige solide Häuser zu vertreten.

Näheres bei Matz & Comp. aus Berlin, zur Zeit hier, Kochs Hof.

Gesuch.

Ein Hamburger Haus, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht gute Agenturen und Commissionlager unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gefällige Offerten bittet man unter Adresse C. G. abzugeben bei C. A. Otto, Thomaskäfigen Nr. 11.

Der Reisende eines bedeutenden Hamburger Hauses, der Mecklenburg und Lübeck regelmäßig bereist und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige bedeutende Häuser in deutschen Manufacturwaaren sowohl am Plage wie auf der Reise zu vertreten. Adressen erbittet man unter J. P. durch die Exp. d. Bl.

Ein stiller Theilnehmer, der 25—30,000 \mathfrak{R} baar einzuschließen vermag, wird für ein rentables Fabrik-Geschäft in der Nähe von Magdeburg gesucht. Das Einlage-Capital wird durch Hypothek sicher gestellt, mit 5 % verzinst und dem Theilnehmer der dritte Theil des jährlich sich ergebenden Reingewinnes als Antheil zugesichert, wodurch dasselbe muthmaßlich mindestens pr. Anno eine Revenue von 15 % abwerfen wird. Die Fabrikate der Fabrik gehören zu dem gefragtesten Artikel Magdeburgs. Interessirte wollen sich an den Hrn. J. M. Isangk in Groß-Mühlungen bei Schönebeck wenden, der nähere Auskunft ertheilen wird.

Affocié-Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann wünscht sich an einem sich nachweislich gut rentirenden Fabrik- oder En-gros-Geschäft, mit einer Einlage von Thlr. 15000 zu betheiligen. Offerten besorgt die Exped. dieses Blattes unter D. # 101.

Ein Rechts Candidat,

dessen Specimina approbirt sind und der seine Brauchbarkeit nachzuweisen vermag, wird gegen Zusicherung eines jährlichen Gehaltes von 2—300 \mathfrak{R} zum sofortigen Antritt gesucht vom

Adv. Fedor Geier zu Dresden.

Offene Reisetelle.

Für ein auswärtiges Fabrik-Geschäft wird ein routinirter Reisender gesucht, welcher bereits Nord- und Süddeutschland im Manufacturfache besucht hat.

Reflectanten, mit guten Referenzen versehen, belieben sich unter Lit. R. # 14. poste restante Leipzig zu melden.

Stuttgart. Wichtig für Maler u. Zeichner.

Ein Maler, der geübt und practisch im Holzzeichnen, sowohl im landschaftlichen, architectonischen, als hauptsächlich auch im Figuren- und Genre-Fache ist, findet vortheilhaftes und dauerndes Engagement in der topographischen Anstalt von

Edward Hallberger,

Verleger von „Ueber Land und Meer“ und „Illustrierte Welt.“

Offerte erbittet man sich direct unter Anschluß von Proben.

Als Correspondent und Reisender wird für ein Fabrik-Engros-Geschäft — seine Kurzwaaren-Branche — ein befähigter, gewandter, junger Commis zum Juli zu engagiren gesucht. Bewerber, welche im Stande sind, eine Caution oder sonstige Bürgschaft zu leisten, wollen ihre Offerten unter ausführlicher Angabe der bisherigen Wirksamkeit unter H. B. Z. # 369. franco poste restante Leipzig einsenden.

Für ein Band-, Garn- und Kurzwaaren-Engros-Geschäft wird ein gewandter Commis, jüdischer Confession, von nettem Aeußern, welcher besonders zum Reisenden qualificirt sein muß, zu engagiren gesucht. Zu erfragen gr. Fleischerg. 7, 3 Treppen.

Commis-Gesuch

für eine Tabakfabrik zum 1. Juli a. a.
Anmeldungen F. O. poste restante franco Leipzig.

Emil Weingarten, Uhrmacher in Coburg, sucht einen tüchtigen Gehülfen. Wohnung im blauen Hof, Königsplatz.

Zwei Kellner,

Oberkellner und Büffetskellner, die sich über solide moralische Führung ausweisen können, werden gesucht.

Frank. Briefe mit Abschrift der Zeugnisse sind zu richten an:
C. G. Klostergraben 17. Chemnitz.

Ein Gartenarbeiter wird gesucht Thomaskirchhof 8, 2 Treppen. Auch werden daselbst gebrauchte Meubels zu kaufen gesucht.

Gesucht wird ein ehrlicher, nüchtern, zuverlässiger Mann von mittlerem Alter, doch kräftig, zur Bedienung eines gelähmten Herrn, in Wochenlohn. Lusttragende wollen mit Angabe ihrer Verhältnisse ihre Adresse, mit D. # 17. bezeichnen, niederlegen bei Madame Lurgenstein, Markt, Bühnengewölbe.

Gesucht wird ein Bursche zum Cigarrenbündeln bei
Zühlsdorf & Rutschler in Stadt Zwickau.

Geschickte Colporteurs sucht die Buchhandlung von
Otto Voigt, Petersstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Bursche in die Lehre bei
F. A. Neumann, Buchbinderstr., Johannisgasse 6.

Demoiselles, welche im Anfertigen von Hüten und Hauben geschickt sind und den Verkauf auch theilweise mit übernehmen müssen, werden für eine sehr gute Stellung in eine Residenz gesucht. Anmeldungen nimmt Fräulein Kollmus, Markt Nr. 5, 1. Etage entgegen.

Ein im Puz geübtes solides Mädchen kann dauernde Arbeit erhalten Reudnitz, Seitengasse Nr. 107, 3 Treppen links, neben dem Turnplatz.

Ein junges Mädchen, welches in Stroh- u. Pugarbeit bewandert ist, wird während der Messe als Verkäuferin gesucht. Näheres beim Schleifermeister Wöttiger in Selliers Hof.

Geübte Blumen-Arbeiterinnen

finden in der Nähe von Leipzig dauernde Beschäftigung und können sich am Sonnabend den 21sten von Mittag 12 Uhr ab Ritterstraße, Stadt Malmedy, bei Herrn Carius melden.

Gesucht werden einige im Puz geübte Demoisells. Auch werden Lernende angenommen bei A. Neumann, Thomaskg. 2, Gew.

Ein Mädchen, das fertig weisnähen und Schneiderin kann, wird gesucht Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Eine junge Dame wird während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 10 im Confectionsgeschäft verlangt.

Für eine Familie in Südfrankreich

wird ein junges Mädchen gesucht, welches gut und rein deutsch spricht, mit Kindern umzugehen versteht und in weiblichen Arbeiten bewandert ist.

Nähere Auskunft Marienplatz Nr. 19/20, 2 Tr. (Stimmels Haus) Thüre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei Fr. Rose, Dresdner Straße, Postgebäude 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, das auch etwas nähen kann,
Weststraße Nr. 50 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Mai eine Jungemagd, die sich jedoch jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur Mädchen mit guten Attesten versehen haben sich zu melden
Weststraße Nr. 7—8.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiges, in Küche u. häusl. Arbeit erfahrenes Mädchen. Zu erfragen Carolinenstr. 2, 2 Tr.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Mai eine an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnte Köchin, welche sich auch häuslicher Arbeit unterzieht. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden von früh 10 Uhr an Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29 im Durchg.

Gesucht wird sofort ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen. Zu erfragen bayerischer Platz Nr. 23 parterre links.

Gesucht wird ein Mädchen für den ganzen Tag zur Wartung eines Kindes und häuslichen Arbeit Nicolaisstr. 20 bei Grüner.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen gesucht für Kinder und häusliche Arbeit Promenadenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht. Näheres Nicolaisstraße Nr. 8, im 2. Hofe 1 Treppe rechts.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der bis jetzt bei einem **Bank-Institut** am hiesigen Plage **Cassirer** war, sucht in einem **Bank- oder Waarengeschäft** Stellung.

Gef. Adressen sub A. B. H. 4. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein thätiger, zuverlässiger, in den reiferen Jahren stehender Kaufmann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht als Buchhalter oder Comptoirist in einem Tuch-Engros- oder Fabrikgeschäft ein Engagement.

Gefällige Adressen erbittet man unter D. E. in der Exped. dieses Blattes.

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Buchhalter**, vertraut mit allen Comptoirarbeiten, bestens empfohlen, sucht möglichst **dauernd** oder auch nur für diese Messe **Stellung**. Gefällige Offerten W. G. T. poste restante Leipzig.

Reisender.

Ein routinierter Reisender wünscht zu sofort ein Engagement und bittet Reflectanten ihre Adresse unter H. H. 82. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Bolontair.

Ein junger, bestens empfohlener Commis sucht zu seiner weiteren Ausbildung einen Posten als Bolontair. Der Antritt kann sofort oder auch später erfolgen.

Gütige Offerten unter J. F. pr. Adr. Hrn. Fr. Bernhardt, Gerberstraße Nr. 62.

Ein junger Mann, in einer hiesigen Leinen-, Damast-, Weißwaaren- und Wäschhandlung thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, zur Erweiterung seiner Kenntnisse ein anderweitiges Engagement. Gef. Adr. erbittet man unter L. S. H. 72 durch d. Exped. d. Bl.

Offerte.

Ein gebildeter Mann in 30r Jahren, der längere Zeit im In- und Auslande, besonders in Brünn in den bedeutendsten **Mode-Wollwaaren-Manufacturen** praktisch beschäftigt, auch eine renommierte Weberschule besucht hat, und darüber genügende Zeugnisse aufweisen kann, sucht seinen Fähigkeiten angemessene Stellung als **Weber- od. Mustermeister**. Gef. Offerten bittet unter

R. G. poste rest. Rossweln fre.

Ein junger Mann mit guten Empfehlungen sucht sogleich eine Stelle als **Commis oder Reisender**. Gefällige Offerten wolle man Auerbachs Hof Nr. 11 abgeben.

Ein junger Mann, der 7 $\frac{1}{4}$ Jahr in einem bedeutenden Seidenwaaren-Fabrik-Engros-geschäft Berlins gearbeitet, mit den Büchern und der Correspondenz vertraut ist, auch bestens empfohlen wird, sucht sogleich ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter R. H. abgeben zu lassen.

Ein junger kräftiger und verheiratheter Mann, welcher keine Arbeit scheut und schon mehrere Jahre hier arbeitet und gute Atteste beizubringen hat, sucht Arbeit.

Werthe Herren werden freundlichst ersucht, Adressen K. L. H. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

* Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, mit guten Zeugnissen, der Fähigkeit zu schriftstellerischen Arbeiten besitzt, im Correcturenlesen und Zeichnen geübt ist, sucht, bei baldigem Antritt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Redactionsbureau, dem Comptoir einer Druckerei etc. Gefällige Offerten sind erbeten sub A. Z. H. 1. durch die Exped. d. Bl.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfragen Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

Ein militärfreier junger Mensch, 24 Jahre alt, welcher eine gute Handschrift schreibt, sucht eine Stelle als Markthelfer, Kutscher oder Laufbursche sofort oder zum 1. Mai. Gefäll. Adressen bittet man unter K. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen Gerberstr. 28 bei Hrn. E. Rohr.

Ein Mädchen, welches gut schneidern versteht, sucht Beschäftigung in Familien. Näheres Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 99, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches im Schneidern sehr geschickt ist, sucht Beschäftigung. Adr. sind abzug. Nicolaisstr. 45 bei Hrn. Schmidt.

Eine Verkaufs-Demoiselle, die schon eine Reihe von Jahren in einem Modewaaren-Geschäft conditionirt, sucht eine Stelle hier oder auswärts. Adressen unter A. D. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches 8 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht Dienst. Werthe Adressen sind niederzulegen unter V. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von anständiger Familie, welches im Nähen und Platten geübt ist, gut mit Kindern umzugehen weiß und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis ersten oder funfzehnten Mai einen Dienst als Jungemagd. Näheres Königsstraße Nr. 9b parterre bei der Herrschaft.

Für ein gebildetes, in allen vorkommenden häuslichen, wie feinern weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen wird baldigst eine Stelle gesucht, sei es zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, zur Beaufsichtigung und Anleitung einiger Kinder oder zur Pflege einer älteren Dame. Das Nähere wird ertheilt Burgstr. 6, 1. Et.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch in der Küche u. Häuslichen mit erfahren, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle für Alles. Gef. Adressen bittet man Halle'sche Straße im Fleischwaarengeschäft bei Hrn. Pappusch niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Kinder oder häusliche Wirthschaft. Zu erfragen Poststraße 12, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit den 1. Mai einen Dienst. Man bittet Adressen Sporergäßchen Nr. 6, 2 Treppen rechts niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft war und von dieser gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres

Lauchaer Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für häusliche Arbeiten. Zu erfragen

Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches 8 Jahre vorher bei einer Herrschaft treu gedient hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Adr. bittet man unter L. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd. Das Nähere Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.

Ein Mädchen, 20er Jahre, sucht einen Dienst als Kindermuhme. Lehmanns Garten 4. Thüre, 2 Treppen.

Ein sehr fleißiges Mädchen sucht wegen Todesfall sogleich zum 1. Mai einen guten Dienst. Floßplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Ein fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 2, 2 Treppen. (Gleich zum Anziehen.)

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufweisen kann, und im Schneidern und Nähen geübt ist, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen.

Gefällige Adressen bittet man bei Mad. Andrich, Thomaskirchhof Nr. 9, 3. Etage niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit so wie im Platten und Nähen nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber den 15. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Tr.

Ein junges gewilliges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Man bittet geehrte Herrschaften, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter W. K. niederzulegen.

Gesucht wird von einer ordentlichen Frau Aufwartung. Leipziger Gasse Nr. 63 im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht wird ein Logi-Adressen

Gesucht in lebhafter Straße ein Gewölbe, messfrei oder wenigstens zur Hälfte während der Messe, sofort oder möglichst bald. Adressen bittet man im Geschäft von **Schruth & Sohn**, Neumarkt Nr. 35, abzugeben.

Ein Beamter ohne Kinder, der hierher versetzt ist, sucht sofort ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in der Vorstadt. Adressen übernimmt
Herr Friedr. Struve, Grimm. Str. 26.

Gesucht wird von einem Studierenden ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafstube, nicht zu entfernt vom Augusteum. Offerten mit Preisangabe abzugeben im Bureau des Lagerhofs, neues Hauptsteueramtsgebäude.

Gesucht wird ein gut meublirtes messfreies Garçonlogis. Adr. sind abzugeben Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird von einer Frau Stube und Kammer. Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Buchhandlung von **Herrn D. Klemm**, Fürstenhaus, unter P. 8.

Federbetten sind noch zu vermieten an gewisse Leute Königsplatz Nr. 1, 4. Etage rechts.

Gute Federbetten und eine Kosshaarmatratze sind diese Messe zu vermieten kl. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Tr. links.

Messverkaufs-Local Reichstraße Nr. 23, 1 Tr. für diese und folgende Messen.

Für diese u. künftige Messen sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Ein Hausstand

in bester Messlage ist billig zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 51 im Gewölbe.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus, ist ein Geschäftslocal, bestehend aus einer zweifensstrigen Stube nebst Alkoven, zu vermieten. Näheres bei **E. Baudouin & Comp.**

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus, ist für diese Messe ein freundliches Zimmer mit Alkoven ganz oder auch zur Hälfte billigst zu vermieten.

Näheres zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Vermiethung.

Königsstraße Nr. 2b ist ein sehr freundliches Garçon-Logis den 1. Mai zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann.

Mess-Vermiethung.

Eine Stube mit 2 Betten Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Messvermietung.

Ein freundliches Zimmer Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Messvermietung.

Zwei Zimmer mit Schlafkammer Petersstraße Nr. 37, 2. Et.

Messvermietung.

Ein kleines freundliches Stübchen ist zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 8 in der Restauration.

Ein schönes Wohn- oder Geschäftslocal ist diese Messe zu vermieten Brühl Nr. 64, Mittelgebäude 2. Etage.

Zu vermieten ist eine kleine Niederlage für den Preis von 12 fl . Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist eine große Parterrestube u. Kammer mit 5 Betten für diese Messe. Johannsgasse Nr. 14 parterre.

Ein freundliches Stübchen ist billig diese Messe zu vermieten Reichstraße Nr. 14 im Hofe quervor 2. Etage.

Zu vermieten ist diese Messe eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren, gut meublirt, mit Bett, in der Dresdener Straße Nr. 62, 1 Treppe.

Eine Parterrestube mit Kammer ist für die Messen zu vermieten Neukirchhof 17.

Zu vermieten

ist wegzugshalber die 1. Etage des Hauses Münzgasse Nr. 19, bestehend aus Salon und 6 Piecen, Küche, Kammern etc. und sofort oder zu Johannis beziehbar, auf Verlangen auch mit Gärtchen. Alles Nähere 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern etc. zu 150 fl jährl. Mietzins, ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 6.

Windmühlenstraße Nr. 19, 2 Treppen ist ein Logis für 52 fl zu Johannis zu beziehen an Leute ohne Kinder. Von 10 Uhr an zu besehen. 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber ein Hof-Logis 4 Treppen im Brühl, gute Messlage. Näheres Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, Preis 36 fl , sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Petersstraße 39 im Wurstgeschäft.

Ein freundliches Logis, 2. Etage, in geräumigem Hofe, Sonnenseite, für 120 fl , ist sofort oder Joh. Quersstr. 4 zu vermieten.

Petersstraße Nr. 45, nahe am Markt, ist die vierte Etage, für ein Paar einzelne Leute am passendsten, von Johannis an für den festen Preis von 100 fl zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an unverheirathete Leute, mit oder ohne Bett, Carolinenstraße Nr. 12, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches meublirtes Garçonlogis Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen Herrn von der Handlung Königsplatz Nr. 12, 1. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafcabinet, für zwei Herren passend, ist zu vermieten und sofort oder zum 1. Mai zu beziehen bei **Nothe**, Quersstraße Nr. 27 D, 3. Etage.

Eine noble Garçon-Wohnung, von einem fein meublirten Wohnzimmer mit Schlafcabinet, ist sofort oder pr. 1. Mai an einen oder zwei solide Herren bei einer gebildeten Familie zu vermieten Blumengasse Nr. 3b, 2 Treppen rechts.

Ein kleines Stübchen mit Meubles ist sofort zu beziehen. Auskunft giebt Herr Kaufm. **Böhmiq**, gr. Windmühlenstraße.

Eine freundlich meublirte Dachstube mit Kammer ist an solide Herren zu vermieten Münzgasse Nr. 14, 2 Treppen.

3 schön meublirte Zimmer

sind Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle, auf Verlangen mit Kost. Zu erfragen von 12—2 Uhr Weststraße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Friedrichstraße Nr. 12 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost für einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle, Holzgasse Nr. 15a, 3 Treppen.

Circus Benz

auf dem Königsplatz in Leipzig.

Einem hochgeehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 22. April meine Vorstellungen bestimmt ihren Anfang nehmen werden und erlaube mir besonders auf die Leistungen des weltberühmten **Kautschuckmannes** nochmals aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 19. April 1860.

E. Benz, Director.

Schweizerhäuschen.

Heute

Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr.

W. V. O. L. L.

Heute Freitag den 20. April

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

Die Marmor-Kegelbahn in der Kleinen Funkenburg ist auch des Abends frei und werden Freunde des Kegelschiebens hierdurch eingeladen.

Vorläufige Anzeige.

Das große, in ganz Europa rühmlichst bekannte

Niederländische Affen-Theater und die Kunstreiterei en miniature,

bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 japanischen Pferden, so wie das kleine Wunderpferd von 18 Zoll Höhe — kommt zu dieser Ostermesse in die prachtvoll decorirte und brillant mit Gas erleuchtete Bude auf dem Obstmarkt neben dem Hause des Herrn **Lehmann**. Es finden jeden Tag während der Messe

zwei große Vorstellungen statt.

Ich mache besonders das hochgeehrte Publicum darauf aufmerksam, daß dieses Affen-Theater das größte ist, welches jetzt in Europa existirt und nicht mit den schon früher hier Gesehenen zu vergleichen ist.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Grosses Concert von Fr. Biede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Central-Halle.

Dem geehrten hiesigen und Respublicum erlaube ich mir hierdurch nochmals ergebenst anzuzeigen, daß ich die Central-Halle von Neuem wieder übernommen habe und die Räumlichkeiten derselben auf das Eleganteste und Geschmackvollste decoriren und Bequemste einrichten ließ.

Für gute Weine und eine ausgewählte Speisekarte habe ich bestens Sorge getragen.

Auf den Gallerien wird auch gut bayerisches Bier verabreicht.

Während der Dauer der Messe täglich Abends Concert von Friedr. Biede.

Indem ich die prompteste Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche der Central Halle ergebenst ein.

G. S. Reusch.

Heute Soirée récréative

in

sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang, vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Heute Freitag den 30. April zweites Auftreten des berühmten Trompeters Herrn Schulz.

Auf Verlangen „Ein Leipziger Ostermess-Sonntag“, Potpourri von Menzel.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag **CONCERT** unter Mitwirkung des Sängers Herrn **Otto Böttger** und Fräulein **Anna Godowska**. Näheres die Programme. Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe

empfehle einen guten Mittagstisch, vorzüglichen Kaffee und ff. Münchener Bier. Zugleich empfehle ich auch meinen an der Promenade gelegenen schönen Garten zu einem angenehmen Aufenthalt, so wie Abends Concert vom Musikchor **J. G. Hauschild** unter Mitwirkung des Sängers Herrn **Otto Böttger** und Fräulein **Anna Godowska**, wozu ergebenst einlade **A. Goersch.**

Vorläufige Anzeige. Vor künftigen Sonntag als den 22. April treffen die berühmten Sänger Herr **Muste**, **Strack**, **Stahlheuer** und **Ring** von Berlin hier ein. **A. Goersch.**

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1860.

Hôtel de Pologne.

Decorations aus Alhambra.

Jeden Tag während der Messe

Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Der Tunnel ist geöffnet.

ODEON.

Heute Freitag den 20. April

großer Meß-Ball.

Für gute Weine, eine gute Speisekarte u. ausgezeichnetes Bier ist bestens gesorgt.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

Heute Freitag grosser Mess-Ball, Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr,

wozu ergebenst einladet

C. A. Gretschel.

P. S. Gleichzeitig heute großes Schlachtfest.

Einen in jeder Beziehung genussreichen Abend mit gediegenen und heitern Gesangsvorträgen sichert zu und ladet hierzu ergebenst ein **A. Wölbling** am Markt.

Auerbachs Keller.

Die 209. und 210. Sendung Austern, grosse Holsteiner und Whitstabler.

Mittagstisch von halb 12 bis 3 Uhr,

so wie zu jeder Tageszeit warme Speisen, Bouillon,

Mockturtle- und Ox-tail-Suppe.

Außer meinen schönen 57er Rheina-, Pfälzer-, Mosel- und franz. Rothweinen empfehle ich

alle Abende

einen ganz vorzüglichen Düsseldorfer Rothweinpunsch, Grog, Negos und Eierpunsch.

Aug. Haupt.

Hamburger Weinstube

im Mauricianum

empfiehlt diverse kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Von Mittag 12 Uhr an à la carte

mit einer Auswahl vorzüglich guter Weine zu den bekannten billigen Preisen.



Rheinländische Wein-Schoppenstube

„Stadt Wien“, Petersstraße.

Von heute täglich 12 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 \mathcal{K} , 1 Schoppen Wein 4 und 5 \mathcal{K} .

Kitzinger Bierstube im Vorderhaus wird täglich von 1/2 12 Uhr an à la carte gespeist. Echt Kitzinger (Schwannisches) ausgezeichnet, Culmbacher desgl.

Außerdem täglich präcis 1 Uhr Table d'hôte. Möbius.

Die Restauration und Bayerische Bier-Halle von **J. G. Kitzing**, sonst Burgstraße, befindet sich jetzt in den großen Räumen des neu erbauten Mittelgebäudes im Petrinum, Eingang Petersstraße Nr. 19 neben Stadt Wien und Schlaggasse Nr. 12, dem weißen Adler gegenüber.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Couvert 10 Ngr.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt Bayerisches und Lagerbier vorzüglich. **M. Vollrath.**

Die Restauration und Bayerische Bierhalle von J. G. Kitzing

empfehlen einem geehrten Publicum ihr ganz vorzügl. schönes Bayerisches (Culmbacher) Bier. Heute Abend Mockturtel-Suppe.

Die kleine Funkenburg

empfehlen zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, worunter für heute Abend von 6 Uhr an frischer Lachs.

Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfehlen einen guten Mittagstisch à la carte, so wie ausgezeichnetes bayerisches und vorzügliches Lagerbier aus der Gainsdorfer Societäts-Brauerei. **Franz Dörge.**

Einen guten Mittagstisch und ausgezeichnetes Lager- und Braunbier in und außer dem Hause empfiehlt **Kunze, Querstraße Nr. 17.**

Guten kräftigen Mittagstisch, so wie extrafeines Plauensches Bier aus der Actien-Brauerei u. feines Culmbacher empfiehlt **Ernst Jesske, Nicolaisstr. 41, Stadt Hamburg schräg über.**

Mittagstisch à la carte, heute Abend Secht mit Salzkartoffeln. **J. C. Petzold, Klostergasse 7.**

Heute Abend ladet zu **Mockturtel-Suppe** ergebenst ein **J. G. Spreer, gr. Fleischergasse Nr. 7.**

Heute Rehbraten, Auswahl verschiedener Speisen, **Plauensches Lagerbier à 15 Pf., Herrmann Reuberg, Universitätsstraße 8.**

Feldschlößchen, heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und noch verschiedene warme und kalte Speisen nebst einem feinen Glas Rhein- und Bordeauxwein. Freundlichst grüßt **S. Schuler.**



Bayerische Bierstube Burgstraße 8.

Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut, so wie sehr schönes Culmbacher Bier empfiehlt heute Abend **Hermann Frenzel.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen stets eine sehr reichhaltige Speisekarte, worunter heute Abend sauern Rinderbraten, Pökelschweinskeule mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, und das Bier ist ganz besonders zu empfehlen.

Bekanntmachung.

Allen meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich meine Restaurations-Localität von heutigem Tage an **Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55** eröffnet habe, und bitte zugleich um gütigen Zuspruch. Für ein gutes Köpfschen Bier aus der Wölbting'schen Brauerei werde ich stets sorgen. **Friedrich August Junge.**

Grosse Funkenburg.

Für heute Abend empfehle ich Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen und lade dazu ergebenst ein. **J. Fr. Heibig.**

Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Karpfen polnisch.

Zugleich empfehle ich **russ. Sardines u. Brathäringe à Stück 1 Ngr.** in und ausserm Hause als etwas Ausgezeichnetes. Bayerisches und Weisenseifer Lagerbier ff. **G. C. Martin.**

* Gosenthal. *

Heute ladet zu Schweinsknochen, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein **G. Bartmann.**

Restauration von H. Bothe.

Heute Schlachtfest nebst ausgezeichnetem Lagerbier.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Hentze in Reichels Garten.**

Pragers Bier-Tunnel

an der Johannisikirche.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei nebst einer reichhaltigen Speisekarte, wobei

vorzügliches Culmbacher

so wie ausgezeichnetes Vereinsbier verzapft wird. Gleichzeitig empfehle ich einem geehrten hiesigen u. fremden Publicum unsere aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten bestens. **Prager.**

Staudens Stube.

Heute Schweinsknochen und Sauerbraten mit Klößen. Echt Bayerisches, so wie **Bernesgrüner ff. P. Dittmann.**

Speisehalle Katharinenstr. 20. Täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit Mittag- u. Abendstisch à 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} . Heute Klöße, morgen Schlachtfest, täglich Bouillon.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein. Das Bier ff.

Speisehalle Thomaskirchhof, Sack Nr. 8. Heute Schweinsknochen und Klöße à Port. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{K} .

Heute Schlachtfest bei J. G. Geissenhöner, Königsplatz N. 9.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein
W. verw. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein
Wilhelm Friedrich, Zeitzer Straße Nr. 3.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen mit thüringer Klößen, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet
A. Senfer.

Grüne Linde. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ff. und Bier extrafein. Ich lade alle meine werthen Gönner zu einem fidelen Abend freundschaftlich ein.
August Vietge.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen u. Klöße u. Bier von Adler auf Plohn extrafein 15 Pf., Lagerbier 13 Pf.
Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Freitag früh 8 Uhr **Speckfuchen** beim
Bäckermeister **Büchner**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit 8 Thlr. und Groschen Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 8 beim Gärtner.

Verloren Mittwoch spätem Abends ein schwarzer Schleier auf der Promenade, vom Theater gegen den Thomasplatz zu. Gegen Belohnung zurückzubringen Nicolaisstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Den 16. d. M. ist von der Alexanderstraße bis Weststraße durch ein lederner Schnürschuh verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

Vermisst wird seit längerer Zeit ein dunkelgrauer und mit weißem Griff versehener Kinder-Regenschirm, in welchem der Name Rosa befindlich. Wer solchen Bosenstraße Nr. 3, dritte Etage zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Vertauscht.

Auf dem Trockenplatze in der Münzgasse sind zwei leinene Taschentücher gez. Auguste (oder A. v. E.) vertauscht worden; dieselben können eingetauscht werden Frankfurter Straße Nr. 76.

Einer meiner werthen Kunden hat bei mir seinen Regenschirm stehen lassen. **Edmond Potonié**, Hotel de Baviere 52.

Verlaufen

hat sich heute kurz vor 12 Uhr aus dem Hause Reichsstr. Nr. 42 ein kleines weiß- und braungeflecktes Hündchen mit Halsband und Steuernummer 1428. Wer es dahin 3 Treppen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Leipzig, den 19. April 1860.

Ein **Affenpinscher** mit Steuernummer 899 ist zugelaufen von Leipzig nach Kleinschocher.
Gegen Insertionsgebühren abzuholen
Kleinschocher Nr. 59.

Allen denen, die nach den Anstrengungen des Geschäftslebens Erholung suchen, können mit volstem Rechte die höchst geschmackvoll decorirten Säle des **Hotel de Pologne** empfohlen werden. Dem überall begegnenden feinen Comfort in diesem schönen Etablissement wird noch ein ganz besonderer Reiz durch die daselbst stattfindenden trefflichen Concertaufführungen in ebenso abwechselnder als gediegener Auswahl verliehen und fühlen sich zu diesem Auspruch gedrungen

mehrere Besucher.

Frau Bürde-Ney

hat durch ihre unübertreffliche Leistung als **Dinorah** einen Enthusiasmus hervorgerufen, wie er in den Räumen unseres Theaters seit langer Zeit nicht vorgekommen. Die gefeierte Künstlerin wird daraus ersehen haben, daß das hiesige Publicum ihre großartige Leistung zu würdigen weiß und möge dieselbe dadurch sich bestimmen lassen, ihr dem Vernehmen nach nur für kurze Zeit festgesetztes Gastspiel möglichst auszudehnen. Mehrere Kunstfreunde.

Die hiesige Theaterdirection wird hiermit ersucht, nächsten Sonntag

Dinorah

unter Mitwirkung der ausgezeichneten Künstlerin Frau Bürde-Ney zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Messfremde.

Sie irren in der Annahme, daß einer der jüngst hier ergangenen Zurufe Ihnen von mir gefandt worden ist. — Ich verzichtete auf öffentliche Mittheilungen schon seit dem Tage, da Sie das Unzureichende derselben erkannt hatten — und nur, um weiteren Irrungen zu begegnen, sende ich Ihnen die heutigen Zeilen, bei denen ich nicht unterlasse die Versicherung einer immer gleichen, jede Entfernung überdauernden Ergebenheit zu erneuern. J.

Die herzlichsten Glückwünsche der Madame **Sentsch** zum heutigen **Wiegensfeste**.
E. A.

An Madame Witwe G.

Den 17. April habe ich 3 ap empfangen, wegen der frühern 5 geschenkten Thaler ersuche ich Sie, gefälligst den 1. Bericht, Colonne 1, Zeile 15 von u. nachzusehen. Sogleich vor Louis und Clara ist zu lesen **B. M. G.** statt **v. M. G.** Der Posten ist unter Nr. 242 eingetragen.

An die vier Herren R. B. H. u. S., welche den 12. April 4 Thaler mit ausgeschriebenen Namen geschickt haben. In dem 3. Bericht Colonne 2, steht **A** statt **4** Thaler. Diese vier Posten sind unter Nr. 746—749 richtig eingetragen.
Prof. G. B. Günther.

Quittung und Dank. Für die Verunglückten im Goeser Steinbruch gingen an milden Gaben ein:

Bei **Apel & Brunner**: von A. F. 1 ap , P. & F. 1 ap , A. A. & F. 2 ap , R. G. 1 ap , D. K. 1 ap , H. F. 2 ap , E. G. 1 ap , P. 1 ap , A. 10 ap , P. 1 ap , P. F. 1 ap , Schlosserstr. Ehr. Müller 1 ap , Pr. L. 15 ap , Witwe R. 2 1/2 ap , Ep. 15 ap , für die Verunglückten im Steinbruch Goeser b/Pirna 3 ap , G. F. K. 10 ap , gesammelt am Charfreitag bei Witwe Hesse 1 ap , A. W. Felix 2 ap , H. G. H. 1 ap , Dr. E. H. H. 1 ap , Bäckerstr. A. Herzog 1 ap , Caspary 1 ap , E. 1 ap , Dr. L. 1 ap , Pauline H. 1 ap , Rath & Dr. med. Schmidt 1 ap , Fischer in Knauthayn 2 ap , Seiff. 1 ap , Appellationsrath Baumgarten 1 ap , L. 1 ap , F. W. 1 ap 10 ap , E. R. in R. 10 ap , W. G. 5 ap , N. 5 ap , B. 15 ap , Siegel „A. L. W.“ 5 1/2 ap , F. 5 ap , D. K. 10 ap , H. 5 ap , Act. Th. 15 ap , Epimachus 10 ap , R. R. 2 1/2 ap , B. 15 ap , Hamer (unles.) 20 ap , S. B. 15 ap , Ungen. 15 ap , J. G. H. 5 ap , E. W. 1 ap , P. M. 5 ap , H. L. 1 ap , 1 L. E. a. E. 10 ap , Rath. 15 ap , H. P. 1 ap , R. Nr. 16 2 ap , E. v. H. 1 ap , Selma 5 ap , E. B. 15 ap , F. J. 12 1/2 ap , A. B. 15 ap , Bed 10 ap , E. D. 10 ap , N. 10 ap , Apel & Dr. 2 ap , zusammen **51 ap 28 ap** . — Bei Ernst Einsiedel: von H. 20 ap , H. W. 10 ap , Justine 5 ap , Dkert 5 ap , Carl H. 2 ap , P. sen. 2 ap , St. 2 ap , W. R. 10 ap , J. G. M. 10 ap , M. Lr. 20 ap , Winter 10 ap , Jo. 20 ap , B. 1 ap , E. E. 5 ap , zus. **15 ap 20 ap** . — Bei Gebr. Schmig & Fickenwirth: von Sch-r 10 ap , J. Sch-r 2 ap , W. Sch. 5 ap , L. Sch-r 1 ap , G. B-e 1 ap , K. L. 1 ap , aus der Armencaffe d. Ges. „Neunzehner“ 6 ap 15 ap , Schmidt 15 ap , A. 2 1/2 ap , E. D-eh 1 ap , Gebr. E. & F. 10 ap , zus. **23 ap 17 ap 5 ap** . — Bei Robert v. Assel: von A. J. 14. 2 ap , für Otto & Robert L. 15 ap , J. J. 1 ap , E. Block 15 ap , Stud. B. 10 ap , A. B. 6. 1 ap , Nr. 555. W. 10 ap , F. E. 1 ap , L. & E. 1 ap , Herzmann 1 Coup. 2 ap , Jachs 1 ap , Fräulein H. F. 2 ap , F. L. B. 15 ap , zusammen **13 ap 5 ap** .

Im Ganzen 104 ap 10 ap 5 ap .

Wir sagen den edeln Gebern hierdurch unsern ergebenen Dank, mit der Versicherung, daß wir diese Summe an die verunglückten Familien auf das Gewissenhafteste vertheilen lassen werden.

Leipzig, den 19. April 1860.

Apel & Brunner. Ernst Einsiedel. Gebr. Schmig & Fickenwirth. Robert v. Assel.

Bermählungs-Anzeige.

Friedrich Weinberger, Clementine Weinberger geb. Fleischer.
Großenhain und Gohlis, den 18. April 1860.

Allen Freunden und Bekannten empfehlen sich als Neuvermählte

Adolph Finsterbusch, Restaurateur.

Christiane Finsterbusch, geb. Seigert.

Leipzig, den 15. April. Hemmendorf.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Friederike geb. Boose**, von einem kräftigen Mädchen zeigt nur hierdurch an Leipzig, den 19. April 1860.

Prof. Dr. A. Winter.

Heute Nachmittag 5 Uhr wurde uns ein munterer Knabe geboren.
Leipzig, den 17. April 1860.

**Gottl. Kühn,
Therese Kühn geb. Baunack.**

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.
Leipzig, den 19. April 1860.

Julius Rost und Frau.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden, kräftigen Knaben erfreut.
Leipzig, den 18. April 1860.

**Cäsar Sonnenkalf,
Pauline Sonnenkalf geb. Auerbach.**

Heute Mittag 12 3/4 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Sein, nach kurzem Kranklager unser innigst geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater,

Herr Johann Dietrich Ibsing,

in seinem bald vollendeten 64. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme widmen diese Trauernachricht Verwandten und Freunden
Leipzig, am 19. April 1860.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Todesanzeige. Lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß heute unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante **Julie** nach kurzen aber schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 19. April 1860.

**E. Brog, Buchbinder,
im Namen sämmtlicher Geschwister.**

Entfernt vom Hause seiner Familie starb nach großen Leiden gestern Abend 7 1/2 Uhr unser innig geliebter Gatte und Vater, Dr. **Julius Reinge**, was wir tiefbetrübt seinen zahlreichen Freunden, um deren stille Theilnahme bittend, zur Anzeige bringen.
Leipzig u. Artern, 18. April 1860.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag entschlief nach schwerem Kampfe unser **Lieschen** in einem Alter von 9 Wochen, was wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.
Leipzig, am 19. April 1860.

Postsecretair Pfretschner und Frau.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig meine mir theure Mutter, die Hebamme **Johanne Regina Delsner**, geb. **Mancke**, was Verwandten und Freunden, um stilles Beileid bittend, hiermit angezeigt
Schönefeld, den 18. April 1860.

Gustav Delsner.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand. Häckel.**

Angemeldete Fremde.

- Achilles, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
- Apig, Fleischer a. Mühlberg, goldne Sonne.
- Adler, Kfm. a. Dösch, und
- Adler, Kfm. a. Riesa, Stadt Gotha.
- Aron, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 17.
- Aron, Kfm. a. Posen, Brühl 35.
- Adler, Privatm. a. Wien, II. Fleischergasse 23.
- Armatus, Kfm. a. Krakau, Stadt Riesa.
- Art, Dosenfabr. a. Gnsheim, Neumarkt 7.
- Ackermann, Fabr. a. Luckenwalde, und
- Ackermann, Fabr. a. Werstorf, Brühl 81.
- Apel, Weißgerber a. Kelbra, Brühl 77.
- Arnstein, Kfm. a. Potsdam, Thomasg. 1.
- Arnsberg, Kfm. a. Alvensleben, Hall. G. 12.
- Aron, Juwelier a. Königsberg, und
- Aron, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
- Ambach, Kfm. a. Greiz, Neulirchhof 1.
- Avelis, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.
- Art, Handschuhm. a. Königsfer, Markt 9.
- Arndtheim, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 22.
- Ambronn, Kfm. a. Steinbach, Neumarkt 30.
- Adam, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
- Aub, Kfm. a. Bayreuth, Klostersgasse 12.
- Adler, Kfm. a. Ludwigshafen, große Fleischergasse 21.
- Amichel, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 65.
- Anderssen, Kfm. a. Malmö, Nicolaistraße 1.
- Aron, Kfm. a. Briesen, Stadt Mailand.
- Aune, Kfm. a. Trondheim, Hotel de Prusse.
- Ahlers, Gerber a. Buttstädt, Tiger.
- Ambjornsen, Kfm. a. Christiania, und
- Anschitz, Fabr. a. Gelle, Hotel de Saviere.
- Augustin, Kfm. a. Hafelüne, Stadt London.
- Berlin, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 16.
- Brasch, Kfm. a. Schwerefeng, Ritterstraße 19.
- Bentheim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17/18.
- Viberfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 16.
- Bering, Kfm. a. Grefeld, Reichstraße 55.
- Blanenburg, Mobilien a. Mühlhausen, Markt 9.
- Borkenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 12.
- Böttlerig, Kfm. a. Gladbach, Neumarkt 29.
- Böcker, Fabr. a. Arnstadt, Grimm. Str. 3.
- Bogat, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 42.
- Brasch, Kfm. a. Posen, und
- Vall, Kfm. a. Schwerefeng, Ritterstraße 19.
- Buhl, Seidenfabrikant a. Reutlingen, große Fleischergasse 3.
- Brucke, Tuchm. a. Spremberg, Hainstraße 23.
- Berg, Kfm. a. Warburg, kleine Fleischerg. 16.
- Berend, Kfm. a. Hannover, Brühl 73.
- Börner, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 17/18.
- Burkhardt, Kfm. a. Schivelbein, gr. Fleischergasse 6.
- Brauer, Lederwaarenfabr. a. Berlin, Reudniger Straße 13.
- Braunschweig, Uhrenfabrikant a. Chaur de fonds, Reichstraße 14.
- Berger, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 22.
- Busse, Kfm. a. Waltershausen, Klostersgasse 14.
- Barth, Fabr. a. Bischofau, kleine Fleischerg. 2.
- Buchholz, und
- Böhme, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augusteum
- Briegler, Kfm. a. Riesa, Nicolaistraße 32.
- Baudouin, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 13.
- Boulanger, Kfm. a. Kugelsburg, Brühl 76.
- Blumenstucht, Lederfabr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
- Bajarin, Kfm. a. Wilna, Brühl 36.
- Beckert, Fabr. a. Berlin, Flossplatz 5.
- Burkhardt, Kfm. a. Berlin, Brühl 75.
- Bluhm, Kfm. a. Haynau, Hainstraße 22.
- Böhm, Kfm. a. Kronach, Theaterplatz 6.
- Braun, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaistr. 28.
- v. Boda, Tuchm. a. Danis, Neumarkt 13.
- Breerendorf, Kfm. a. Brandenburg, Brühl 3/4.
- Brockmüller, Kupferschm. a. Berlin, Neulirchhof 32.
- Bruel, Kfm. a. Gladbach, Brühl 1.
- Blasberg, Kfzte. a. Selingen, Neumarkt 30.
- Bunge, Lederfabr. a. Göttingen, Ritterstraße 28.
- Bähr, Kfm. a. Offenbach, Petersstraße 17.
- Bajer Commissionair a. Warschau, Brühl 39.
- Burkert, Kfzte. a. Dampelberg, große Fleischergasse 6.
- Bruggieser, Kfm. a. Wöhlen, Thomasgäßchen 7.
- Bougeaur, Rauchwändler a. Paris, Halle'sche Straße 7.
- Böttcher, Kfm. a. Apolda, Brühl 52.
- Bernhardt, Fabr. a. Börsneck, Neumarkt 13.
- Busch, Gerber a. Waldriet, Ritterstraße 43.
- Bierling, Fabr. a. Dresden, Nicolaistraße 34.
- Bachmayer, Kfm. a. München, Reichstraße 47.
- Buttermilch, Kfm. a. Landeshut, Brühl 5.
- Behm, Kfm. a. Wedesfel, Reichstraße 32.
- Böing, Kfzte. a. Höpft, Katharinenstraße 25.
- Baumgärtel, Fabr. a. Grimmitzschau, große Fleischergasse 16.
- Bachmann, Kfm. a. Briesen, große Fleischergasse 19.
- Barnett, Rauchwändler a. London, Brühl 58.
- Böner, Fabr. a. Reichenbach, Schuhmacherg. 3.
- Bedert, Fabr. a. Jöhstadt, Nicolaistraße 11.
- Blepl, Tuchm. a. Gamenz, gr. Fleischerg. 3.
- Berger, Lohgerber a. Osterz, Ritterstraße 44.
- Bettmann, Kfm. a. Csest, Gerberstraße 20.
- Busch, Kfm. a. Gladbach, goldner Elephant.
- Walde, Kfm. a. Jordan, Palmbaum.
- Buchmann, Kürschner a. Hamburg, deutsch. Haus.
- Brady, Kfm. a. Riga, schw. Kreuz.
- Biesow, Kfm. a. Hagenow.
- Berlin, und
- Braun, Kfzte. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
- Buflere, Rauchwändler a. Paris,
- Bernstein, Kfm. a. Berlin, und
- Bernheim, Kfm. a. Braunschweig, St. Gdln.
- Behrat, Kfm. a. Dierschau, und
- Bandle, Gerber a. Uleve, Lebe's Hotel garni.
- Böttger, Kfm. a. Dresden, und
- Brintmann, Kfm. a. Hamburg, Restauration d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Böhmig, Kfm. a. Seehausen, Stadt Dresden.
- Bacher, Hdlkzte. a. Lissa, Brühl 53.
- Bachmann, Kfm. a. Gdelobach, gr. Fleischerg. 7.
- Bachhaus, Reisender a. Hamburg, Reichstraße 6.
- Bienbaum, Kfm. a. Genthin, Brühl 77.
- Blum, Tuchm. a. Aischerleben, Hainstraße 24.
- Böhler, Tuchm. a. Stadt Ilm, und
- Berbig, Tuchm. a. Leisnig, II. Fleischerg. 6.
- Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Fleischerg. 5.
- Bourtschmidt, Kürschner a. Gdln, und
- Blumenreich, Optiker a. Berlin, Hall. Str. 5.
- Buchholz, Tuchm. a. Forcke, gr. Fleischerg. 4.
- Bacher, Kürschner a. Lissa, und
- Borger, Kürschner a. Raila, Brühl 64.
- Barth, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Reichstraße 27.
- Bärbock, Fabr. n. Frau a. Hartenstein, Barfußgäßchen 7.
- Beerling, Gerber a. Dresden, und
- Beck, Gerber a. Döbeln, Ritterstraße 14.
- Blumenthal, Kfzte. a. Frankf. a/M., Brühl 65.
- Böhm, Fabr. a. Deutschendorf, Ritterstraße 44.
- Reibach,
- Bäp, Gerber a. Herfeld, und
- Brum, Gerber a. Meerane, Ritterstraße 14.
- Bandow, Kfm. a. Königsberg, Schützenstr. 12.
- Böhme, Kfm. a. Fürth, Stadt Gdln.
- Byl, Kfm. a. Brody, neue Straße 8.
- Biel, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 65.
- Blumenfeld, Kfm. a. Neu-Ruppin, Hainstr. 28.
- Bar, Kfm. a. Halberstadt, Brühl 57.
- Bleck, Kfm. a. Bruntz, Reichstraße 22.
- Becker, Fabr. a. Gaimichen,
- Becker, Fabr. a. Wylau,
- Buchheim, Kfm. a. Glauchau, und
- Breyer, Fabr. a. Gaimichen, Reichstraße 11.
- Barpsch, Fabr. a. Chemnitz, und
- Barpsch, Fabr. a. Oberoderwitz, Nicolaistr. 14.
- Biederfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
- Burrow, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 19.
- Brügemann, Tuchfabr. a. Burtischeid, und
- Böhmertoth, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstraße 5.
- Beiler, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 23.
- Bosinger, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 12.
- Berendt, Kfm. a. Gdlnitz, Brühl 3/4.
- Bauch, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 6.
- Böhm, Kfm. a. Graudenz, und
- Böcker, Kfm. a. Sendenhorst, Stadt London.
- Bock, Buchhändler a. Berlin,
- Brandt, Kfm. a. Chemnitz, und
- Barteltes, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Borchers, Kürschner a. Rostock,
- Brüll, Kfm. a. Bamberg, und
- Boumann, Hdlgreis. a. Umden, Palmbaum.
- Blumenthal, Händlerin a. Mühlungen, Ritterstraße 10.
- Brause, Kfm. a. Iserlohn, Markt 3.
- Bleyer, Juwelier a. Chemnitz, St. Rürnberg.
- Brandus, Commissionair a. Paris, und
- Billmann, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
- Bühning, Kfm. a. Greibau, St. Dresden.
- Blacholday, Lederhändler a. Stettin, Tiger.
- v. Borries, Kfm. a. Louisville, G. de Pologne.
- Bertelsmann, Kfm. a. Bielefeld,
- Brandt, Geschäftsführer a. Stettin,
- Bemberg, Kfm. a. Gdln,
- Balker, Kfm. a. Christiania,
- Birnau, Kfm. a. Berlin,
- Böttiger, und
- Bandmann, Kfzte. a. Hamburg, Hot. de Sav.
- v. Barga, Kfm. a. Hamburg, und
- Bruckmann, Kfm. a. Heilbronn, Stadt Rom.
- Böckelmech, Kfm. a. Neustadt-Oberwalde, Stadt London.
- Boysen, Kfm. a. Kiel, und
- Bähle, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 36.

Bramse,
Gahn,
Giccolini,
Gahn,
Garo,
Gaspari,
Glauf,
Gobleng,
Gohen,
Glek,
Gasttagh,
Guruchell,
Gastagni,
Gordb,
Gonrad,
Gramer,
Glarenda,
Ghaffeur,
Gohn,
Gohn,
Gohn,
Gharton,
Gohn,
Gronent,
Gohn,
Gavelka,
Gollin,
Davignon,
Dombrou,
Krony,
Diesel,
Dabelstein,
Domsche,
Donath,
Dietrich,
Dotterwe,
Dörffel,
Dämme,
Dörfling,
Donnerbe,
Daniel,
Dispecker,
Dargel,
Durr,
Dreifuß,
Dürlich,
Dingeldei,
Dobriner,
Dammeyer,
Park 5,
Deutsch,
gasse 6,
Dege, Kf,
David, G,
Dölling,
Delbanco,
Dieffenber,
Dudelheim,
Davidfich,
Diederheim,
straße 1,
David, S,
Davids,
Doubleder,
Deuerling,
Dingel, J,
Dösel, S,
Andel, S,
Ubrecht,
Gypraim,
Glimeyer,
Gedlung,
Glan, Kf,
Guen, Kf,
Grllich, J,
Gidmann,
Grelmeier,
Straße 1,
Engel, Kf,
Giffermann,
Gruß, Kf,
Gbel, Kfm,
Gleberg, J,
Gpperstein,
Engel, Kf,
Gifel, Kf,
Gföner, Kf,
Ghardt, J,
Gspana, J,
Gchler, J,
Gtwood, J,
Ghlias, J,
Ghrenberg,
Grlangen,
straße 4,
Gkerdt, J,
Gärk, Kf,
Gederlein,

- Bramle, Tuchfabr. a. Peitz, Katharinenstr. 25.
 Gabn, Kfm. a. Eschwege, Halle'sches G. 6.
 Giccolini, Rent. a. Alexandrien, Goldbühng. 6.
 Gabn Kfm. a. Dessau, Halle'sches Gäßchen 13.
 Caro, Kfm. a. Lüben, Hainstraße 22.
 Gaspary, und
 Klaus, Tuchfabr. a. Großenhain, S. de Pol.
 Goblenger, Kfm. a. Wehdem, Nicolaistraße 19.
 Gohm, Kfm. a. Bockhold, Stadt Mailand.
 Gies, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Gaftraggi, Kfm. a. Peitz, Palmbaum.
 Gburckell, Privat. a. Washington, Münchener G.
 Gaftragni, Kfm. a. Neapel, Hotel de Baviere.
 Gorb, Kfm. a. Gladbach, gr. Fleischerg. 20.
 Gonrad, Knopfbdr. a. Bockenau, fl. Fischerg. 6.
 Gramer, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 65.
 Glarenbach, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaistr. 13.
 Ghasseur, Kfm. a. Wisby, Burgstraße 2.
 Gohn, Kfm. a. Landsberg, Reichsstraße 17.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Parfußgäßchen 2.
 Gohn, Hdlsm. a. Immenroda, Gerberstraße 8.
 Garton, Kfm. a. Berlin, und
 Gohn, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 11.
 Gronenberg, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 22.
 Gavelle, Kfm. a. Galbe, goldner Elefant.
 Gollin, Kfm. a. Frankfurt a/M., Burgstr. 4.
 Davignon, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Dombrowsky, Goldarb. a. Dresden, Hotel zum
 Kronprinz.
 Diesel, Kfm. a. Pöfned, und
 Dabelstein, Fabr. a. Braunschweig, St. Gotha.
 Domsche, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 51.
 Donath, Weber a. Mülsen, Wamb. Hof.
 Dietrich, Juwelier a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, S. de Pologne.
 Dörfel, Kfm. a. Eibenstock, Katharinenstr. 25.
 Dämme, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Dörfling, Tuchm. a. Guben, gr. Fischerg. 4.
 Donnerberg, Kfm. a. Meyenburg, Neufirch. 9.
 Daniel, Kfm. a. Königsberg, neue Straße 3.
 Dispeder, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 7.
 Dargel, Kfm. a. Worbitt, fl. Fleischerg. 6.
 Dürr, Fabr. a. Reichenbach, Preußerg. 11.
 Dreifus, Kfm. a. Mainz, Plauenscher Platz 6.
 Dürich, Kfm. a. Liegnitz, Hainstraße 11.
 Dingeldey, Techniker a. Chemnitz, Hainstr. 25.
 Dobriner, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Dammeyer, Lederfabr. a. Neudietendorf, oberer
 Park 5.
 Deutsch, Tuchm. a. Brandenburg, gr. Fleischerg.
 gasse 6.
 Dege, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 3.
 David, Hdlsm. a. Halle, Ritterstraße 37.
 Dölling, Tuchm. a. Berlin, Katharinenstraße 8.
 Delbanco, Kfm. a. Hamburg, Brühl 23.
 Dienberg, Kfm. a. Warburg, gr. Fischerg. 22.
 Dudelheim, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 27.
 Davidsohn, Kfm. a. Löben, Nicolaistraße 31.
 Didesheim, Uhrenbdr. a. Egenhain, Reichs-
 straße 18.
 David, Seidenwdr. a. Grefeld, Katharinenstr. 12.
 Davids, Kfm. a. Hülz, Stadt Mailand.
 Deubledy, Kfm. a. Hamburg, und
 Deuerling, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Dingel, Kfm. a. Magdeburg, 3 Könige.
 Döfel, Schuhm. a. Lichtenstein, braunes Hof.
 Dner, Eisenwdr. a. Drotterode, Petersstr. 4.
 Drebrcht, Fabr. a. Berlin, Ragayngasse 11b.
 Dohrain, Kfm. a. Posen, Brühl 35.
 Glimeyer, Hof-Juwelier a. Dresden, Brühl 65.
 Erdlang, Fabr. a. Gladbach, Hainstraße 28.
 Ellan, Kfm. a. Wanzleben, Brühl 57.
 Euen, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 32.
 Ebrlich, Kfm. a. Sangerhausen, Petersstr. 20.
 Eichmann, Wandbdr. a. Fürth, Nicolaistr. 32.
 Eitelmeier, Kfm. a. Sondershausen, Halle'sche
 Straße 7.
 Engel, Kfm. a. Buzow, Katharinenstraße 18.
 Eikermann, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Ernst, Kfm. a. Berlin, große Fleischergasse 17.
 Edel, Kfm. a. Neu-Ruppin, Hainstraße 18.
 Eidelberg, Kfm. a. Zerlshn, gr. Fleischerg. 18.
 Epperstein, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 17.
 Engel, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Eitel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Eisner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Ehardt, Modelleur a. Prag, Stadt Berlin.
 Espana, Kfm. a. Malaga, und
 Eickler, Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Ewood, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Ehlis, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Ehrenberg, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Erlangen, Commis a. Frankfurt a/M., Burg-
 straße 4.
 Eberdt, Kfm. a. Gotha, Stadt Gotha.
 Eick, Kfm. a. Br. Holland, Nicolaistraße 28.
 Eberlein, Kfm. a. Seiffenrodorf, Brühl 72.
 Fiedler, Kfm. a. Verdingen, Nicolaistraße 1.
 Fuchs, Kfm. a. Drotterode, Neumarkt 30.
 Funke, Kfm. a. Meerane, Reichsstraße 34.
 Freund, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 22.
 Frigische, Gerber a. Neustadt a/D., 3 Rosen.
 Frankenstein, Kfm. a. Barenholz, Klosterstraße 5.
 Frischmuth, Kfm. a. Tilsit, alte Burg 9.
 Falke, Gerber a. Weida, kleine Fleischergasse 6.
 Frobenius, Kfm. a. Jüterbog, Reichsstraße 6.
 Franke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Fischer, Buchhändler a. Cassel, Hot. de Prusse.
 Flurl, Kfm. a. Hof,
 Feger, Fräulein a. Siegen, und
 Frank, Kfm. a. Gtze, Palmbaum.
 Feldmann, Kfm. a. New-York, Hot. de Russie.
 Frigische, Gerber a. Neustadt, und
 Flügel, Gerber a. Kirchhain, goldne Sonne.
 Felstein, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
 Franke, Hofmeister a. Ostau, weißer Schwan.
 Fröhlich, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Fürst, und
 Fischel, Productenhändler a. Fest, Restaur. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Fröhlich, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.
 Flicke, Kfm. a. Greifenberg, Rosenkranz.
 Fürstenheim, Gürtlermstr. a. Berlin,
 Falk, Kfm. a. Hamburg,
 Fernandez, Kfm. a. Malaga, und
 Fürst, Kfm. a. Stavanger, Hotel de Baviere.
 Fiedler, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 35.
 Flößner, Fabr. a. Wittweida, Brühl 81.
 Fromhold, Drechler a. Chemnitz, g. Hirsch.
 Feldheim, Kfm. a. Deitlbaach, Neufirchhof 40.
 Fontannes, Kfm. a. Lausanne, Brühl 71.
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 10.
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, und
 Fiedler, Fabr. a. Saalfeld, Neufirchhof 10.
 Finkstein, Goldarb. a. Kratau, Ritterstr. 37.
 Frank, Kfm. a. Göln, Theatergasse 5.
 Frigische, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 28.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 22.
 Fuhlroth, Holzreis. a. Göln, Franf. Str. 80.
 Föhr, Kürschner a. Stuttgart, und
 Föhr, Silberarb. a. Stuttgart, Brühl 63.
 Falkson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Frigisch, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Frankenbach, Kfm. a. Giesleben, Ritterstraße 35.
 Franz, Fabr. a. Plauen, Reichsstraße 6.
 Frankenstein, Kfm. a. Salzbergheden, Plauenscher
 Platz 1.
 Frigische, Gerber a. Neustadt a/D., drei Rosen.
 Frankenstein, Kfm. a. Nordhausen, und
 Frankenstein, Frau a. Bleicherode, Neufirch. 5.
 Freudenthal, Kfm. a. Bosenfeld, fl. Fleischerg.
 gasse 15.
 Freudenthal, Kfm. a. Tann, gr. Fischerg. 3.
 Fränkel, Juwelier a. Berlin, Brühl 22.
 Freudenthal, Kfm. a. Parchim, Katharinenstr. 18.
 Fischer, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Gödecke, Kfm. a. Magdeburg, Universitätsstr. 23.
 Grams, Kfm. a. Duisburg, und
 Grauert, Kfm. a. Prignitz, Stadt London.
 Gutrus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Goldstein, Kfm. a. Königsberg, Leb. G. garni.
 v. Groß, Gutsbes. n. Familie a. Kiew, Stadt
 Dresden.
 Graf, Hofschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Geisler, Kfm. a. Stolp, Stadt Hamburg.
 Geisler, Glasfünftler a. Berlin, St. Dresden.
 Grämer, Radler a. Marienberg, und
 Gubauer, Händler a. St. Ulrich, goldn. Hirsch.
 Geismar, Kfm. a. Wiesbaden, St. Berlin.
 Görlsch, Tuchm. a. Zittau, Neufirchhof 23.
 Gleitsmann, Tuchm. a. Schmölln, Salzg. 7.
 Groh, Fabr. a. Delitzsch, Bachhofgasse 2.
 Grünbaum, Kfm. a. Rotenburg, und
 Goldmann, Kfm. a. Wannfried, neue Str. 14.
 Goldstein, Kfm. a. Peitz, Brühl 74.
 Goldstein, Kfm. a. Rißingen, Reichsstraße 21.
 Glaser, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 17.
 Göler, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstraße 12.
 Gocht, Leinwandh. a. Walddorf, Katharinenstr. 18.
 Gertemann, Kfm. a. Didesid, und
 Görne, Kfm. a. Borth, Stadt London.
 Gutmann, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Günzburg, Kfm. a. Offenbach, und
 Graupner, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Gensel, Sattler a. Zwickau, braunes Hof.
 Gebhardt, Schuhm. a. Heldrungen, g. Sieb.
 Gass, Fräul. a. Zwickau, deutsches Haus.
 Geisler, Glasfünftler a. Berlin, und
 Gröckel, Jewel. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Goldschmidt, Gerber a. Giese, Lebe's G. garni.
 Gollner, Apoth. a. Schwarzenberg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Gumpel-Fürst, Kfm. a. Lübeck, Ritterstraße 22.
 Grimmann, Fabr. a. Reichenbach, Preußerg. 11.
 Gebhardt, Tuchm. a. Forst, gr. Fischerg. 4.
 Gutberlet, Gerber a. Rothenburg, Ritterstr. 14.
 Gube, Kfm. a. Düsseldorf, Hall. Str. 5.
 Gutte, Tuchmacher a. Spremberg, fl. Fleischerg.
 gasse 6.
 Goldraub, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Goldschmidt, Kfm. a. Franf. a/M., Brühl 54/55.
 Göbl, Kfm. a. Wien, Bachhofgasse 6.
 Gubig, Kfm. a. Suhl, oberer Park 5.
 Grötel, Kfm. a. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Grünwald, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 65/68.
 Graff, Kfm. a. Selb, Hall. Straße 5.
 Gempert, Kfm. a. Mosel, fl. Fleischerg. 28.
 Geigenmüller, Hdlsgreis. a. Berlin, Markt 3.
 Gempt, Gerber a. Schüttorf, Ritterstraße 14.
 Greiner, Schuhmachermeister a. Sonneberg,
 Reichsstraße 50.
 Grebert, Kfm. a. Mainz, Brühl 22.
 Groß, Gerber a. Zwickau, Ritterstraße 11.
 Goltstein, Kfm. a. Potsdam, Thomasg. 1.
 Glaser, Kfm. a. Hamburg, Hainstraße 17.
 Grünthal, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 7.
 Gensel, Kfm. a. Gera, Petersstr. 1.
 Grobach, Kfm. a. Mühlhausen, Böttcherg. 3.
 Golle, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstraße 41.
 Greiffenberg, Kfm. a. Wollstein, Hall. G. 10.
 Gerhardt, Fabr. a. Pöfned, Ritterstraße 12.
 Gehlig, Kfm. a. Rawitz, Brühl 75.
 Hinkeldey, Wollfabr. a. Erlangen, Reichsstr. 50.
 Häberle, Prof. a. München, Lauchaer Str. 10b.
 Hoffmann, f. Porzellan-Verkäufer a. Berlin, Neu-
 markt 11.
 Hörtel, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 1.
 Hinge, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Herrmann, Fabr. a. Hirschfeld, Brühl 3/4.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Hinge, Kfm. n. Fr. o. Christiania, Nicolaistr. 1.
 Hänel, Kfm. a. Perleberg,
 Helmbold, Kfm. a. Chemnitz, und
 Hegge, Kfm. a. Cutin, Stadt London.
 Hasserich, Kfm. a. Boston, Hotel de Prusse.
 Hänisch, Kfm. a. Posen, und
 Hasler, Student aus Ulm, Palmbaum.
 Hofmann, Kfm. a. Rauhof, braunes Hof.
 Höber, Kfm. a. Carlsruhe, goldner Anker.
 Heynen, Fabrikbes. o. Rheyt, Palmbaum.
 Hayler, Kfm. a. München, Hotel de Russie.
 Hellwig, Brem.-Lieutn. a. Torgau, und
 Heinstus, Kfm. a. Dresden, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Holtermann, Kfm. a. Lamstedt, und
 Heymann, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Herzog, Weber a. Niederschland, Tiger.
 Herrmann, Kfm. a. Hameln, Stadt Gotha.
 Hase, Kfm. a. Gleiwitz, und
 Herr, Kürschner a. Posen, blauer Harnisch.
 Hauck, Tuchm. a. Giesfeld, blaues Hof.
 Hering, Kürschner a. Cassel, Lebe's Hotel garni.
 Hagen, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Luyppfeld, Kfm. a. Dresden,
 Hellmann, Kfm. a. Hamburg, und
 Heubert, Kfm. a. Göln, Stadt Hamburg.
 Honnet, Kfm. a. Cassel, und
 Herrmann, Fabr. a. Bischofswerda, St. Rom.
 Handerson, Kfm. a. London,
 Hays, Kfm. a. Berlin,
 Hartwigson, Kfm. a. Alsborg, und
 Haffelblad, Kfm. a. Göttingen, S. de Baviere.
 Hampe, Kfm. a. Quedlinburg, Hainstr. 28.
 Hoffmann, Kfm. a. Eibenstock, Katharinenstr. 25.
 Hommert, Kfm. a. Bielefeld, Nicolaistraße 38.
 Herold, Kfm. a. Klingenthal, Universitätsstr. 23.
 Hoffmann, Gerber a. Kahla, Ritterstraße 10.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, gr. Fischerg. 17.
 Hirschfeld, und
 Heuser, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neufirch-
 hof 46.
 Haubold, Tuchfabr. a. Neustadt, gr. Fleischerg.
 gasse 6.
 Hallich, Lederfabr. a. Berlin, und
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Gitterberg, Brühl 38.
 Hoffmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm.
 Straße 12.
 Hirschberg, Einkäuferin a. Lauenburg, Brühl 77.
 Hübscher, Kfm. a. Basel, Brühl 83.
 Hirschmann, Kfm. a. Greupburg, Klosterg. 14.
 Hess, Gerber a. Roda, Ritterstraße 7.
 Herzheim, Kfm. a. Paderborn, fl. Fischerg. 17.
 Häbler, Fabr. a. Groß-Schöndau, Brühl 64.
 Hornung, Geschäftstreisender a. Grefeld, Hain-
 straße 22.
 Herbst, und
 Haupt, Tuchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1. |
 Höpner, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 41.
 Hoffmann, Kfm. a. Arnstadt, Thomaskirchhof 4.
 Herzberg, Kfm. a. Altona, fl. Fleischerg. 13.
 Hellmann, Hdlsm. a. Redendorf, fl. Fleischerg.
 gasse 7.

Hülle, Kfm. a. Sagan, Reichstraße 36.
 Hertenstadt, Kfm. a. Schweidnitz, und
 Hertenstadt, Kfm. a. Waldenburg, Hall. Str. 7.
 Heymann, Kfm. a. Meidenburg, Hall. G. 9.
 Hans, Kfm. a. Altona, und
 Hans, Kfm. a. Witten, neue Straße 9.
 Hermann, Lederhdt. a. Erfurt, oberer Park 5.
 Heilmann, Gerber a. Gschwege, Ritterstr. 14.
 Hahn, Kfm. a. Breslau, Bachhofgasse 8.
 Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Hlsgrg. 6.
 Heine, Handschuhfabrikant a. Cöln, Plauenscher
 Platz 6.
 Hölthausen, Kfm. a. Cöln, Frankf. Str. 60.
 Hiltesheimer, Kfm. a. Gochsädt, Brühl 57.
 Helling, Kfm. a. Meerane, gr. Fleischerg. 16.
 Hamburger, Kfm. a. Hanau, Brühl 33.
 Holzappel, Kfm. a. Brandenburg, H. Fleischerg.
 gasse 23.
 Hartmann, Kfm. a. Elberfeld, Schuhmacher-
 gäßchen 10.
 Häberle, Kürschner a. Göppingen, Hall. Str. 3.
 Hauschild, Fabr. a. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Hammer, Strumpffabr. a. Glognitz, Gerberstr. 35.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
 Hiltmann, Gerber a. Wacha, Ritterstraße 14.
 Heinede, Fabr. a. Aischerleben, H. de Bologne.
 Herrmann, Tuchm. a. Sagan, Neufirchhof 37.
 Holze, Fabr. a. Aischerleben, Hainstraße 27.
 Hirsch, Kfm. a. Paris, Reichstraße 22.
 Heffe, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstraße 13.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, und
 Heller, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 18.
 Hork Blumenfabr. a. Berlin, Kupferg. 6/7.
 Heinemann, Fellhdt. a. Mannsbach, Brühl 35.
 Hochstedter, Kfm. a. Deegingen, Neufirch. 6.
 Hellmann, Hdlsm. a. Altenfundsdt., gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Heinemann, Kfm. a. Schöppenstedt, Burgstr. 5.
 Hirsch, Kfm. a. Neustettin, Brühl 32.
 Jacob, Kfm. a. Sonneberg, Reichstraße 50.
 Jancovius, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 7.
 Jhle, Kfm. a. Auerbach, Brühl 64.
 John, Tuchm. a. Lützen, Hainstraße 24.
 Jacobsohn, Kfm. a. Harburg, Bahnhofsstr. 16.
 Jüttner, Fabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Barfußgäßchen 2.
 Jacoby, Kfm. a. Johannisburg, Gerberstr. 13.
 Jahn, Gerber a. Kirchberg, und
 Jahn, Gerber a. Werdau, Ritterstraße 11.
 Jahn, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Jdel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Jacobs, Rechtsanwalt n. Fr. a. Gotha, Restau-
 ration der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
 Zeiteles, Handlungsab. a. Prag, schw. Kreuz.
 Zimmerwahr, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
 Jenich, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Jseph, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Jaak, Kfm. a. Berlin, große Fleischergasse 1.
 Jseph, Kfm. a. Gassel, Halle'sches G. 6.
 Jahn, Stockfabr. a. Friedrichsbrum, g. Sonne.
 Jacobsohn, Kürschner a. Bromberg, St. Cöln.
 Krauslopf, Schauspieler a. Breslau, Lebe's
 Hotel garni.
 Klein, Kfm. a. Schwelm, Stadt Dresden.
 Kneber, Kfm. a. Berlin,
 Küll, Kfm. a. Hofslau,
 Kühle, Kfm. a. Duderstadt, und
 Krebs, Kfm. n. Sohn a. Freiburg, St. Hamb.
 Kühne, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Köpfe, Handschuhm. a. Braunschweig, St. Wien.
 Klappert, Kfm. a. Gffen, St. Berlin.
 Krause, Kfm. a. Dreileben, Rosenkranz.
 Kallmeyer, Kfm. a. Bremen, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Kolbe, Kfm. a. Hamburg, und
 Katzenstein, Kfm. a. Gassel, Stadt Rom.
 Kistemann, m. Frau a. Aachen, und
 Kauffmann, a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kolberg, Kfm. a. Anclam, Stadt London.
 Karske, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischergasse 1.
 Krieger, Strumpfwarenfabr. a. Apolda, Nico-
 laisstraße 38.
 Krawupfsche,
 Karbe, und
 Köhler, Fabrikanten a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Koch, Juwel. a. Frankf. a/M., Reichstr. 17/18.
 Kreisemann, Fabr. a. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Kerpscher, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 17/18.
 Kögler, Zwrnh. a. Neudaubitz, Nicolaisstr. 40.
 Krumbiegel, Fabr. a. Chemnitz, Holzgasse 13.
 Körner, Kfm. a. Brandenburg, Petersstr. 35.
 Köpfig, Kfm. a. Mendel, Petersstraße 1.
 König, Kfm. a. Wien, Brühl 54.
 Korb, Fabr. a. Waltershausen, H. Fleischerg. 28.
 Keil, Kfm. a. Weimar, Inselstraße 15.
 Kriessler, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 8.
 Kohn, Kfm. a. Pless, Burgstraße 8.
 Kirke, Lohgerber a. Ronneburg, Stadt London.

Kroßholz, Kfm. a. Washington, H. de Prusse.
 Kochenburger, Kfm. a. Heiderberg, Palmbaum.
 Kaiser, Schuhm. a. Lichtenstein, und
 Kaiser, Schuhm. a. Stellberg, braunes Roß.
 Kieberger, Kfm. a. Frankenhäusen, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kück, Kfm. a. Dortmund, Palmbaum.
 Kruse, Kfm. a. New-Do f., und
 Krönig, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Klaffbach, Frau a. Weisensfeld, H. z. Kronprinz.
 Rippe, Bierbrauer a. Vortewitz, schw. Kreuz.
 Kaiser, Kfm. a. Meiningen, H. Fleischerg. 28.
 Klafschke, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischerg. 7.
 Kindermann, Kfm. a. Berlin, Bachhofgasse 6.
 Kieuzgrabe, Gerber a. Syle, Ritterstraße 14.
 Kiejewetter, Kfm. a. Arnstadt, Reichstr. 44.
 Keinert, Tuchm. a. Neustadt a/D.,
 Kämm,
 Kunze, und
 Kallmann, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Kirbach, Fabr. a. Haynichen, Katharinenstr. 10.
 Kofel, Handschuhfabr. a. Louisville, und
 Kroigisch, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 27.
 Köhler, Kfm. a. Cöln, Hainstraße 28.
 Klein, Kfm. a. Gerbauen, Nicolaisstr. 39.
 Kneufel, Fabr. a. Zeulenroda, Neumarkt 24.
 Kuhn, Kfm. a. Würzburg, Klostergasse 7.
 Kie, und
 Kunze, Kfm. a. Berlin, Thomasgäßchen 3.
 Kathe, Fabr. a. Mülhhausen, Gerberstr. 12.
 Krappe, Tuchm. a. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Kaiser, Kfm. a. Eisenach,
 Kofsch, und
 Knosius, Fabr. a. Spremberg, H. Hlsgrg. 28.
 Keller, Kfm. a. Oberstein, Salzgäßchen 7.
 Kirbach, Kfm. a. Haynichen, Universitäts-
 straße 10.
 Knechtel, Kfm. a. Berlin, Münzgasse 8.
 Kittle, Kfm. a. Breslau, Brühl 57.
 Kraner, Gerber a. Neustadt a/D., 3 Rosen.
 Krauß, Kürschner a. Stuttgart, Brühl 65.
 Kreuzer, Tuchfabr. a. Neustadt, gr. Hlsgrg. 6.
 Kie, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neufirch. 46.
 Kampe, Kfm. a. Brandenburg, gr. Hlsgrg. 12.
 Kiebling, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
 Kröbe, Kfm. a. Altenburg, Ritterstraße 18.
 Kunze, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 12.
 Kieferstein, Kfm. a. Greiffenberg, Brühl 82.
 Krauß, Kfm. a. Burglundsdt., gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Keller, Kfm. a. Cöln, Schützenstraße 8.
 Krall, Kfm. a. Hilden, Brühl 1.
 Koch, Kfm. a. Hirschberg, Brühl 20.
 Königs, Kfm. a. Grefeld, und
 Korn, Kfm. a. Boisdam, Hainstraße 22.
 Kirchner, Lederhdt. a. Schmölln, Ritterstr. 19.
 Krause, Kfm. a. Görlitz, Theaterplatz 4.
 Knauth, Kfm. a. Weisburg, Burgstraße 26.
 Kerpscher, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 8.
 Kupfer, Tuchhdt. a. Burglundsdt., gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Krämer, Lederhdt. a. Hilchenbach, Ritterstr. 19.
 Königswertner, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Klop, Tuchfabr. a. Ronneburg, Ulrichsgr. 78.
 Klatt, Kfm. a. Greifswalde, Thomaskirch. 24.
 Kellin, Kfm. a. Paris, Brühl 25.
 Krab, Fabr. a. Gamenz, Hainstraße 28.
 Klop, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischerg. 3.
 König, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neufirch. 10.
 Köster, Fabr. a. Oldenburg, Nicolaisstr. 11.
 Kestermann, und
 Kimmel, Kfm. a. Schweidnitz, Neufirchhof 35.
 Kalm, Kfm. a. Dornburg, Ritterstraße 19.
 Levy, Kfm. a. Dargun, gr. Fleischerg. 16.
 Leymannsohn, Kfm. a. Landsberg, Reichstr. 17.
 Lehmann, und
 Lietterwald, Tuchm. a. Finsterwalde, Augusteum.
 Lafaye, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
 Landsmann, Kfm. a. Postelberg, goldnes Sieb.
 Lairig, Fabr. a. Remda, Palmbaum.
 Lange, Kfm. a. Oldenburg, und
 Luther, Kfm. a. Mülhhausen, Stadt Gotha.
 Leschner, Kfm. a. Meissen, Restaur. des Berliner
 Bahnhofes.
 Lesfeldt, Stallmtr. a. München, St. Nürnberg g.
 Leonhardt, Frau a. Chemnitz,
 Laudenberger, Kfm. a. Gbingen, und
 Langrock, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg
 v. Löpel, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofes.
 Levin, Kfm. a. Berlin, und
 Lpra, Kfm. a. Cöln, Hotel de Baviere.
 Laporte, Kfm. a. Göttingen, Stadt London.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Lask, Kfm. a. Breslau, Brühl 57.
 Levinson, Kfm. a. Königsberg, Theaterg. 5.
 Leucht, Kumpshdt. a. Dresden, Katharinenstr. 24.

Pilwer, Kürschner a. Krakau, Stadt Biefa.
 Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 64.
 Liebich, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Lichenheim, Kfm. a. Dargun, und
 Lichenheim, Kfm. a. Brül, Hall. Straße 5.
 Ludwig, Kfm. a. Greußen, Petersstraße 1.
 Levetow, Kfm. a. Döberan, und
 Levetow, Kfm. a. Gröplin, Petersstraße 15.
 Leijer, Kfm. a. Thorn, Brühl 34.
 Löwenbach, Kfm. a. Baderborn, H. Fleischerg.
 gasse 21.
 Lewinberg, Kfm. a. Bärwalde, Reichstr. 8/9.
 Landsberg, Rauchwaarenhändler a. Königsberg,
 Brühl 25.
 Liebich, Strohwädr. a. Kreischa, Kupferg. 10.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Labuschin, Kfm. a. Bosen, Thomaskirchhof 12.
 Levy, Kfm. a. Krotoschin, Nicolaisstraße 13.
 Lehfeld, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 17.
 Lewinberg, Kfm. a. Cöln, Bachhofplatz 2.
 Löwenberg, Kfm. a. Morungen, kleine Fleischerg.
 gasse 15.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 14.
 Loofe, Kfm. a. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Löwenheim, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 10.
 Ludwig, Strumpffabr. a. Limbach, Reichstr. 17/18.
 Lasserstein, Kfm. a. Br. = Holland, Plauenscher
 Platz 1.
 Larius, Kfm. a. Mainz, Magazingasse 12.
 Maier, Kfm. a. Ulm, und
 Mey, Kfm. n. Frau a. Erfurt, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Meiserig, Kfm. a. Sprottau, Lebe's H. garni.
 Meyerstein, Kfm. a. London, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Möller, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Gotha.
 Marggraf, Stud. a. Güstrow, St. Nürnberg.
 Moser, Kfm. a. Berlin,
 Müller, Kfm. a. Stendahl,
 Meiser, Kfm. a. Berlin, und
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien.
 Megner, Fabr. a. Gera, goldner Hirsch.
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin,
 Mellin, Kfm. a. Hamburg, und
 Marcus, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Mathes, Agent a. Berlin, Hainstraße 28.
 Merck, Kfm. a. Göttingen, Stadt London.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Müller, Kfm. a. Goldberg, H. de Bologne.
 Neues, Tuchm. a. Brandenburg, und
 Meyer, Kfm. a. Hannover, gr. Fleischerg. 6.
 Meyer, und
 Manasse, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17/18.
 Mählig, Tuchm. a. Lützenwalde, alte Burg 1.
 Mayer, Kfm. a. Buchau, Brühl 64.
 Meyerheim, Kfm. a. Jesnitz, Gerberstr. 60.
 Markus, Kfm. a. Erdbourg, Ritterstraße 34.
 Regenthin, Tuchfabr. a. Brandenburg, Ritter-
 straße 3.
 Meyberg, Hdlsm. a. Altona, Neufirchhof 34.
 Münsterberg, Kfm. a. Breslau, H. Fleischerg. 7.
 Mierisch, Frau a. Plauen, Reichstraße 11.
 Münich, Fabr. a. Berlin, Brühl 56.
 Mendelssohn, und
 Müller, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 29.
 Magnus, Kfm. a. Hamburg, Brühl 23.
 Mosheim, Kfm. a. Warburg, gr. Hlsgrg. 22.
 Mendelssohn, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaisstr. 31.
 Moseland, Kfm. a. Gmsfeld, Stadt London.
 Müller, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
 Madelung, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.
 Mustert, Kfm. a. Umden, und
 Mann, Kfm. a. Grünstadt, Palmbaum.
 Micharl, Papierfabr. a. Neumühle, br. Roß.
 Müller, Tuchm. a. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Meuser, Fabrikant a. Spremberg, H. Fleischerg.
 gasse 28.
 Neumann, Handlungsreis. a. Bielefeld, und
 Neuschhofer, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Reich-
 straße 27.
 Nagetanz, Gerber a. Wacha, Ritterstraße 14.
 Nayer, Kfm. a. Ribnitz, Brühl 65/66.
 Netius, Gerber a. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Nargules, Kfm. a. Görlitz, Brühl 53.
 Michaelis, Kfm. a. Cöln, H. Fleischergasse 7.
 Rogt, Tuchm. a. Döbeln, Preußergäßchen 9.
 Weinung, Kfm. a. Seepach, Reichstraße 10.
 Meyer, Kfm. a. Schöppenstädt, Burgstraße 5.
 Nondt, Kfm. a. Jüchen, und
 Martin, Kfm. a. Elberfeld, Ritterstraße 8.
 Nayer, Kfm. a. Schleusingen, Neufirchhof 36.
 Meischner, Kfm. a. Cidenhof, Brühl 68.
 Michalet, Kürschner a. Berlin, Brühl 61.
 Matraie, Kfm. a. Paris, Brühl 70.
 Marcus, Kfm. a. Buzareß, Wintergartenstr. 9.
 Meyer, Kfm. a. Lübeck, große Fleischergasse 1.
 Metz, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 6.

Mendel
 Meyer
 Narr
 Renbe
 Mann
 Nglu
 Neuhä
 Neuhö
 Nolle
 Raum
 Noel
 Rath
 Reum
 Reum
 Reiffe
 Nagel
 Raum
 zing
 Noße
 Raum
 Deric
 Dem
 Otto
 Destr
 Orth
 Ochs
 Oelge
 Otto
 Overt
 Oype
 Oype
 Oelle
 Peter
 Peter
 Pfeiff
 Paul
 Bo
 Böhl
 Beud
 Bhar
 Paul
 Petri
 Binc
 Peife
 Pider
 Pong
 Pott
 Pope
 Phil
 Bran
 Presh
 Prag
 Post
 Pech
 Poff
 Pign
 Pich
 Peh
 Pch
 Päß
 Pbil
 Prü
 Poh
 Poh
 Poy
 Presh
 Presh
 Pfla
 Pau
 Pau
 Peh
 Bel
 Du
 g
 Ne
 Hof
 Red
 Rei
 Raf
 f
 Ra
 Ru
 Ho
 Nu
 Ro
 f
 Ni
 Ho
 Re
 Ru
 Ri
 Ra
 Ra
 Ra

- Mendelsohn, Kfm. a. Marienwerder, Theaterg. 5.
 Meyer, Kfm. a. Düsseldorf, Klosterstraße 14.
 Marr, Kfm. a. Mainz, große Fleischergasse 7.
 Mendel, Kfm. a. Stettin, Thomaskirchhof 12.
 Mannheim, Kfm. a. Potsdam, Reichstraße 17.
 Nipius, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Neuhäuser, Kfm. a. Jbar, Hotel de Russie.
 Neuhoff, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Rolle, Rent. a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Naumann, Kfm. a. Weissenfeld, St. Gotha.
 Noel, Kfm. a. Barmen, Lebe's Hotel garni.
 Nathan, Kfm. a. Mainz, große Fleischergasse 7.
 Neumann, Strumpfw. a. Forst, und
 Neumann, Tuchm. a. Sagan, Neufirchhof 37.
 Neisser, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 17.
 Nagelschmidt, Kfm. a. Breslau, Hall. Str. 4.
 Raumann, Handschuhfabr. a. Limbach, Magaz-
 zingasse 4.
 Noke, Tuchm. a. Gamenz, Neufirchhof 22.
 Naundorf, Deconom. a. Würschütz, Palmbaum.
 Oerich, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.
 Demar, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Otto, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.
 Ostreich, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 32.
 Orthweiser, Kfm. a. Walldorf, oberer Park 5.
 Ohs, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 40.
 Oelge, Kfm. a. Altmödingen, Nicolaistraße 1.
 Otto, Tuchfabr. a. Ludenwalde, alte Burg 1.
 Oberdorfer, Kfm. a. Fürth, Neufirchhof 6.
 Oppenheimer, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 22.
 Oppenheimer, Kfm. a. Ludwigshafen, Neufirchhof 8.
 Oellermann, Kfm. a. New-York, H. de Pologne.
 Peters, Kfm. a. Jever, Stadt Wien.
 Peters, Kfm. a. Guben, und
 Pfeiffer, Fabr. a. Rumburg, Hotel de Baviere.
 Paul, Kfm. a. Bremen, Restaur. des Thüringer
 Bahnhofes.
 Pöhl, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Peuckert, Fabr. a. Zepnitz, goldnes Sieb.
 Pharse, Fabr. a. Sagan, und
 Paulsen, Kfm. a. Tönina, goldner Anker.
 Petri, Kfm. a. Bour-Willer, Burgstraße 4.
 Vincus, Kfm. a. Schwerin, Stadt Gotha.
 Peifer, Fabr. a. Eondershausen, und
 Piderit, Kfm. a. Bielefeld, Nicolaistraße 38.
 Pongs, Kfm. a. Glöblich, Markt 8.
 Potthoff, Handlungsreis. a. Jserlohn, Markt 3.
 Poper, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Philipp, Kfm. a. Schnebeck, Brühl 65.
 Prawitz, Fabr. a. Straußburg, und
 Preisrich, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 11.
 Prager, Kfm. a. Beuthen, neue Straße 3.
 Postmeyer, Kfm. a. Grieben, Neufirchhof 10.
 Pech, Kfm. a. Schirgiswalde, Hall. S. 11.
 Postart, Tuchm. a. Ludenwalde, alte Burg 1.
 Pignol, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 26.
 Pichardt, Kfm. a. Grefeld, neue Straße 9.
 Pehold, Spitzenhändler a. Neudorf, kleine Fleis-
 chergasse 11.
 Pöpler, Fabr. a. Meerane, Nicolaistraße 13.
 Philippberg, Handelsm. a. Berlin, Brühl 32.
 Prütz, Fabr. a. Altona, Palmbaum.
 Pohl, Verlehdler. a. Meistersdorf, Neufirchhof 44.
 Pohl, Glashdlr. a. Neuwalt, Petersstraße 8.
 Poppenheim, Kfm. a. Wien, Burgstraße 8.
 Presh, Kfm. a. Meseritz, und
 Presh, Kfm. a. Leimnitz, Brühl 35.
 Pfau, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Paul, Kfm. a. Dresden, Grimma'sche Str. 11.
 Pauley, Kfm. a. Schneeberg, Salzgräbchen 7.
 Pohl, Fabr. a. St. Jacob, Katharinenstr. 28.
 Peli, Frau a. Halberstadt, Brühl 56.
 Quilling, Kfm. a. Schneeberg, kleine Fleisch-
 ergasse 23.
 Reuter, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 10.
 Rosenthal, Kfm. a. Mehlisch, Ritterstraße 18.
 Redelsheimer, Kfm. a. Wallerstein, Neufirchhof 5.
 Reinglas, Kfm. a. Wehlau, Nicolaistraße 39.
 Rascher, Tuchm. a. Grimmitzschau, große Fleis-
 chergasse 20.
 Rautmann, Kfm. a. Paris, und
 Rudolph, Kfm. a. Stettin, Neumarkt 2. 73
 Rosenber, Kfm. a. Hörter, gr. Fleischerg. 7.
 Reiberg, und
 Rudolph, Gerber a. Hersfeld, Ritterstraße 14.
 Ronneburger, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleis-
 chergasse 6.
 Richard, Fabr. a. Spremberg, kleine Fleisch-
 ergasse 28.
 Rosenberg, Lohgerber a. Hamm, Bahnhofstr. 16.
 Revillon, Rent. a. Paris, Brühl 61.
 Ruffer, Sch.-Kath. a. Liegnitz, Hainstraße 11.
 Rüdiger, Frau a. Eisenberg, Reichstraße 17.
 Rieß, Kfm. a. Berlinchen, Reichstraße 8/9.
 Rau, Kfm. a. Wormditt, Brühl 32.
 Rosentoff, Kfm. a. Jassy, niederer Park 9.
 Rosenthal, Kfm. a. Copenbrügge, Brühl 82.
 Rod, Uhrm. a. Freiberg, Stadt Riesa.
 Reiz, Fabr. a. Selb, und
 Rinke, Kfm. a. Monodorf, Palmbaum.
 Ruffert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Riech, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Roemund-Verri, Kfm. a. Pictal, H. de Russie.
 Richter, Buchhalter a. Schwelm, Stadt Dresden.
 Rothberg, Kfm. a. Braunschweig, St. Köln.
 Richter, Fabr. a. Nietersohland, Tiger.
 Rohland, Schneidermstr. a. Großsch, bl. Hof.
 Ruppert, Kunstgärtner a. Berlin, Restaur. des
 Berliner Bahnhofes.
 Rabb, Fabr. a. Weissenburg, St. Nürnberg.
 Röber, Kfm. a. Lorg. u. Stadt Hamburg.
 Roth, Tischler a. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Richter, Kfm. a. Meissen,
 Richter, Kfm. a. Lommasch, und
 Richter, Uhrm. a. Chemnitz, St. Berlin.
 v. Rosen, Kfm. a. Gummerich, und
 Rabre, Kfm. a. Donabrück, Restaur. d. Th. B.
 Rind, Kfm. a. Guben,
 Reimer, Kfm. a. Dresden, und
 Ritter, Kfm. a. Götting, Hotel de Baviere.
 Raberg, Kfm. a. Guben, Katharinenstr. 25.
 Schiff, Handelsm. a. Wroßzig, Brühl 57.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Seidel, Kürschner a. Stettin, Brühl 61.
 Savad, Kfm. a. Paris, Brühl 70.
 Schrader, und
 Sommer, Tuchm. a. Forst, Neufirchhof 37.
 Strahe, Verlehdändler a. Meistersdorf, Neu-
 firchhof 44.
 Schönfeld, und
 Saft, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Saupé, Sattler a. Schmölln, 3 Könige.
 Simon, Kfm. a. Sangerhausen, Ritterstraße 39.
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.
 Stad, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 3.
 Sänger, Kfm. a. Göslin, Bachhofplatz 2.
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, Kupfergräbchen 10.
 Steinbach, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 17/18.
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Gerberstraße 11.
 Söllheim, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistraße 1.
 Seidel, Kfm. a. Wolrode, Plauen'scher Platz 1.
 Saalfeld, Kfm. a. Dranienbaum, niederer Park 6.
 Santzuhl, Kfm. a. Budau, Petersstraße 3.
 Strauß, Kfm. a. Friesen, gr. Fleischergasse 19.
 Sund, Kfm. a. Gotha, Burgstraße 5.
 Schweizer, Tuchm. a. Neustadt a/D., an der
 Pleiße 1.
 Schenk, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schmöle, Kfm. a. Jserlohn, Petersstraße 1.
 Schlefinger, Kfm. a. Löbau, und
 Schreemann, Kfm. a. Nürnberg, neue Straße 10.
 Sainger, Kfm. a. Berlin, große Fleischerg. 17.
 Steinfeld, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 1.
 Stahke, Kfm. a. Stargard, und
 Strotmann, Kfm. a. Möllen, Stadt London.
 Starke, Fabr. a. Dresden,
 Steinwachs, Kfm. a. Braunschweig,
 Strüvy, Kfm. a. Oldenburg,
 Steinmeyer, Kfm. a. Gera, und
 Schwarz, Kürschner a. Wien, Palmbaum.
 Samson, Kfm. a. New-York, und
 Schack, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Storzjohann, Kfm. a. Bergen, und
 Seiß, Handelsm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Schuster, Gerber a. Wolfenstein, und
 Seidel, Farrer a. Gythra, braunes Hof.
 Schade, Goldarbeiter a. Freiberg, St. Riesa.
 Schönebeck, Kfm. a. Baderborn, und
 Schlefinger, Kfm. a. New-York, H. de Russie.
 Schumann, Kunsthdler. a. Dresden, Hotel zum
 Kronprinz.
 v. Semenof, General a. Petersburg, schw. Kreuz.
 Steindorff, Kfm. a. Dresden, und
 Schmidt, Buchhalter a. Güdeswagen, Restaur.
 der L.-Dr. Eisenbahn.
 Schulze, Rauchwhdlr. a. Bremen, Stadt Köln.
 Schick, Kfm. a. Neustadt, und
 Steinfeld, Kfm. a. Ober-Glogau, Lebe's H. garni.
 Schminke, Kfm. a. Cassel,
 Sander, Kfm. a. Rheydt, und
 Schwerdt, Kfm. a. Salungen, Stadt Gotha.
 Schilbe, Kfm. a. Strassburg, blauer Harnisch.
 Scheler, Kfm. a. Saalfeld, blaues Hof.
 Schweizer, Kfm. a. London, St. Dresden.
 Straub, Fabr. a. Heidenheim, Stadt Köln.
 Schloß, Fabrikbes. a. Hainberg, und
 Schumacher, Kammerrath m. Sohn a. Pyrmont,
 St. Dresden.
 Stein, Kfm. a. Weimar,
 Seydel, Fabr. a. Stettin, und
 Steinweg, Fabr. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Schmitz, Notgerber a. Lustirthen, und
 Schröder, Kfm. a. Stargard, St. Hamburg.
 Schreffler, Kürschner a. Freydeit, Tiger.
 Schwender, Kfite. a. Schteiz, goldner Hirsch.
 Sinn, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Pologne.
 Schemburg, Fabr. a. Moabit, Stadt Berlin.
 Schirmacher, Kfm. a. Elbing, Halle'sche Str. 13.
 Sputh, Privat. a. Dresden,
 Söntjen, Kfm. a. Stavangen,
 Spier, Kfm. a. Alsfeld, und
 Schubarth, Kfm. a. Plauen, Hotel de Baviere.
 Schloffer, Kfm. a. Potsdam, und
 Schulz, Kfm. a. Guben, Stadt Wien.
 Schwadt, Kfm. a. Wittenberg,
 Schmidt, Kürschner a. Dresden, und
 Schwering, Kfm. a. Jbdenbüren, St. London.
 Schmidt, Lederhdler. a. Gera, und
 Schierich, Schneidermstr. a. Altenburg, Ritterstr. 19.
 Spizner, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleisch-
 ergasse 16.
 Schwennicke,
 Schnabel, und
 Seidel, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 22.
 Sturm, Tuchm. a. Dösch, Neumarkt 2.
 Stein, Lederfabr. a. Dillnhütten, Ritterstr. 20.
 Schladebach, Handlungsreisender a. Raumburg,
 Reichstraße 6/7.
 Stange, Tuchm. a. Neustadt b/St., Neufirchhof 35.
 Schließ, Tuchm. a. Guben, und
 Stephan, Tuchm. a. Ronneburg, Neufirchhof 10.
 Schmidt, Lederhdler. a. Hilsenbach, und
 Schäfer, Lederhdler. a. Gschwege, Ritterstr. 19.
 Schwarz, Kfm. a. Mühlhausen, Brühl 82.
 Stöplein, Einkäuferin a. Kronach, Brühl 77.
 Spengler, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 14.
 Salinger, Kfite. a. Berlin, Ritterstr. 17.
 Steinhardt, Hdlsm. a. Neutlingen, Reichstr. 6.
 Schleinig, Fabr. a. Plauen, Grimm Str. 25.
 Schmidt, Blumenfabr. a. Dresden, Burgstr. 5.
 Scharfenorth, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 20.
 Schrafamp, Kfm. a. Grieben, Neufirchhof 9.
 Seiler, Fabr. a. Spitzunnersdorf, Brühl 37.
 Schrank, Handelsm. a. Brody, Brühl 39.
 Schönbach, Kfm. a. Neu-Ruppin, Neumarkt 13.
 Schatteburg, Kfm. a. Norden, Thomaskirchhof 20.
 Seligsohn, Kfm. a. Hamburg, und
 Schmitt, Kfm. a. Paris, Petersstr. 2.
 Schubarth, Kfm. a. Kronach, Theaterplatz 6.
 Schütz, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchhof 24.
 Schwafferts, Kfm. a. Cronenberg, Mittelstr. 25.
 Singel, Kfm. a. Heilbronn, Grimm. Str. 25.
 Schönherr, Kfm. a. Arnstadt, und
 Simon, Commerzien-R. th. a. Coburg, große
 Fleischergasse 6.
 Salomon, Gerber a. Croffen, Raschmarkt 2.
 Stock, Kfm. a. Barmen, und
 Sablonz, Kfmstr. a. Marienberg, Nicolaistr. 1.
 Schmidt, Kfm. a. Heindrichen, Ritterstr. 44.
 Silbermann, Handelsmann a. Bischofberg, gr.
 Fleischergasse 19.
 Seele, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 8.
 Stein, Bijouteriefabr. a. Stuttgart, Reichstr. 55.
 Schmidt, Kfm. a. Loitz, und
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Schreiber, Fabr. a. Delnsitz, Halle'sche Str. 6.
 Sammeldorf, Kfm. a. Vogholz, Hainstr. 14.
 Stein, Kfm. a. Quatz, Centralstr. 2.
 Sternberg, Kfm. a. Münster, Gisterstr. 42.
 Selberg, Kfm. a. Kopenhagen, Neue Str. 7.
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, niederer Park 7.
 Stillner, Kfm. a. Neupen, Brühl 23.
 Stephan, Tuchm. a. Grimmitzschau, H. Fleisch-
 ergasse 22.
 Schmidt, Kfm. a. Löbau, und
 Schmitt, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaistr. 1.
 Stettner, Kürschner a. Freising, und
 Schwerin, Kfm. a. Greusburg, Nicolaistr. 27.
 Schenke, Tuchm. a. Grimmitzschau, Kathstr. 10.
 Schwarz, Handschuhm. a. Guben, Windmühlens-
 gasse 11.
 Sonnemann, Kfm. a. Berlin, Katharstr. 17.
 Schmidt, Kfite. a. Altenburg, und
 Schlippe, Commis a. Altenburg, Markt 4.
 Selle, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 22.
 Smond, Kfm. a. Barmen, Barfußg. 5.
 Sternthal, Kfm. a. Götzen, Klosterg. 14.
 Schmölz, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 8.
 Seyffert, Tuchm. a. Gersfurt, Salzg. 7.
 Sieper, Juwelier a. Giberfeld, Gerberstr. 64.
 Stöfner, Gerber a. Saalfeld, Ritterstr. 10.
 Schacher, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 22.
 Seifert, Glashdlr. a. Hermsdorf, Brühl 7.
 Stern, Kfm. a. Königshofen, Neufirchhof 40.
 St. Voar, Kfm. a. Frankfurt a/M., Ritterstr. 9.
 Scheel, Kfm. a. Hamburg, Markt 8.
 Stern, Kfm. a. Steinach,
 Schwab, Kfm. a. Rimpf, und
 Stern, Kfm. a. Ermerhausen, gr. Fleischerg. 7.
 Schiller, Kfm. a. Dössa, neue Str. 8.
 Sinter, Fabr. a. Altedersbach, und
 Schwachel, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Senf, Fabr. a. Gera, Brühl 61.
 Saalberg, Kfm. a. Bratel, Neufirchhof 10.

- Schemel, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischberg. 4.
 Schwager, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischergasse 6.
 Schum, Lederfabr. a. Erfurt,
 Spitta, Lederfabr. a. Brandenburg,
 Spitta, Kfm. a. Brandenburg, und
 Steinbach, Rent. a. Brandenburg, ob. Part 5.
 Schneider, Weberstr. a. Berlin, gr. Fleischberg. 4.
 Schuster, Handelsm. a. Nieder-Lunzwalde, Halle'sche Str. 5.
 Schäfer, Gerber a. Schwäge, Ritterstr. 14.
 Schmoorow, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischergasse 28.
 Schilling, Kfm. a. Moskau, Packhofg. 6.
 Trautmann, Kfm. a. Pöfnick, und
 Timm, Kfm. a. Rostock, Stadt Gotha.
 Töpfer, Privat. a. Dresden, und
 Treutlein, Kfm. a. Würzburg, Stadt Dresden.
 Täger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Thomson, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Thomann, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 23.
 Telbring, Kfm. a. Köln, Theaterplatz 6.
 Thiele, Tuchm. a. Forste, Halle'sche Str. 5.
 Töttler, Kfm. a. Duetl nburg, Nicolaisstr. 1.
 Treppe, Tuchm. a. Detrant, und
 Tieg, Gerber a. Lutzenwalde, Ritterstr. 14.
 Tschopich, Kfm. a. Altona, Brühl 65.
 Teuscher, Fabr. a. Frankenberg, Univers.-Str. 19.
 Träger, Fabr. a. Pöfnick, Salzg. 7.
 Thorn, Goldarbeiter a. Adorf, 3 Könige.
 Tischfischer, Kfm. a. Erfurt, und
 Trümper, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.
 Ulbrich, Handelsm. m. Frau a. Kreischa, Weststraße 51.
 Unger, Tuchm. a. Kirchberg, und
 Ungerhüm, Gerber a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Uebel, Kfm. a. Delonitz, Reichstr. 41.
 Unger, Kfm. a. Plauen, Reichstr. 1.
 Ulmann, Kfm. a. Delonitz goldne Sonne.
 Ulrich, Kürschner a. Hildesheim, Hall. Str. 3.
 Urbahn, Kfm. a. Soingen, S. de Baviere.
 Utgenannt, Fabr. a. Aschersleben, Katharinenstr. 25.
 Völter, Kfm. a. Barth, Stadt London.
 Villeniu, Institutier a. Genf. Schw. Kreuz.
 Vollmar, Kfm. a. Laasphe, Stadt Dresden.
 Vieregge, Kfm. a. Meerane, und
 Voss, Student a. Warson, Stadt Nürnberg.
 Vogt, Rammachermstr. a. Mühlhausen, Klosterg. 2.
 Victor, Kfm. a. Pöfnick, Peterstr. 40.
 Vogt, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 4.
 Vausch, Kfm. a. Schwab.-Gmünd, Reichstr. 3.
 Wiedemuth, Weberstr. a. Berlin, gr. Fleischberg. 4.
 WeArath, Kfm. a. Chemnig, Katharinenstr. 29.
 Voss, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Weber, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 20.
 Weisenborn, Kfm. a. Langensalza, Reichstr. 1.
 Weismath, Kfm. a. Hof, Neumarkt 42.
 Wunderlich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 49.
 Weil, Kfm. a. München, fl. Fleischberg. 22.
 Weber, Fabr. a. Leipzig, Reichstr. 10.
 Weber, Handelsm. a. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Wiener, Goldarbeiter a. Krakau, Ritterstr. 37.
 Würzburg, Schlächtermstr. a. Meisling,
 Würzburg, Kfm. a. Lübeck, und
 Würzburg, Kfm. a. Lübeck, Ritterstr. 22.
 Wagemisch, Lederfabr. a. Brandenburg,
 Wellner, Lederfabr. a. Brandenburg, und
 Wägner, Kfm. a. Suhl, oberer Part 5.
 Wärmigshausen, Handelsm. a. Bigge, Brühl 64.
 Wolff, Fabr. a. Spremberg, fl. Fleischberg. 28.
 Wilde, und
 Wille, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 37.
 Weil, Kfm. a. Fürth, Neukirchhof 9.
 Wittkowski, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 23.
 Wilbelau, Tuchm. a. Lutzenwalde, alte Burg 1.
 Wolff, Fabr. a. Werdorf, und
 Wolff, Fabr. a. Weisa, Brühl 6.
 Wessel, Kfm. a. Bielefeld,
 Wächter, Student aus Zürich, und
 Wigge, Kfm. a. Meischede, Palmbaum.
 Wattenbradt, Kfm. a. Wollgast,
 Wattenbradt, Kfm., und
 Wallmeyer, Kfm. a. Jbberbüren, St. London.
 Wolfram, Fabr. a. Aufsig, und
 Wink, Kfm. a. Giberfeld, Stadt Hamburg.
 Wulff, Fabr. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Witter, Kfm. a. Göttingen, und
 Warmbold, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
 Weis, Kfm. a. Prag, und
 Wolfgang, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
 Weinet, Kfm. a. Lauban, Hotel de Pologne.
 Walthner, Kfm. a. Kennepe,
 Walsch, Kfm. a. Posen, und
 Wolfers, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Pologne.
 Weinert, Juwelier a. Warschau, S. de Prusse.
 Waterborg, Kfm. a. Beer, Palmbaum.
 Whecent, Kfm. a. London, grüner Baum.
 Wäsche, Kfm. a. Debisfelde, und
 Windelmann, Kfm. a. Stendal, Palmbaum.
 Wittig, Garnhdt. a. Freiberg, Stadt Meisa.
 Willis, Gentlem. a. Rossery,
 Willis, Fräulein a. Rossery,
 Wangerheim, Fabr. a. Hannover und
 Wagner, Fabr. a. Chemnig, schwarzes Kreuz.
 Wiener, Kfm. a. Landeshut, Lebe's S. garni.
 Weymar, Kfm. a. Dresden, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wölfel, Kfm. a. Pöfnick, und
 Walthner, Kfm. a. Sonneberg, Stadt Gotha.
 Weingarten, Uhrmacher a. Coburg, blaues Hof.
 Weber, Kfm. a. Schwäge, und
 Weill, Kfm. a. Strassburg, blauer Harnisch.
 Wanf, Kfm. a. Coburg, blaues Hof.
 Wiesner, Photograph a. Merlin, St. Nürnberg.
 Wredow, Kfm. a. Magdeburg, Peterstr. 2.
 Wohlfarth, Tuchm. a. Pöfnick, Neumarkt 13.
 Willers, Kfm. a. Braunschweig, Neukirchhof 9.
 Walbauer, Einkäufer a. Pietow, Brühl 77.
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 82.
 Wahrenberg, Kfm. a. Lübben, und
 Wind, Kürschner a. Oldenburg, Nicolaisstr. 11.
 Wolf, Tuchm. a. Guben, Hainstr. 29.
 Worniser, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischberg. 17.
 Willner, Handlgdb. a. Berlin, Neukirchhof 2.
 Weber, Bernsteinarbeiter a. Königsberg, Postgeb.
 Wilde, Kfm. a. Mezerig, Brühl 47.
 Weyl, Kfm. a. Haltern, Centralstr. 13.
 Wapler, Kfm. a. Erfurt, Hainstr. 28.
 Wischebrink, Fabr. a. Steinfurth, gr. Fleischergasse 13.
 Wolf, Strohhutfabr. a. Dresden, Grimm. Str. 2.
 Wiffinger, Tuchfabr. a. Spremberg, Neukirchhof 11.
 Wiener, Kfm. a. Breslau, Theaterg. 4.
 Wimmer, Kfm. a. Grefeld, Peterstr. 16.
 Weyl, Kfm. a. Aachen, und
 Weyl, Kfm. a. Necklinghausen, neue Straße 3.
 Weinberg, Kfm. a. Herford, Neukirchhof 6.
 Wertheim, Kfm. a. Wollstein, Brühl 52.
 Welter, Kfm. a. Grefeld, Hainstr. 29.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
 Wiener, Kfm. a. Saan, Gerberstr. 3.
 Werner, Tuchm. a. Brandenburg, Thomag. 4.
 Weis, Fabr. a. Waldenburg, Reichstr. 55.
 Xavier, Fabr. a. Neufchatel, Reichstr. 23.
 Zschuppe, Fabr. a. Oerwisch, Brühl 81.
 Zinnober, Pelzhdt. a. Grefeld, Halle'sche Str. 5.
 Ziegenspeck, Lederhdt. a. Neustadt a/D., oberer
 Part 5.
 Zimmermann, Tuchm. a. Forste, Brühl 83.
 Zump, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 3/4.
 Zimmern, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Zersch, Kfm. a. Gardelegen, Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. a. Strassburg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Zieger Modistin a. Mühlhausen, Stadt Wien.
 Zoll, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2 1/2 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstehaus).

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. April. Berlin-Anh. 105 1/2; Berlin-Stettiner 97;
 Köln-Mindn. 125; Oberschles. A. u. C. 117 1/2; do. B. —;
 Oesterreich.-franz. 137 1/2; Thüringer 97 1/2; Friedrich-Wilhelm-
 Nordbahn 47 3/8; Ludwigsh.-Verb. 126 3/4; Oester. 5 1/2 Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 58 7/8; Preuß. 5 1/2 Anleihe von 1859 —;
 Oest. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 55; Oest.
 do. 69 3/4; Dessauer do. 16 1/4; Genfer do. 25; Weim. Bank-
 Actien —; Braunsch. do. —; Geracr do. —; Thüringer
 do. 49; Norddeutsche do. 81; Darmstädter do. 60 1/4; Preuß.
 do. 127 1/2; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 79; Oesterr.
 Banknoten 74 3/4; Polnische do. 87 3/8; Wien österr. W. 8 T.
 74 1/2; do. do. 2 Mt. 74; Amsterdam f. S. 141 1/8; Ham-
 burg f. S. 150 1/2; London 3 Mt. 17 3/8; Paris 2 Mt.
 78 1/2; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56.22; Petersburg 3 W. 97.
 Wien, 19. April. 5 1/2 Metall. 69.25 G.; do. 4 1/2 1/2 61.25;
 do. 4 1/2 —; Nat.-Anl. 79.30; Loose von 1834 —; do. 1839
 —; do. 1854 95; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Banfact.
 860; Escompteactien —; Oesterreichische Credit-Actien 186.40;
 Oesterr.-franz. Staatsbahn 279; Ferdinand-Nordbahn 199.20;
 Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 182; Theiß-
 bahn —; Amsterdam —; Augsburg 114.25; Frankf. a/M.
 —; Hamburg 101; London 133; Paris 53.10; Münzducaten
 6.33 1/2; Loose der Credit-Anstalt 101.75.
 London, 18. April. Consols 94 1/8; 3 1/2 Span. —; 1 1/2
 n. diff. 35 1/2.
 Paris, 18. April. 4 1/2 1/2 Rente 96.10; 3 1/2 Rente 69.95;
 1 1/2 Spanier n. diff. —; 3 1/2 Spanier innere 45 1/4; Oesterr.
 Staats-Eisenb.-Act. 523; Credit mobiler Act. 783; Lomb.
 Eisenb. —.
 Breslau, 18. April. Oesterr. Bankn. 74 5/8 B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 115 1/8 G.; do. Lit. B. 108 3/4 G.
 Berliner Productenbörse, 19. April. Weizen: loco 61
 bis 73 G. — Roggen: loco 49 1/2 G., per diesen Monat 48 1/2,
 April-Mai 48 1/2 besser. — Spiritus: loco 17 1/2 1/2 Geld,
 per diesen Monat 17 3/4, April-Mai 17 3/4, gek. 30,000 D. —
 Rüöl: loco 10 3/8 Geld, April-Mai 10 1/2, Septbr.-Octbr.
 11 1/2; matt. — Gerste: loco 29 bis 45 Geld. — Hafer:
 loco 27 bis 31 Geld, per diesen Monat 29 3/8, April-
 Mai 29 1/2.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.